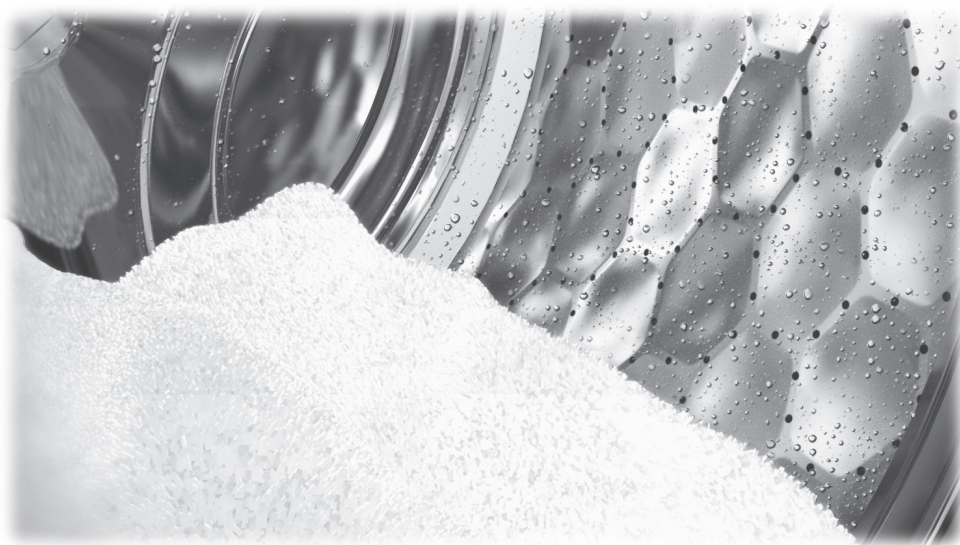




PWM 509

PWM 511

de	Kurzgebrauchsanweisung Gewerbliche Waschmaschine
fr	Mode d'emploi abrégé Lave-linge professionnels
it	Istruzioni d'uso brevi Lavatrice industriale
nl	Korte gebruiksaanwijzing Professionele wasmachine
en	Quick Start Guide Commercial washing machine

de	5
fr	42
it	79
nl	116
en	153

Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Erweiterte Dokumentation	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Vorhersehbare Fehlanwendung	6
Technische Sicherheit	7
Sachgemäßer Gebrauch	9
Chlor und Bauteilschäden	10
Zubehör	11
Entsorgung des Altgerätes	11
Maschinenbeschreibung	12
Maschinenbeschreibung	12
Bedienblende	13
Bedienung	14
Sensortasten und Touchdisplay	14
Hauptmenü	14
Beispiele für die Bedienung	14
Waschen vorbereiten	17
Taschen entleeren	17
Wäsche sortieren	17
Flecken vorbehandeln	17
Allgemeine Tipps	18
Waschmaschine beladen und einschalten	19
Waschmaschine beladen	19
Waschen mit Einspülkasten	21
Waschmittelzugabe über den Einspülkasten	21
Separates Weichspülen oder Formspülen	21
Separates Stärken	21
Einsatz von Färbe-/Entfärbe- sowie Entkalkungsmittel	21
Waschmitteldosierung	22
Programm wählen	22
Programmeinstellungen wählen	23
Programmstart - Programmende	26
Was tun, wenn	28
Störungshilfe	28
Kundendienst	28
Hilfe bei Störungen	29
Es lässt sich kein Waschprogramm starten	29
Programmabbruch und Fehlermeldung	31
Im Display steht eine Fehlermeldung	32
Ein nicht zufrieden stellendes Waschergebnis	33
Allgemeine Probleme mit der Waschmaschine	34
Die Tür lässt sich nicht öffnen	35
Tür öffnen bei verstopftem Ablauf und/oder Stromausfall	35

de - Inhalt

Technische Daten	38
Gerätedaten PWM 509/511	38
Elektroanschluss	38
Aufstellmaße PWM 509.....	38
Aufstellmaße PWM 511	38
Gewicht und Bodenbelastung	38
Emissionswerte	38
WLAN	38
Produktsicherheit	39
EU-Konformitätserklärung.....	39

Erweiterte Dokumentation

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen. Sie finden die vollständige Gebrauchsanweisung und weitere Dokumente zu Ihrem Gerät auf der Miele Internetseite:

<http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm>



Zum Abrufen der Dokumente benötigen Sie die Typenbezeichnung oder die Fabrikationsnummer Ihres Gerätes. Diese Angaben finden Sie am Gerät auf dem Typenschild.

Diese Waschmaschine entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie die Waschmaschine in Betrieb nehmen. Die Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an der Waschmaschine.

Miele weist ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation der Waschmaschine sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Wenn weitere Personen in die Handhabung der Waschmaschine eingewiesen werden, dann sind ihnen diese Sicherheitshinweise und Warnungen zugänglich zu machen und/oder zu erklären.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Waschmaschine ist ausschließlich zum Waschen von Textilien bestimmt, die vom Hersteller im Pflegeetikett als waschbar ausgewiesen sind. Andere Verwendungszwecke sind möglicherweise gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.
- Die Waschmaschine ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu betreiben, regelmäßig zu warten und auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen.

de - Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Die Waschmaschine ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.
- ▶ Stellen Sie die Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Eingefrorene Schläuche können reißen oder platzen. Die Zuverlässigkeit der Elektronik kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt abnehmen.
- ▶ Diese Waschmaschine ist nur für den gewerblichen Einsatz bestimmt.
- ▶ Wird die Maschine im gewerblichen Bereich betrieben, darf nur eingewiesenes/geschultes Personal oder Fachpersonal die Maschine bedienen. Wird die Maschine in einem öffentlich zugänglichen Bereich betrieben, muss der Betreiber die gefahrlose Benutzung der Maschine sicherstellen.
- ▶ Diese Waschmaschine darf nicht an nichtstationären Aufstellungs-orten (z. B. auf Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Waschmaschine sicher zu bedienen, dürfen die Waschmaschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen von der Waschmaschine ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen die Waschmaschine nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen die Waschmaschine so erklärt wurde, dass sie die Waschmaschine sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen die Waschmaschine nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe der Waschmaschine aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit der Waschmaschine spielen.
- ▶ Desinfektionsprogramme dürfen nicht unterbrochen werden, da sonst das Desinfektionsergebnis eingeschränkt sein kann. Den Desinfektionsstandard thermischer sowie chemothermischer Verfahren hat der Betreiber in der Routine durch entsprechende Prüfungen sicherzustellen.

Vorhersehbare Fehlanwendung

- ▶ Verwenden Sie niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin) in der Waschmaschine. Gerätebauteile können beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. **Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!**

► Wenn Sie mit hohen Temperaturen waschen, denken Sie daran, dass das Schauglas heiß wird. Hindern Sie deshalb Kinder daran, während des Waschvorganges das Schauglas zu berühren.

Es besteht Verbrennungsgefahr!

► Schließen Sie die Fülltür nach jedem Waschgang. So vermeiden Sie, dass Kinder versuchen, in die Waschmaschine zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken oder, dass Kleintiere in die Waschmaschine klettern.

► Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienungselemente der Waschmaschine.

► Maschinen, bei denen Bedienungselemente oder die Isolierung von Leitungen beschädigt sind, dürfen vor einer Reparatur nicht mehr betrieben werden.

► Das beim Waschen anfallende Wasser ist Lauge und kein Trinkwasser! Leiten Sie diese Lauge in ein entsprechend dafür ausgelegtes Abwassersystem.

► Überzeugen Sie sich vor der Wäscheentnahme stets davon, dass die Trommel stillsteht. Beim Hineingreifen in eine noch drehende Trommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

► Achten Sie beim Schließen der Fülltür darauf, dass sie nicht mit Gliedmaßen in den Spalt zwischen Tür und Rahmen geraten.

Achtung: Das Verschließen der Waschmaschinen-Fülltür erfolgt automatisch, sobald die Maschine startet.

► Achten Sie bei der Anwendung und Kombination von Waschhilfsmitteln und Spezialprodukten unbedingt auf die Verwendungshinweise der Hersteller. Setzen Sie das jeweilige Mittel nur für den vom Hersteller vorgesehenen Anwendungsfall ein, um Materialschäden und heftige chemische Reaktionen zu vermeiden.

Technische Sicherheit

► Kontrollieren Sie die Waschmaschine vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Eine beschädigte Waschmaschine darf nicht aufgestellt oder in Betrieb genommen werden.

► Die elektrische Sicherheit dieser Waschmaschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Gebäudeinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.

► Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

de - Sicherheitshinweise und Warnungen

► Nehmen Sie keine Veränderungen an der Waschmaschine vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.

► Im Fehlerfall oder für die Reinigung und Pflege ist die Waschmaschine von der Stromversorgung zu trennen. Die Waschmaschine ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn

- der Netzstecker der Waschmaschine gezogen ist oder
- die Sicherung der Gebäudeinstallation ausgeschaltet ist oder
- die Schraubsicherung der Gebäudeinstallation ganz herausgeschraubt ist.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel Installation Abschnitt Elektroanschluss.

► Die Waschmaschine darf nur unter Verwendung des mitgelieferten Schlauchsatzes an den Wasseranschluss angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wieder verwendet werden. Kontrollieren Sie die Schlauchsätze in regelmäßigen Abständen. Sie können die Schlauchsätze dann rechtzeitig austauschen und Wasserschäden verhindern.

► Im Falle von Leckagen ist deren Ursache zu beheben, bevor die Waschmaschine weiter betrieben werden darf. Trennen Sie die Waschmaschine bei Wasseraustritt sofort vom Stromnetz!

► Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

► Für diese Waschmaschine gilt das Vorschriften- und Regelwerk der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Es wird empfohlen, die Überprüfungen gemäß dem Vorschriften- und Regelwerk der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - DGUV100-500 /Kapitel 2.6/ Abschnitt 4 durchzuführen. Das für die Prüfdokumentation erforderliche Prüfbuch ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

► Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Aufstellen und Anschließen“ sowie das Kapitel „Technische Daten“.

► Der Netzstecker der Waschmaschine muss stets zugänglich gehalten werden, damit die Waschmaschine jederzeit von der Stromversorgung getrennt werden kann.

► Für den Festanschluss müssen installationsseitig allpolige Abschaltungen vorhanden sein.

► Falls ein elektrischer Festanschluss vorgesehen ist, muss die Waschmaschine über eine allpolige Netztrennvorrichtung von der Stromversorgung getrennt werden können. Die Netztrennvorrichtung muss sich in unmittelbarer Nähe zur Waschmaschine befinden und jederzeit erkennbar, ungehindert zugänglich und leicht greifbar sein.

Sachgemäßer Gebrauch

► Die maximale Beladungsmenge beträgt für PWM 509 - 9,0 kg Trockenwäsche. Die maximale Beladungsmenge beträgt für PWM 511 - 11,0 kg Trockenwäsche.

Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel „Programmübersicht“ entnehmen.

► Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme die Transportsicherungen der Waschmaschine (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Transportsicherung entfernen“). Beim Schleudern kann eine nicht entfernte Transportsicherung die Waschmaschine und nebenstehende Möbel oder Geräte beschädigen.

► Versuchen Sie nie, die Fülltür der Waschmaschine gewaltsam zu öffnen. Die Fülltür lässt sich nur öffnen, wenn ein entsprechender Hinweis im Display angezeigt wird.

► Drücken Sie die schwingende Einheit der Maschine nicht nach hinten, während die Maschine läuft.

► Beim Schließen der Fülltür besteht zwischen Türrahmen und Trommelöffnung sowie an den Scharnieren Quetsch- und Schergefahr. Achtung: Das Verschließen der Fülltür erfolgt automatisch beim Starten der Maschine!

► Schließen Sie den Wasserhahn bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub), vor allem dann, wenn sich in der Nähe der Waschmaschine kein Bodenablauf (Abfluss) befindet.

► Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z. B. Nägel, Nadeln, Münzen, Büroklammern) mitgewaschen werden. Fremdkörper können Gerätebauteile (z. B. Laugenbehälter, Waschtrommel) beschädigen. Beschädigte Bauteile können wiederum Wäscheschäden verursachen.

► Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken der Waschmaschine nicht erforderlich. Falls Ihre Waschmaschine dennoch so stark verkalkt sein sollte, dass ein Entkalken notwendig wird, verwenden Sie Spezial-Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz. Diese Spezial-Entkalkungsmittel erhalten Sie über Ihren Miele Fachhändler oder beim Miele Kundendienst. Halten Sie die Anwendungshinweise des Entkalkungsmittels streng ein.

► Textilien, die mit lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln behandelt wurden, müssen vor dem Waschen mit klarem Wasser ausgespült werden. Dabei ist zu beachten, dass Lösemittelrückstände nur unter der Berücksichtigung der lokalen Gesetzgebung in das Abwasser geleitet werden dürfen.

► Verwenden Sie niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin) in der Waschmaschine. Gerätebauteile können beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. **Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!**

- ▶ Lagern oder verwenden Sie in der Nähe der Waschmaschine kein Benzin, Petroleum oder sonstige leicht entzündliche Stoffe. Benutzen Sie den Maschinendeckel nicht als Ablagefläche.

Brand- und Explosionsgefahr!

- ▶ Lagern Sie auf dem Maschinendeckel keine Chemikalien (flüssige Waschmittel, Waschhilfsmittel). Sie können Farbveränderungen oder auch Lackschäden hervorrufen. Versehentlich auf die Oberfläche getratene Chemikalien mit einem wassergetränkten Tuch unverzüglich abwaschen.
- ▶ Färbemittel, Entfärbemittel und Entkalker müssen für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sein. Beachten Sie unbedingt die Verwendungshinweise des Herstellers.
- ▶ Entfärbemittel können durch ihre schwefelhaltigen Verbindungen zu Korrosion führen. Entfärbemittel dürfen in der Waschmaschine nicht verwendet werden.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von Edelstahloberflächen mit flüssigen chlor- oder natriumhypochloridhaltigen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Die Einwirkung dieser Mittel kann auf dem Edelstahl Korrosion auslösen. Aggressive Chlorbleichlaugedämpfe können ebenfalls Korrosion bewirken. Deshalb geöffnete Behälter dieser Mittel nicht in unmittelbarer Nähe der Geräte aufbewahren.
- ▶ Zur Reinigung der Waschmaschine darf kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl verwendet werden.

Chlor und Bauteilschäden

- ▶ Mit steigendem Einsatz von Chlor steigt die Wahrscheinlichkeit von Bauteilschäden.
- ▶ Der Einsatz von chlorhaltigen Mitteln, wie z. B. Natrium-Hypochlorit und pulverförmigen Chlorbleichen, kann die Schutzschicht von Edelstahl zerstören und zu Korrosion an Bauteilen führen. Verzichten Sie deshalb auf den Einsatz von chlorhaltigen Mitteln. Verwenden Sie stattdessen Bleichmittel auf Sauerstoffbasis.

Wenn dennoch chlorhaltige Bleichmittel verwendet werden, muss unbedingt immer ein Antichlorierungsschritt durchgeführt werden. Andernfalls können sowohl die Bauteile der Waschmaschine als auch die Wäsche nachhaltig und irreparabel geschädigt werden.

- ▶ Die Antichlorbehandlung muss direkt nach der Chlorbleiche stattfinden. Für die Antichlorbehandlung eignen sich Wasserstoffperoxid sowie Waschmittel und Bleichmittel auf Sauerstoffbasis. Das Bad darf zwischendurch nicht abgelassen werden.

Bei einer Behandlung mit Thiosulfat kann sich, besonders beim Einsatz von hartem Wasser, Gips bilden. Dieser Gips kann sich in der Waschmaschine ablagern oder Inkrustationen auf der Wäsche verursachen. Die Behandlung mit Wasserstoff-Peroxid wird gegenüber der Behandlung mit Thiosulfat empfohlen, weil Wasserstoff-Peroxid den Neutralisationsprozess von Chlor unterstützt.

Die genauen Dosiermengen und die Behandlungstemperaturen müssen vor Ort nach der Dosierungsempfehlung der Waschmittel- und Hilfsmittelhersteller eingestellt und überprüft werden. Auch muss getestet werden, ob kein Rest-Aktivchlor in der Wäsche verbleibt.

Zubehör

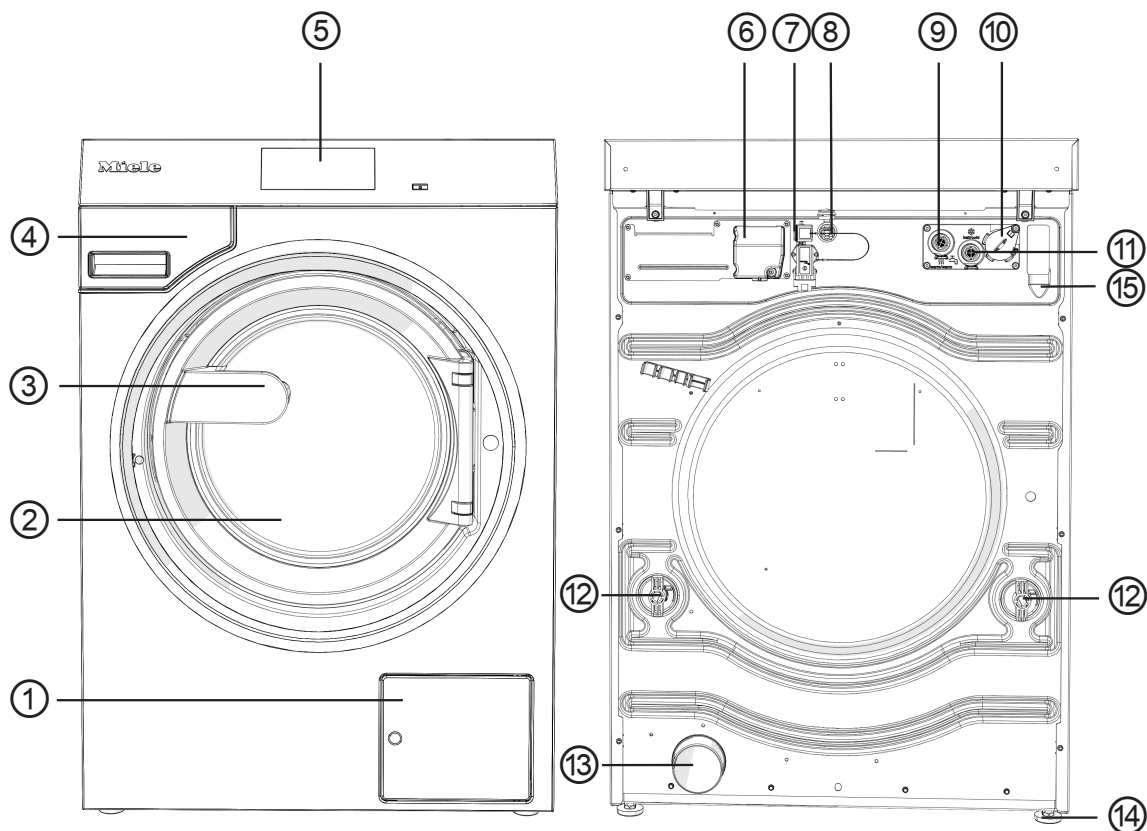
► Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Entsorgung des Altgerätes

► Machen Sie die Türschlösser unbrauchbar, wenn Sie alte Waschmaschinen ausrangieren oder zur Verschrottung geben. Sie verhindern damit, dass spielende Kinder sich einsperren und in Lebensgefahr geraten.

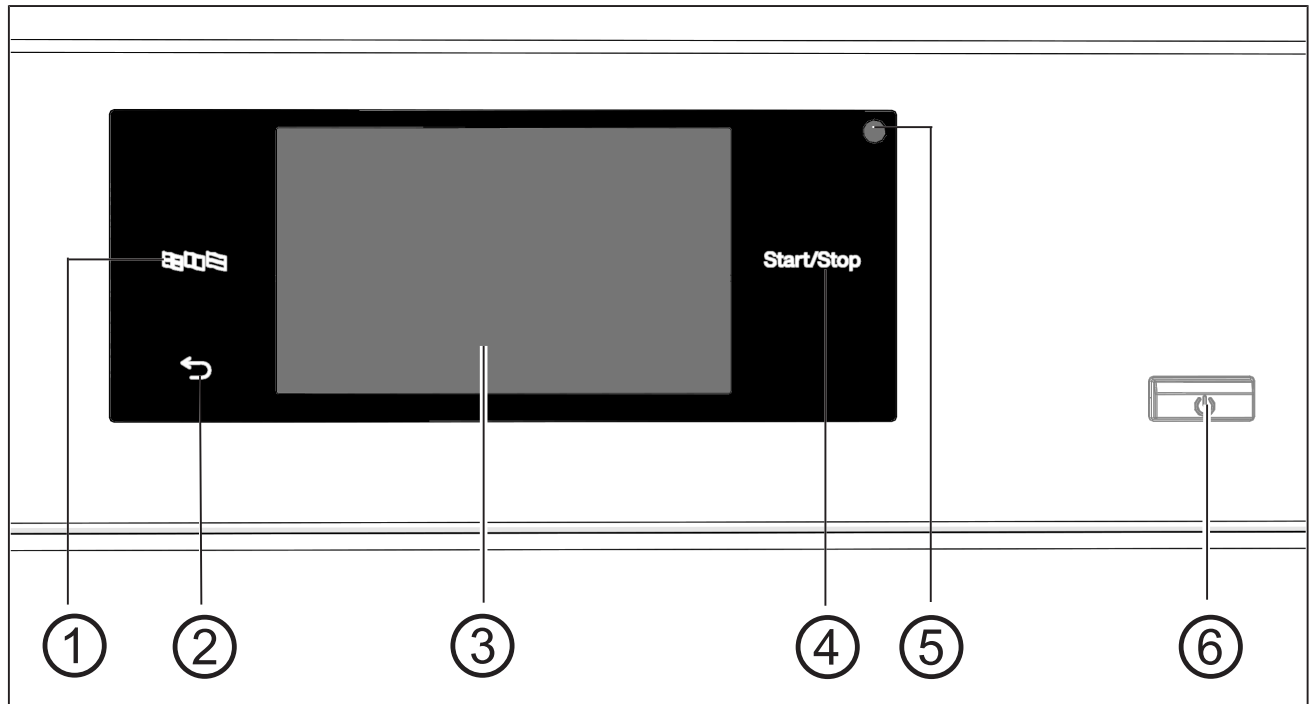
Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Maschinenbeschreibung



- ① Klappe für Laugenfilter und Laugenpumpe bzw. Ablaufventil
- ② Fülltür
- ③ Türgriff
- ④ Waschmittel-Einspülkasten
- ⑤ Display (weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel „Bedienung“)
- ⑥ Elektroanschluss
- ⑦ Schnittstelle für Connector-Box
- ⑧ Schnittstelle für LAN
- ⑨ Warmwasseranschluss
- ⑩ Schnittstelle für externe Dosierung
- ⑪ Kaltwasseranschluss
- ⑫ Transportsicherung
- ⑬ Wasserablauf (bei Variante Ablaufventil)
- ⑭ Schraubfuß, verstellbar (4 Stück)
- ⑮ Anschluss Abwasserschlauch (bei Variante Laugenpumpe)

Bedienblende

① **Sensortaste Sprache**

Zur Auswahl der aktuellen Bedienersprache.
Nach Programmende wird wieder die Betreiber-sprache angezeigt.

② **Sensortaste zurück**

Schaltet eine Ebene im Menü zurück.

③ **Touchdisplay** mit systemspezifischen Symbolen④ **Sensortaste Start/Stop**

Startet das gewählte Waschprogramm und stoppt ein laufendes Programm. Sobald die Sensortaste blinkt, kann das gewählte Programm gestartet werden.

⑤ **Optische Schnittstelle**

Für den Kundendienst.

⑥ **Taste**

Zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine.

Sensortasten und Touchdisplay

Die Sensortasten ,  und *Start/Stop* sowie die Darstellungen im Display reagieren auf Fingerkontakt. Jede Berührung wird mit einem Tastenton bestätigt. Sie können die Lautstärke des Tastentons verändern oder ausschalten (siehe Kapitel „Betreiberebene“).

Das Bedienfeld mit den Sensortasten und dem Touchdisplay kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

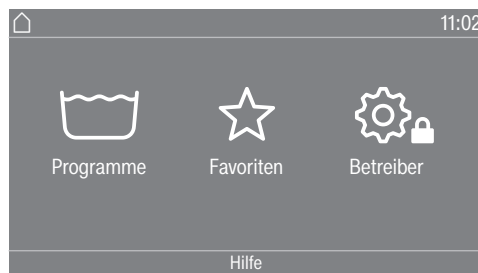
Berühren Sie das Bedienfeld nur mit den Fingern.

Hauptmenü

Nach dem Einschalten der Waschmaschine erscheint das Hauptmenü im Display.

Vom Hauptmenü gelangen Sie in alle wichtigen Untermenüs.

Durch Berühren des Symbols  gelangen Sie jederzeit zum Hauptmenü zurück. Vorher eingestellte Werte werden nicht gespeichert.



Menü „ Programme“

In diesem Menü können Sie die Waschprogramme auswählen.

Menü „ Favoriten“

In diesem Menü können Sie 1 Favoritenprogramm von insgesamt 24 Favoritenprogrammen auswählen. Die Waschprogramme im Menü Favoriten können vom Betreiber angepasst und gespeichert werden (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Favoritenprogramme“).

„ Betreiber“

In der Betreiberebene können Sie die Elektronik der Waschmaschine wechselnden Anforderungen anpassen (siehe Kapitel „Betreiberebene“).

Beispiele für die Bedienung

Auswahllisten

Menü „Programme“ (Einfachauswahl)



Sie können nach links oder rechts scrollen, indem Sie über den Bildschirm streichen. Legen Sie dabei den Finger auf das Touchdisplay und bewegen Sie den Finger in die gewünschte Richtung.

Die orangene Bildlaufleiste zeigt an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten folgen.

Berühren Sie einen Programmnamen, um ein Waschprogramm auszuwählen.

Das Display wechselt in das Basismenü des gewählten Programms.

Menü „Extras“ (Mehrfachauswahl)

Um in die Ebene zur Auswahl der Extras zu kommen, müssen Sie erst ein Programm auswählen z. B. Kochwäsche.



Berühren Sie eines oder mehrere *Extras*, um sie auszuwählen.

Die aktuell angewählten *Extras* werden orange markiert.

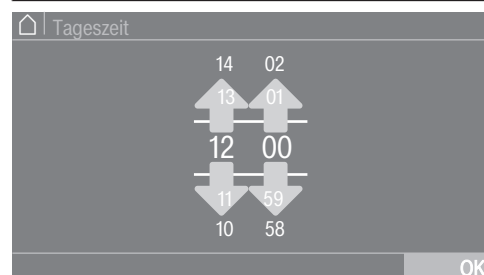
Um ein *Extra* wieder abzuwählen, berühren Sie das *Extra* erneut.

Mit dem Symbol OK werden die markierten *Extras* aktiviert.

Zahlenwerte einstellen

In einigen Menüs können Zahlenwerte eingestellt werden.

In folgendem Beispiel wird die Einstellung der Tageszeit vorgenommen. Wie Sie in diese Ebene gelangen, wird im Kapitel „Betreiber-ebene“ beschrieben.

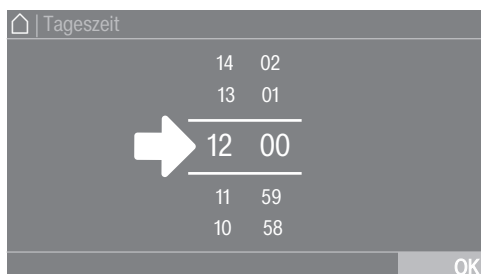


Geben Sie Zahlen durch Streichen nach oben oder unten ein.

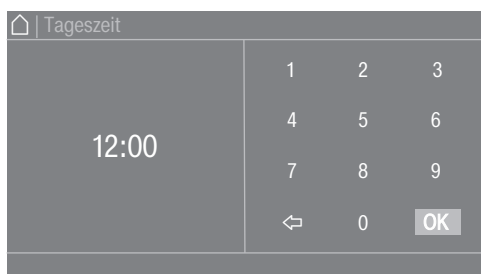
de - Bedienung

Legen Sie den Finger auf die zu ändernde Ziffer und bewegen Sie den Finger in die gewünschte Richtung. Mit dem Symbol *OK* wird der eingestellte Zahlenwert übernommen.

Tipp: Bei einigen Einstellungen kann auch ein Wert über einen Ziffernblock eingestellt werden.



Wenn Sie die Ziffern zwischen den beiden Strichen nur kurz berühren, erscheint der Ziffernblock.



Sobald Sie einen gültigen Wert eingegeben haben, ist das Symbol *OK* grün markiert.

Pull-down-Menü

In folgendem Beispiel wird die Anzeige zu einem laufenden Waschprogramm beschrieben. Wie Sie in diese Ebene gelangen, wird in dem Kapitel „Programmstart - Programmende“ beschrieben.



Wenn am oberen Bildschirmrand in der Mitte des Displays ein orangener Balken erscheint, können Sie sich das Pull-down-Menü anzeigen lassen. Berühren Sie den Balken und ziehen Sie den Finger auf dem Display nach unten.

Menüebene verlassen

- Berühren Sie das Symbol ↶, um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen.

Eingaben, die Sie bis dahin durchgeführt und nicht mit OK bestätigt haben, werden nicht gespeichert.

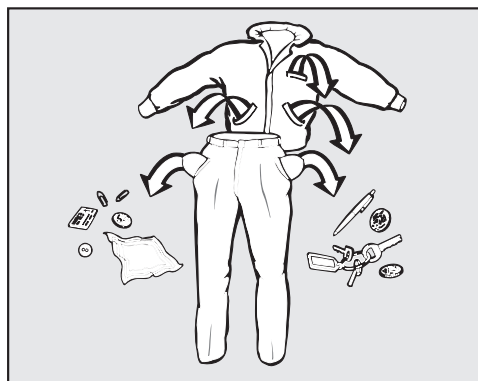
Hilfe anzeigen

Bei einigen Menüs erscheint Hilfe in der unteren Zeile des Displays.

- Berühren Sie den Auswahlbereich Hilfe, um die Hinweise anzuzeigen.
- Berühren Sie den Auswahlbereich Schließen, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Waschen vorbereiten

Taschen entleeren



- Leeren Sie alle Taschen.



Schäden durch Fremdkörper.

Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen.

Kontrollieren Sie die Wäsche vor dem Waschen auf Fremdkörper und entfernen Sie diese.

Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Textilien nach Farben und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen.

de - Bedienung

Flecken vorbe-handeln

- Entfernen Sie vor dem Waschen eventuelle Flecken auf den Textilien. Tupfen Sie die Flecken mit einem nicht (ab)färbenden Tuch weg.

⚠ Schäden durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Reinigungsbenzin, Fleckenmittel usw. kann Kunststoffteile beschädigen. Achten Sie bei der Behandlung von Textilien darauf, dass keine Kunststoffteile vom Reinigungsmittel benetzt werden.

⚠ Explosionsgefahr durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Bei der Verwendung von lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln kann ein explosives Gemisch entstehen. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel in der Waschmaschine.

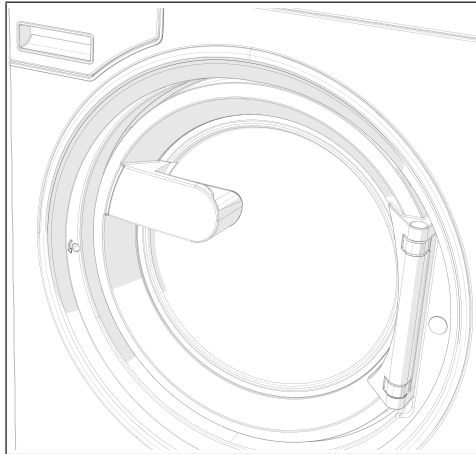
Allgemeine Tipps

- Keine Textilien waschen, die als nicht waschbar deklariert sind (☒).
- Bei Gardinen: Röllchen und Bleiband entfernen oder in einen Beutel einbinden.
- Bei BHs gelöste Formbügel vernähen oder entfernen.
- Innenseite nach außen wenden, wenn es der Textilhersteller empfiehlt.
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen.
- Bett- und Kissenbezüge schließen, damit keine Kleinteile hineingelangen.
- Weitere Tipps finden Sie im Dokument „Programmübersicht“.

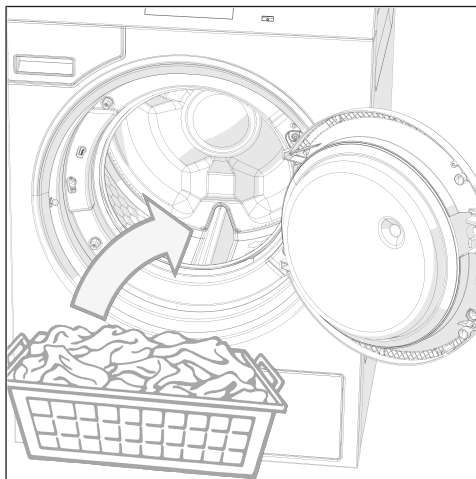
Waschmaschine beladen und einschalten

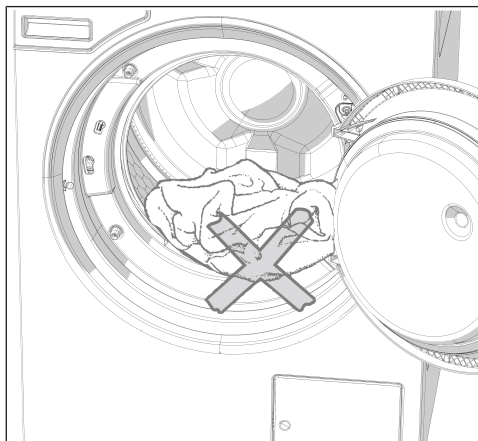
Waschmaschine beladen

- Waschmaschine vorbereiten.
- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste  ein.
Der Willkommensbildschirm leuchtet auf.
- Öffnen Sie die Fülltür am Türgriff.

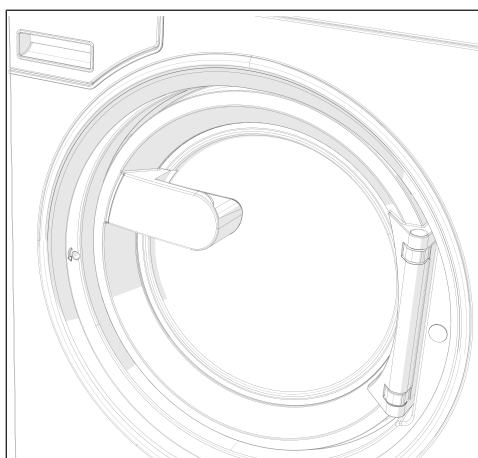


- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.





⚠ Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Fülltür und Einfüllöffnung eingeklemmt werden.

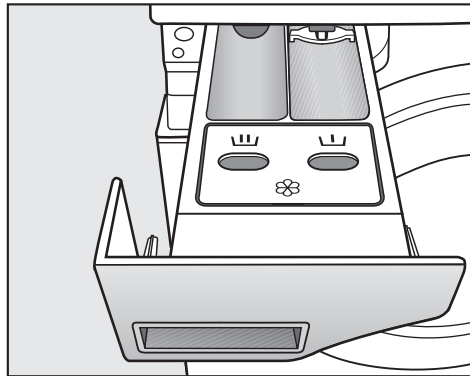


- Schließen Sie die Fülltür durch Zudrücken in die Vorrastung.

Die Fülltür rastet ein, ist aber noch nicht verriegelt. Das Verriegeln der Fülltür erfolgt automatisch, sobald die Maschine gestartet wird.

Waschen mit Einspülkasten

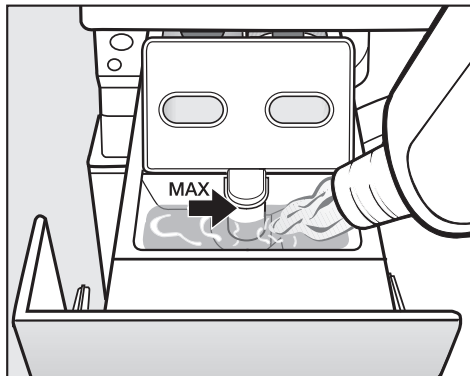
Waschmittelzugabe über den Einspülkasten



- Für die Standardprogramme Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche in Einspülschale ≡ geben. Wenn gewünscht, Waschmittel für die Vorwäsche in Einspülschale ≡, Schönungsmittel in die vordere Einspülschale ⊗ geben.

Separates Weichspülen oder Formspülen

- Wählen Sie das Programm Extraspülen.
- Korrigieren Sie die Schleuderdrehzahl, wenn nötig.



- Füllen Sie den Weichspüler, den Formspüler oder die Flüssigstärke in die Kammer ⊗. **Beachten Sie die maximale Einfüllhöhe.**
- Berühren Sie die Taste *Start/Stop*.

Separates Stärken

- Dosieren und bereiten Sie das Stärkemittel vor wie auf der Packung angegeben.
- Wählen Sie das Programm Stärken.
- Füllen Sie die Stärke in Kammer ≡.
- Berühren Sie die Taste *Start/Stop*.

Tipp: Reinigen Sie nach mehrmaligem separaten oder automatischen Stärken den Einspülkasten.

Einsatz von Färbe-/Entfärbemitteln sowie Entkalkungsmitteln

Färbe-/Entfärbemittel sowie Entkalkungsmittel müssen für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sein. Beachten Sie unbedingt die Verwendungshinweise des Herstellers.

Waschmitteldosierung

Waschmitteldosierung

Eine Überdosierung ist grundsätzlich zu vermeiden, da sie zur erhöhten Schaumbildung führt.

- Keine stark schäumenden Waschmittel verwenden.
- Angaben des Waschmittelherstellers berücksichtigen.

Die Dosierung ist abhängig von:

- der Wäschemenge
- der Wasserhärte
- dem Verschmutzungsgrad der Wäsche

Dosiermenge
Waschmittel

Berücksichtigen Sie die Wasserhärte und die Angaben des Waschmittelherstellers.

Wasserhärten

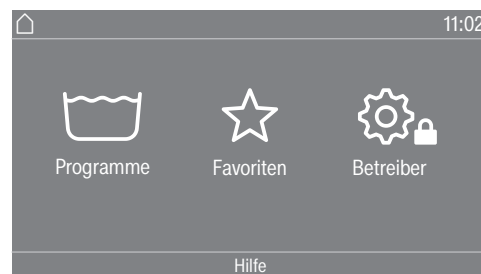
Härtebereich	Gesamthärte in mmol/l	deutsche - Härte °dH
weich (I)	0 - 1,5	0 - 8,4
mittel (II)	1,5 - 2,5	8,4 - 14
hart (III)	über 2,5	über 14

Wenn Sie den Härtebereich nicht kennen, informieren Sie sich bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen.

Programm wählen

Programme

Sie haben unterschiedliche Möglichkeiten ein Programm zu wählen.



Sie können ein Programm im Menü Programme auswählen.

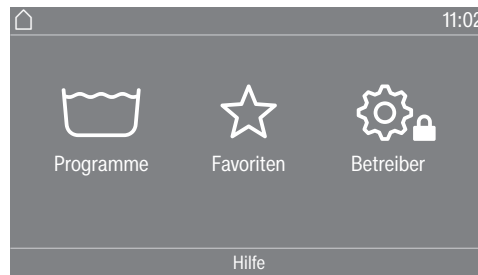
- Berühren Sie den Auswahlbereich Programme.



- Streichen Sie im Display nach rechts, bis das gewünschte Programm erscheint.
- Berühren Sie die systemspezifischen Symbole im Touchdisplay. Das Display wechselt in das Basismenü des Waschprogramms.

Favoriten

Alternativ können Sie ein Programm im Menü Favoriten auswählen.



- Berühren Sie den Auswahlbereich Favoriten.



- Streichen Sie im Display nach rechts, bis das gewünschte Programm erscheint.
- Berühren Sie die systemspezifischen Symbole im Touchdisplay. Das Display wechselt in das Basismenü des Waschprogramms.

Bei den Favoritenprogrammen sind die meisten Programmeinstellungen schon festgelegt und können nicht geändert werden.

Programmeinstellungen wählen

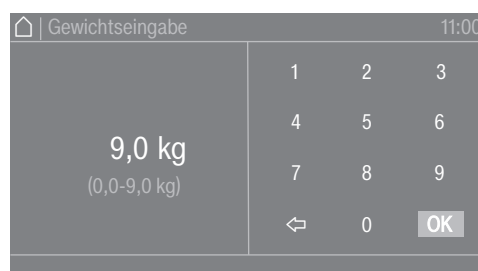
Beladungsmenge wählen

Um eine beladungsabhängige externe Dosierung und einen angepassten Programmablauf zu ermöglichen, können Sie bei einigen Programmen die Beladungsmenge angeben.

- Berühren Sie den Auswahlbereich Gewicht (kg).



- Geben Sie einen gültigen Wert für die Beladungsmenge ein.



Temperatur wählen

- Drücken Sie das Symbol OK.

Das Display wechselt in das Menü Übersicht.

Sie können die voreingestellte Temperatur eines Waschprogramms ändern.

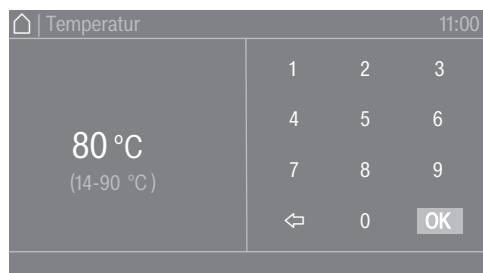
- Berühren Sie den Auswahlbereich Temperatur (°C).



- Wählen Sie die gewünschte Temperatur aus den Voreinstellungen.

Das Display wechselt in das Menü Übersicht zurück.

Wenn Sie den Auswahlbereich Feiner einstellen anwählen, können Sie mit Direkteingabe weitere Temperaturen im verfügbaren Temperaturbereich einstellen.



- Wählen Sie den gewünschten Wert im Tastenfeld.

- Drücken Sie das Symbol OK.

Das Display wechselt in das Menü Übersicht zurück.

Die Temperatur kann nur im angegebenen Bereich unter der aktuellen Einstellung gewählt werden z. B. (14-90 °C).

Drehzahl wählen

Sie können die voreingestellte Schleuderdrehzahl eines Waschprogramms ändern.

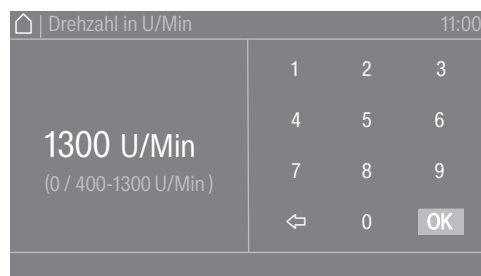
- Berühren Sie den Auswahlbereich Drehzahl (U/Min).



- Wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl aus den Voreinstellungen.

Das Display wechselt in das Menü **Übersicht** zurück.

Wenn Sie den Auswahlbereich **Feiner einstellen** anwählen, können Sie weitere Drehzahlen im verfügbaren Drehzahlbereich einstellen.



- Wählen Sie den gewünschten Wert im Tastenfeld.
- Drücken Sie das Symbol **OK**.

Das Display wechselt in das Menü **Übersicht** zurück.

Die Drehzahl kann nur im angegebenen Bereich unter der aktuellen Einstellung gewählt werden z. B. (0 / 400-1300 U/Min).

Extras wählen

Sie können Extras zu einigen Waschprogrammen auswählen.

- Berühren Sie den Auswahlbereich **Extras**.





- Wählen Sie ein oder mehrere Extras.
- Drücken Sie das Symbol OK.

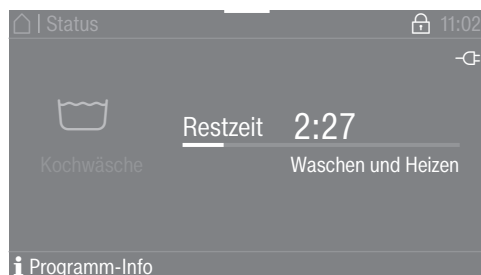
Das Display wechselt in das Menü Übersicht.

Programmstart - Programmende

Programm starten Sobald ein Programm gestartet werden kann, leuchtet die Sensortaste *Start/ Stop* pulsierend.

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

Die Tür wird verriegelt (Symbol ) und das Waschprogramm wird gestartet.

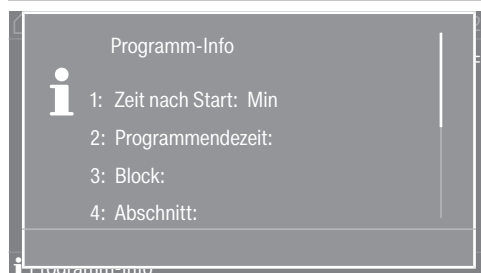


Tipp: Im Pull-down-Menü können Sie sich die gewählte Temperatur, Schleuderdrehzahl und die gewählten Extras anzeigen lassen.

Wenn eine Startvorwahlzeit (⌚ Timer) gewählt wurde, wird diese im Display links unten angezeigt.



Wenn Sie den Auswahlbereich **i** Programm-Info anwählen, werden alle programmrelevanten Informationen angezeigt.



Nach Ablauf der Startvorwahlzeit oder sofort nach dem Start wird die Programmdauer im Display angezeigt. Zusätzlich wird der Programmablauf im Display angezeigt.

Je nach gewählter Einstellung in der Betreiberebene bzw. im Programm wechselt die Maschine nach Programmende in den Knitterschutz. Die Tür bleibt verriegelt. Die Tür kann jederzeit mit der Taste *Start/Stop* entriegelt werden.

Wäsche entnehmen

- Ziehen Sie die Tür auf.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

Nicht entnommene Wäschestücke können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
Entnehmen Sie alle Wäschestücke aus der Trommel.

- Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.
- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste  aus.

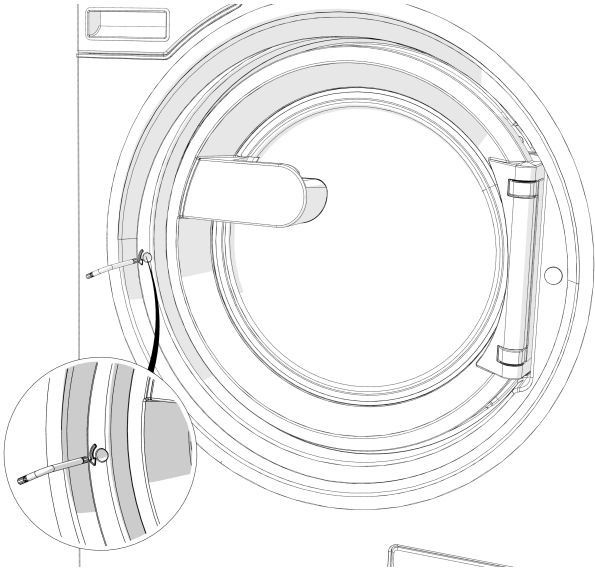
Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

Störungshilfe

Notentriegelung der Tür bei Spannungsausfall

Die Fülltür lässt sich nicht öffnen.

⚠ Achtung! Gefahr durch drehende Trommel und Verbrühungsgefahr.
Vor Ansetzen des Torxschlüssels ist sicherzustellen, dass die Maschine spannungsfrei ist, die Trommel stillsteht und sich kein Wasser in der Maschine befindet.



- Drehen Sie das Entriegelungselement mit Innensechskant mit einem Torxschlüssel T 40 zwei volle Umdrehungen **entgegen dem Uhrzeigersinn (links)**.

Tipp: Durch gleichzeitiges Andrücken der Tür wird das Drehen der Notentriegelung erleichtert.

Das Entriegelungselement befindet sich gegenüber dem Anschlag der Tür auf Höhe des Türgriffes (siehe Abbildung).

Das Entriegelungselement darf keinesfalls rechts herum gedreht werden.
Beschädigung des Türschlosses.

Der Drehwiderstand nimmt spürbar ab. Wenn das Entriegelungselement freigängig ist, ist die Tür entriegelt.

Tipp: Es ist kein Zurückdrehen des Entriegelungselementes erforderlich.

Die Tür lässt sich jetzt aufziehen.

Kundendienst

Bei Störungen benachrichtigen Sie bitte den Werkkundendienst.

Der Kundendienst benötigt Modell, Seriennummer (SN) und Materialnummer (Mat.-Nr.). Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild. Das Typenschild finden Sie bei geöffneter Fülltür oben im Tür링 oder oben an der Maschinenrückseite:

Model			
SN:	/ 0 0 0 0 0 0 0 0		
Art.-Nr.		Mat.-Nr.	
IBN			

Symbolbild

Teilen Sie dem Kundendienst auch die Fehlermeldung im Display der Maschine mit.

Im Ersatzfall dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden (auch in diesem Fall benötigt der Werkkundendienst Modell, Seriennummer (SN) und Materialnummer (Mat.-Nr.)).

Hilfe bei Störungen

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selber beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen. Beachten Sie jedoch:

⚠ Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Es lässt sich kein Waschprogramm starten

Problem	Ursache und Behebung
Das Display bleibt dunkel und die Sensortaste Start/Stop leuchtet oder pulsiert nicht.	Die Waschmaschine hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob die Waschmaschine eingeschaltet ist. ■ Prüfen Sie, ob die Waschmaschine elektrisch angeschlossen ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung der Gebäudeinstallation in Ordnung ist.
	Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. ■ Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste  wieder ein.
Das Display meldet: F -Fehler Türschloss. Fortsetzen über Taste „Start/Stop“ ist möglich	Die Tür ist nicht richtig verriegelt. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. ■ Schließen Sie die Tür nochmals. ■ Starten Sie erneut das Programm. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
Bei Anwahl des Programms Schleudern erfolgt kein Programmstart.	Die Erstinbetriebnahme wurde nicht durchgeführt. ■ Nehmen Sie die Erstinbetriebnahme vor, wie im gleichnamigen Kapitel beschrieben.

de - Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
Das Display ist dunkel und die Sensortaste <i>Start/Stop</i> pulsiert langsam.	Das Display schaltet automatisch aus, um Energie zu sparen. ■ Berühren Sie eine Taste. Das Display wird wieder eingeschaltet.

Programmabbruch und Fehlermeldung

Problem	Ursache und Behebung
 F - Fehler Wasserablauf. Wenn Neustart der Maschine ohne Erfolg, rufen Sie den Kundendienst.	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. ■ Die maximale Abpumphöhe beträgt 1 m.
 F - Fehler Wasserzulauf. Wenn Neustart der Maschine ohne Erfolg, rufen Sie den Kundendienst.	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist. Der Wasserdruck ist zu gering. ■ Schalten Sie die Einstellung Niedriger Wasserdruck ein (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Niedriger Wasserdruck“). Die Siebe im Wasserzulauf sind verstopft. ■ Reinigen Sie die Siebe (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Wassereinlaufsiebe reinigen“).
 Die Desinfektionstemperatur ist unterschritten.	Während des Desinfektionsprogramms wurde die erforderliche Temperatur nicht erreicht. ■ Die Waschmaschine hat die Desinfektion nicht ordnungsgemäß durchgeführt. ■ Starten Sie das Programm erneut.
 Fehler F. Wenn Neustart der Maschine ohne Erfolg, rufen Sie den Kundendienst.	Ein Defekt liegt vor. ■ Nehmen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz. ■ Warten Sie mindestens 2 Minuten, bevor Sie die Waschmaschine wieder ans Stromnetz anschließen. ■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein. ■ Starten Sie das Programm erneut. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.

Im Display steht eine Fehlermeldung

Problem	Ursache und Behebung
i Dosierbehälter leer	Einer der Waschmittelbehälter für die externe Dosierung ist leer. ■ Füllen Sie die Waschmittelbehälter auf.
i Hygiene Info: Programm mit mindestens 60°C starten	Beim letzten Waschen wurde ein Waschprogramm mit einer Temperatur unter 60 °C oder das Programm <i>Pumpen/Schleudern</i> gewählt. ■ Starten Sie ein Programm mit mindestens 60 °C oder das Programm Maschine reinigen.
i F - Fehler Wasserzulauf. Wenn Neustart der Maschine ohne Erfolg, rufen Sie den Kundendienst.	Der Warmwasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Warmwasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist.
i Wäsche nicht optimal ausgeschleudert	Im Endschleudern wurde die eingestellte Schleuderdrehzahl wegen einer zu hohen Unwucht nicht erreicht. ■ Prüfen Sie, ob die Waschmaschine lotrecht steht. ■ Schleudern Sie die Wäsche erneut.
i Maschine undicht	Die Waschmaschine oder das Ablaufventil ist undicht. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Ein nicht zufrieden stellendes Waschergebnis

Problem	Ursache und Behebung
Die Wäsche wird mit Flüssigwaschmittel nicht sauber.	Flüssigwaschmittel enthalten keine Bleichmittel. Flecken aus Obst, Kaffee oder Tee können nicht entfernt werden. ■ Verwenden Sie bleichmittelhaltige Pulverwaschmittel. ■ Füllen Sie Fleckensalz in die Kammer (III) und das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel. ■ Geben Sie nie Flüssigwaschmittel und Fleckensalz zusammen in den Waschmittel-Einspülkasten.
Auf gewaschenen dunklen Textilien befinden sich weiße, waschmittelähnliche Rückstände.	Das Waschmittel enthält wasserunlösliche Bestandteile (Zeolithe) zur Wasserenthärtung. Diese haben sich auf den Textilien festgesetzt. ■ Versuchen Sie nach dem Trocknen die Rückstände mittels einer Bürste zu entfernen. ■ Waschen Sie dunkle Textilien zukünftig mit Waschmitteln ohne Zeolithe. Flüssigwaschmittel enthalten meistens keine Zeolithe.
Textilien mit besonders stark fetthaltiger Verschmutzung werden nicht richtig sauber.	■ Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche. Führen Sie die Vorwäsche mit Flüssigwaschmittel durch. ■ Setzen Sie bei der Hauptwäsche weiterhin handelsübliche Pulverwaschmittel ein.
	Für stark verschmutzte Berufskleidung werden für die Hauptwäsche besondere Schwerpunkt-Waschmittel empfohlen. Bitte informieren Sie sich beim Wasch- und Reinigungsmittelhandel.
Auf der gewaschenen Wäsche haften graue elastische Rückstände (Fettläuse).	Die Dosierung des Waschmittels war zu niedrig. Die Wäsche war stark mit Fett verschmutzt (Öle, Salben). ■ Geben Sie bei derartig verschmutzter Wäsche entweder mehr Waschmittel zu oder verwenden Sie Flüssigwaschmittel. ■ Lassen Sie vor der nächsten Wäsche ein 60 °C Waschprogramm mit Flüssigwaschmittel ohne Wäsche laufen.

Allgemeine Probleme mit der Waschmaschine

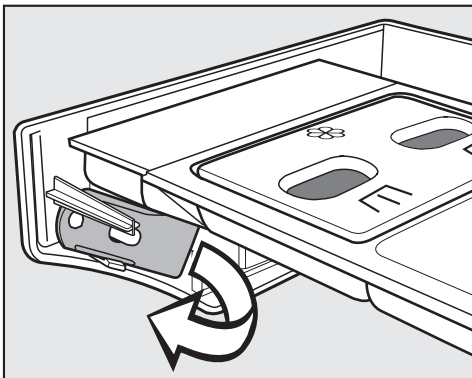
Problem	Ursache und Behebung
Der Waschautomat steht während des Schleuderns nicht ruhig.	Die Gerätefüße stehen nicht gleichmäßig und sind nicht gekontert. ■ Richten Sie den Waschautomaten standsicher aus und kontern Sie die Gerätefüße.
Auftreten von ungewöhnlichen Pumpgeräuschen.	Kein Fehler. Schlürfende Geräusche am Anfang und am Ende des Pumpvorganges sind normal.
Im Waschmitteleinspülkasten verbleiben größere Waschmittelmrückstände.	Der Fließdruck des Wassers reicht nicht aus. ■ Reinigen Sie die Wassereinlaufsiebe.
	Pulverwaschmittel in Verbindung mit Enthärtungsmitteln neigen zum Kleben. ■ Reinigen Sie den Waschmitteleinspülkasten und geben Sie zukünftig erst das Waschmittel und dann das Enthärtungsmittel in das Fach.
Der Weichspüler wird nicht vollständig eingespült oder es bleibt zu viel Wasser in der Kammer ☼ stehen.	Der Saugheber sitzt nicht richtig oder ist verstopft. ■ Reinigen Sie den Saugheber, siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Waschmitteleinspülkasten reinigen“.
Im Display steht eine Fremdsprache.	Die Spracheinstellung wurde geändert. ■ Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein. Die eingestellte Betreibersprache erscheint im Display.
	Die Betreibersprache wurde geändert. ■ Stellen Sie die gewohnte Sprache ein (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Sprache“).
Die Waschmaschine hat die Wäsche nicht wie gewohnt geschleudert. Die Wäsche ist noch nass.	Beim Endschleudern wurde eine große Unwucht gemessen und die Drehzahl wurde automatisch reduziert. ■ Geben Sie immer große und kleine Wäschestücke in die Trommel, um eine bessere Verteilung zu erreichen.
Die Trommel steht still aber das Programm läuft weiter.	Fehler im Programmablauf ■ Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste ① aus und wieder ein. ■ Beachten Sie die Meldung im Display. ■ Berühren Sie die Taste <i>Start/Stop</i> . Die Trommel dreht sich wieder und das Programm wird fortgesetzt.

Die Tür lässt sich nicht öffnen

Problem	Ursache und Behebung
Türöffnung nicht möglich.	Während des Waschvorgangs ist die Tür verriegelt. ■ Berühren Sie die Sensortaste <i>Start/Stop</i>. ■ Wählen Sie Programm- abbruch oder Wäsche nachlegen. Die Tür wird entriegelt und Sie können die Tür aufziehen. In der Trommel befindet sich Wasser und die Waschmaschine kann nicht abpumpen. ■ Reinigen Sie das Ablaufsystem, wie im Abschnitt „Tür öffnen bei verstopftem Ablauf und/oder Stromausfall“ beschrieben.
Nach Programmende oder nach einem Programmabbruch steht Abkühlen oder Komfortkühlen im Display.	Zum Schutz vor Verbrühungen lässt sich die Tür bei einer Laugentemperatur von über 55 °C nicht öffnen. ■ Warten Sie, bis die Temperatur in der Trommel gesunken ist und die Anzeige im Display erlischt.
Das Display meldet: F - Fehler Türschloss. Rufen Sie den Kundendienst.	Das Türschloss ist blockiert. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

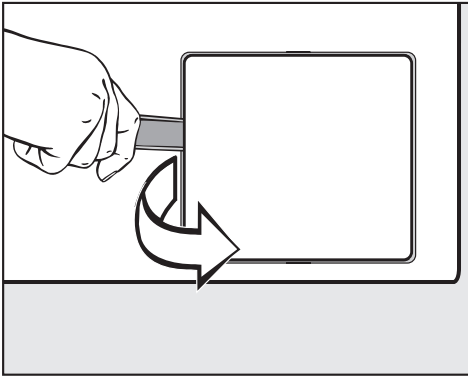
Tür öffnen bei verstopftem Ablauf und/oder Stromausfall

⚠ Gerät vom Elektronetz trennen.



- An der Innenseite der Blende des Waschmitteleinspülkastens befindet sich ein Öffner für die Klappe zum Ablaufsystem. Bei Varianten mit arretiertem Waschmitteleinspülkasten befindet sich der Öffner im Beipack/Zubehör. Entnehmen Sie den Öffner.

de - Was tun, wenn ...



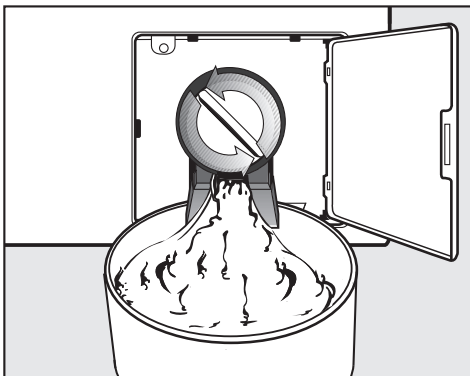
- Öffnen Sie die Klappe zum Ablaufsystem.

Wenn der Ablauf verstopft ist, kann sich eine größere Menge Wasser im Waschautomaten befinden.

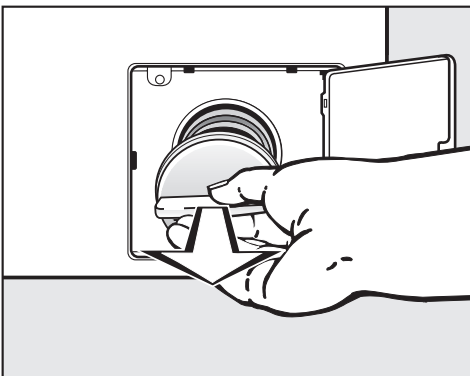
⚠ Wenn kurz vorher mit hoher Temperatur gewaschen wurde, besteht Verbrühungsgefahr!

- Stellen Sie einen Behälter unter die Klappe.

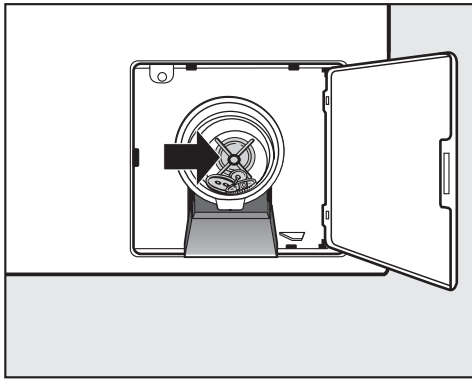
Den Laugenfilter nicht ganz herausdrehen.



- Lösen Sie den Laugenfilter, bis das Wasser ausläuft.
- Zum Unterbrechen des Wasserablaufs drehen Sie den Laugenfilter wieder zu.



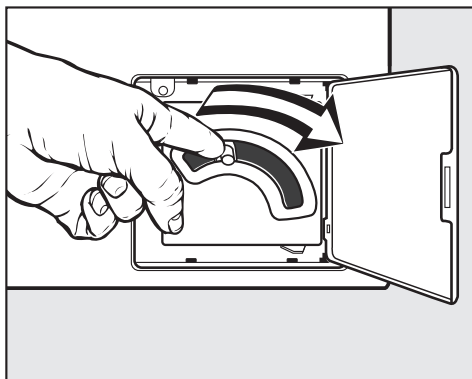
- Läuft kein Wasser aus, drehen Sie den Laugenfilter ganz heraus.
- Reinigen Sie den Laugenfilter gründlich.



- Prüfen Sie, ob sich der Laugenpumpenflügel leicht drehen lässt, ggf. Fremdkörper (Knöpfe, Münzen etc.) entfernen und Innenraum reinigen.
- Setzen Sie den Laugenfilter wieder ein und drehen Sie ihn fest.

⚠ Wird der Laugenfilter nicht wieder eingesetzt und festgedreht, läuft Wasser aus dem Waschautomaten.

Ausführung mit Ablaufventil



- Bei Ausführung mit Ablaufventil drücken Sie den Hebel für die Notentleerung nach unten und halten Sie ihn fest, bis kein Wasser mehr herausläuft.

de - Technische Daten

Gerätedaten PWM 509/511

Elektroanschluss

Anschlussspannung	siehe Typenschild
Frequenz	siehe Typenschild
Leistungsaufnahme	siehe Typenschild
Stromaufnahme	siehe Typenschild
Erforderliche Absicherung	siehe Typenschild
Heizleistung	siehe Typenschild

Aufstellmaße PWM 509

Gehäusebreite (ohne Anbauteile)	692 mm
Gehäusehöhe (ohne Anbauteile)	1012 mm
Gehäusetiefe (ohne Anbauteile)	718 mm
Maschinenbreite über alles	700 mm
Maschinenhöhe über alles	1020 mm
Maschinentiefe über alles	730 mm
Mindestbreite Einbringöffnung	800 mm
Mindestabstand zwischen Wand und Geräterückseite	400 mm
Türöffnungsdurchmesser	370 mm
Türöffnungswinkel	180°

Aufstellmaße PWM 511

Gehäusebreite (ohne Anbauteile)	692 mm
Gehäusehöhe (ohne Anbauteile)	1012 mm
Gehäusetiefe (ohne Anbauteile)	818 mm
Maschinenbreite über alles	700 mm
Maschinenhöhe über alles	1020 mm
Maschinentiefe über alles	845 mm
Mindestbreite Einbringöffnung	800 mm
Mindestabstand zwischen Wand und Geräterückseite	400 mm
Türöffnungsdurchmesser	370 mm
Türöffnungswinkel	180°

Gewicht und Bodenbelastung

Nettogewicht	siehe Installationsplan
Maximale Bodenbelastung während des Betriebs	siehe Installationsplan

Emissionswerte

Emission-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz gemäß EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Schalleistungspegel, EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

WLAN

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,400 GHz- 2,4835GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

Produktsicherheit

Normanwendung zur Produktsicherheit

EN 60335-1, EN 50571, IEC 60335-1, IEC 60335-2-7,

EN 50570, IEC 60335-2-11

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Waschmaschine der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen abrufbar:

- Auf www.miele.de/professional/index.htm unter „Produkte“, „Download“
- Auf <http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

fr - Table des matières

Consignes de sécurité et mises en garde	42
Documentation.....	42
Utilisation conforme	42
Erreur d'utilisation prévisible	43
Sécurité technique	44
Utilisation conforme	45
Dommages sur les composants et liés au chlore	47
Accessoires	48
Votre ancien appareil.....	48
Description de la machine	49
Description de la machine.....	49
Bandeau de commande.....	50
Commande	51
Touches sensibles et écran tactile.....	51
Menu principal.....	51
Exemples d'utilisation	51
Préparation du lavage	54
Vider les poches.....	54
Tri du linge.....	54
Traiter les taches	54
Conseils	55
Charger et mettre le lave-linge en marche	56
Charger le lave-linge	56
Lavage avec la boîte à produits	58
Dosage de la lessive via la boîte à produits.....	58
Ajout séparé d'adoucissant ou de produit d'apprêt	58
Amidonage séparé	58
Utilisation de teintures / de décolorants et de détartrants.....	58
Dosage de la lessive	59
Sélectionner un programme	59
Sélectionner les paramètres du programme	60
Démarrage de programme - fin de programme	63
En cas d'anomalie	65
Conseils en cas de panne	65
Service après-vente	65
Aide en cas d'anomalie	66
Impossible de démarrer un programme de lavage	67
Annulation de programme et message d'anomalie.....	68
Un message d'anomalie s'affiche à l'écran.....	69
Résultat de lavage insatisfaisant.....	70
Problèmes d'ordre général avec le lave-linge	71
La porte ne s'ouvre pas.....	72
Déverrouillage manuel de porte en cas de vidange obstruée et/ou de panne de courant	72

Caractéristiques techniques	75
Caractéristiques de l'appareil PWM 509/511	75
Raccordement électrique	75
Dimensions d'installation PWM 509	75
Dimensions d'installation PWM 511	75
Poids et charge au sol.....	75
Valeurs d'émissions	75
Wi-Fi.....	75
Sécurité des produits	76
Déclaration de conformité UE	76

Documentation

Ce document contient un condensé d'informations. Vous pouvez trouver le mode d'emploi complet et d'autres documents sur le site internet de Miele :

<https://www.miele.fr/professional/modes-d-emploi-177.htm>



Pour récupérer les documents, vous avez besoin de la désignation du type ou du numéro de série de votre appareil. Ces indications figurent sur la plaque signalétique.

Ce lave-linge répond aux réglementations de sécurité en vigueur. Toute utilisation non conforme peut toutefois causer des dommages corporels et matériels.

Lisez attentivement le mode d'emploi avant de mettre le lave-linge en service. Vous y trouverez des informations importantes sur le montage, la sécurité, l'utilisation et l'entretien de cet appareil. Vous vous protégerez ainsi et éviterez de détériorer votre appareil.

Miele indique expressément de lire impérativement le chapitre pour l'installation du lave-linge et de suivre les consignes de sécurité et de mise en garde.

Miele ne peut être tenu pour responsable des dommages dus au non-respect des consignes.

Conservez ce mode d'emploi et veuillez le remettre en cas de cession de cet appareil.

Les consignes de sécurité et mises en gardes doivent absolument pouvoir être consultées à tout moment par toutes les personnes habilitées.

Utilisation conforme

► Ce lave-linge est exclusivement conçu pour laver des textiles portant la mention « lavable en machine ». Toute autre utilisation pourrait s'avérer dangereuse. Miele décline toute responsabilité en cas d'utilisation non conforme.

► Il faut impérativement utiliser ce lave-linge conformément aux instructions du mode d'emploi, l'entretenir régulièrement et vérifier son fonctionnement.

► Ce lave-linge ne convient pas à une utilisation en extérieur.

- ▶ N'installez pas votre lave-linge dans les pièces exposées au gel. Les tuyaux gelés risquent de se fendre ou d'éclater. Des températures inférieures à zéro peuvent diminuer la fiabilité des composants électroniques.
- ▶ Ce lave-linge est conçu pour une utilisation professionnelle.
- ▶ Si la machine fonctionne en zone professionnelle, seul du personnel formé et habilité ou des spécialistes peuvent faire fonctionner la machine. Si la machine fonctionne dans une zone accessible au public, l'exploitant doit s'assurer de l'utilisation sans risque de l'appareil.
- ▶ Ce lave-linge ne doit pas être utilisé sur des engins en mouvement (par ex. des bateaux).
- ▶ Les personnes qui ne sont pas en mesure d'utiliser ce lave-linge en toute sécurité en raison de déficiences physiques, sensorielles ou mentales ou de leur manque d'expérience ou de connaissances ne doivent pas l'utiliser sans la surveillance ou les instructions d'une personne responsable.
- ▶ Tenez les enfants de moins de huit ans éloignés du lave-linge à moins qu'ils ne soient sous étroite surveillance.
- ▶ Les enfants âgés de huit ans et plus peuvent utiliser le lave-linge sans surveillance uniquement si son fonctionnement leur a été expliqué de telle sorte qu'ils puissent le manipuler en toute sécurité. Les enfants doivent être en mesure d'appréhender et de comprendre les risques encourus en cas de mauvaise manipulation.
- ▶ Les enfants ne doivent pas nettoyer ou entretenir le lave-linge sans être sous la surveillance d'un adulte.
- ▶ Ne laissez pas les enfants sans surveillance à proximité du lave-linge. Ne les laissez pas jouer avec l'appareil.
- ▶ Les programmes de désinfection ne peuvent pas être interrompus, car le résultat de désinfection peut être limité. L'exploitant doit garantir dans la routine par des contrôles correspondants un standard de désinfection de procédés thermique et chimico-thermique (selon les directives nationales en vigueur).

Erreur d'utilisation prévisible

- ▶ N'utilisez jamais de détergents contenant des solvants pour nettoyer le tambour de votre lave-linge. Ces produits risquent de détériorer les pièces de l'appareil et de dégager des vapeurs toxiques.

Risque d'incendie et d'explosion !

- ▶ En cas de lavage à haute-température, n'oubliez pas que le hublot est très chaud ! Empêchez les enfants de toucher au hublot du lave-linge quand il fonctionne.

Risque de brûlure !

- ▶ Fermez la porte de chargement après chaque lavage. Vous éviterez ainsi que des enfants essaient de grimper dans le lave-linge ou essaient d'y cacher des objets ou que de petits animaux se cachent à l'intérieur.
- ▶ N'endommagez, ne retirez et ne désactivez pas les systèmes de sécurité ni les éléments de commande du lave-linge.
- ▶ Les machines pour lesquelles les organes de commande ou l'isolation des câbles sont endommagés, ne doivent plus fonctionner avant réparation.
- ▶ L'eau qui entre dans l'appareil pour le lavage est un bain lessiviel et n'est pas potable ! Dirigez ce bain lessiviel dans un système de vidange approprié en conséquence.
- ▶ Assurez-vous que le tambour est à l'arrêt avant de décharger votre linge. Ne mettez jamais les mains dans un tambour qui tourne encore, vous risqueriez d'être grièvement blessé.
- ▶ Veillez lors de la fermeture de la porte de chargement à ne pas vous coincer un membre dans la fente entre la porte et le cadre.
Attention : La porte de chargement du lave-linge se verrouille automatiquement, dès que la machine démarre.
- ▶ En cas d'utilisation d'adjuvants et de produits spéciaux, suivre les conseils d'utilisation du fabricant. N'utilisez ces produits que dans le cadre prévu par le fabricant pour éviter les détériorations de matériaux et les réactions chimiques violentes (gaz explosif...).

Sécurité technique

- ▶ Vérifiez que votre lave-linge ne présente pas de dommages externes avant de l'installer. Si le lave-linge est endommagé, il ne doit en aucun cas être installé et mis en service.
- ▶ Seul un raccordement à une prise de terre conforme garantit un fonctionnement du lave-linge en toute sécurité. Il est essentiel de faire vérifier cette condition de sécurité élémentaire et, en cas de doute, l'installation domestique par un professionnel. Miele ne peut être tenu responsable de dommages causés par une mise à la terre manquante ou défectueuse.
- ▶ Des réparations incorrectes peuvent créer des dangers imprévisibles pour l'utilisateur, au titre desquels le fabricant décline toute responsabilité. Les réparations doivent exclusivement être effectuées par des techniciens agréés par Miele, faute de quoi aucun recours à la garantie ne sera accepté pour les dommages consécutifs.
- ▶ N'effectuez pas de modifications sur le lave-linge qui ne soient pas expressément autorisées par Miele.
- ▶ Pour réparer, nettoyer ou entretenir le lave-linge, mettez-le hors tension. Mettez le lave-linge hors tension en :

- débranchant la fiche du lave-linge de l'alimentation électrique ou en
- basculant l'interrupteur général sur Arrêt ou en
- dévissant entièrement le fusible de l'installation domestique et en sortant de son logement.

Pour de plus amples informations, consultez le chapitre Installation, section raccordement électrique.

► Il faut impérativement utiliser un jeu de tuyaux joint pour le raccordement à l'eau. Les tuyaux usagés sont proscrits. Contrôlez régulièrement les tuyaux d'arrivée d'eau afin de les remplacer à temps et d'éviter des dégâts liés à l'eau. En cas de fuites, il faut éliminer la cause, avant de continuer à faire fonctionner le lave-linge.

► En cas de fuites, il faut éliminer la cause, avant de continuer à faire fonctionner le lave-linge. Débranchez immédiatement le lave-linge en cas de fuite d'eau !

► Les pièces défectueuses ne doivent être remplacées que par des pièces de rechange d'origine Miele. Les pièces de rechange d'origine sont les seules dont Miele garantit qu'elles remplissent les conditions de sécurité.

► Le lave-linge est soumise aux directives et normes de l'assurance-accidents sociale allemande (DGUV). Il est conseillé de procéder aux contrôles conformément à la réglementation en vigueur. Le livret de contrôle requis pour la documentation de contrôle est disponible auprès du service après-vente Miele.

► Veuillez suivre les instructions des chapitres « Installation et raccordement » et « Caractéristiques techniques ».

► La prise du lave-linge doit être constamment accessible pour pouvoir débrancher à tout moment le lave-linge.

► Si un raccordement fixe est prévu, installer des dispositifs de disjonction phase et neutre.

► Si un raccordement fixe est prévu, le lave-linge doit être débranché avec le dispositif de sectionnement tous pôles. Le dispositif de sectionnement doit se trouver à proximité immédiate du lave-linge, et être bien visible et à tout moment accessible.

Utilisation conforme

► La capacité de charge maximale est de 9 kg de linge sec pour le PWM 509. La capacité de charge maximale est de 11 kg de linge sec pour le PWM 511.

Pour vérifier les programmes de lavage avec une charge autorisée moindre, consultez le chapitre « Tableau des programmes ».

- ▶ Enlevez les sécurités de transport du lave-linge avant la mise en service (voir chapitre « Installation », « Démontage des sécurités de transport »). Si elles ne sont pas enlevées, elles peuvent endommager le lave-linge ainsi que les meubles ou les appareils contigus au moment de la phase d'essorage.
- ▶ N'essayez pas de forcer pour ouvrir la porte du lave-linge. La porte peut être ouverte uniquement lorsqu'un message à l'écran vous y invite.
- ▶ Ne basculez pas la machine vers l'arrière lorsque celle-ci fonctionne.
- ▶ Risque de pincement et de coupure entre le cadre de la porte et l'ouverture du tambour et sur les charnières, lors de la fermeture de la porte de chargement.
Attention : la porte de chargement se verrouille automatiquement, dès que la machine démarre.
- ▶ Fermez le robinet d'eau en cas d'absence prolongée (vacances par ex.) surtout s'il n'existe pas de vidange au sol (regard) à proximité du lave-linge.
- ▶ Assurez-vous qu'il n'y a pas de corps étrangers dans votre linge avant de le laver (par ex. clous, épingles, pièces ou trombones) afin de ne pas le détériorer. Les corps étrangers peuvent également endommager certaines pièces de l'appareil (cuve, tambour par ex.) qui peuvent à leur tour détériorer le linge.
- ▶ Il n'est pas nécessaire de détartrer l'appareil si vous dosez la lessive correctement. Si votre appareil était malgré tout entartré, utilisez un détartrant avec protection anti-corrosion. Le détartrant est disponible chez votre revendeur Miele ou auprès du service technique Miele. Conformez-vous scrupuleusement aux instructions d'utilisation.
- ▶ Si vous avez utilisé des produits nettoyants contenant des solvants sur votre linge, rincez-les à l'eau claire avant de les charger dans le lave-linge. Il convient de noter que les résidus de solvants ne peuvent être rejetés dans les eaux usées que conformément à la législation locale.
- ▶ N'utilisez jamais de détergents contenant des solvants pour nettoyer le tambour de votre lave-linge. Ces produits risquent de détériorer les pièces de l'appareil et de dégager des vapeurs toxiques.
Risque d'incendie et d'explosion !
- ▶ Ne stockez et ne manipulez ni essence, pétrole ou autre produit inflammable à proximité du lave-linge. N'utilisez pas le couvercle de la machine comme support.
Risque d'incendie et d'explosion !

- Ne rangez pas de produits chimiques sur le couvercle de la machine (lessive liquide, adjuvants lessiviels). Des décolorations mais aussi des fuites peuvent se produire. Des produits chimiques renversés par mégarde sur le couvercle doivent être immédiatement rincés à l'aide d'un chiffon imbibé d'eau.
- Les teintures, les produits décolorants et les détartrants que vous utilisez doivent convenir à une utilisation en lave-linge. Respectez impérativement les consignes d'utilisation du fabricant.
- Les décolorants contiennent du soufre qui peut provoquer une corrosion de la machine. Ces produits ne doivent pas être utilisés dans le lave-linge.
- Évitez tout contact de surfaces en inox avec des produits de nettoyage et de désinfection qui contiennent du chlore ou de l'hypochlorite de sodium. Ces produits peuvent provoquer la corrosion de l'inox. Les vapeurs d'eau de javel peuvent également entraîner une corrosion de l'appareil. Une fois ouverts, les réservoirs de ces produits ne doivent pas être laissés à proximité des appareils.
- Ne pas utiliser de nettoyeur sous pression ni de jet pour nettoyer le lave-linge.

Dommages sur les composants et liés au chlore

- Plus vous utilisez de chlore, plus les composants risquent d'être abîmés.
- L'utilisation de produits à base de chlore, comme l'hypochlorite de sodium et les blanchiments au chlore en poudre peut en fonction de la concentration du chlore, du temps d'action et de la température détruire la couche de protection de l'inox et entraîner de la corrosion sur les composants. Vous devez donc vous abstenir d'utiliser des agents contenant du chlore. Utilisez plutôt de l'eau de Javel à base d'oxygène.

Si toutefois des agents de blanchiment contenant du chlore sont utilisés, il faut toujours procéder à une étape d'anti-chloration. Cela pourrait sinon endommager durablement et de manière irréparable autant les composants du lave-linge que le linge.

- Le traitement anti-chlore doit avoir lieu immédiatement après le blanchiment au chlore. Le peroxyde d'hydrogène et les détergents et agents de blanchiment à base d'oxygène sont adaptés au traitement anti-chlore. Le bain ne doit pas être vidangé entre-temps.

Le traitement au thiosulfate peut entraîner la formation de gypse, en particulier lorsque de l'eau dure est utilisée. Ce gypse peut se déposer dans le lave-linge ou provoquer des incrustations sur le linge. Le traitement au peroxyde d'hydrogène est recommandé par rapport au traitement au thiosulfate car le peroxyde d'hydrogène favorise le processus de neutralisation du chlore.

Les quantités de dosage exactes et les températures de traitement doivent être réglées et contrôlées sur place conformément aux recommandations de dosage des fabricants de lessive et de détergents. Il faut également tester si aucun chlore actif résiduel ne reste dans le linge.

Accessoires

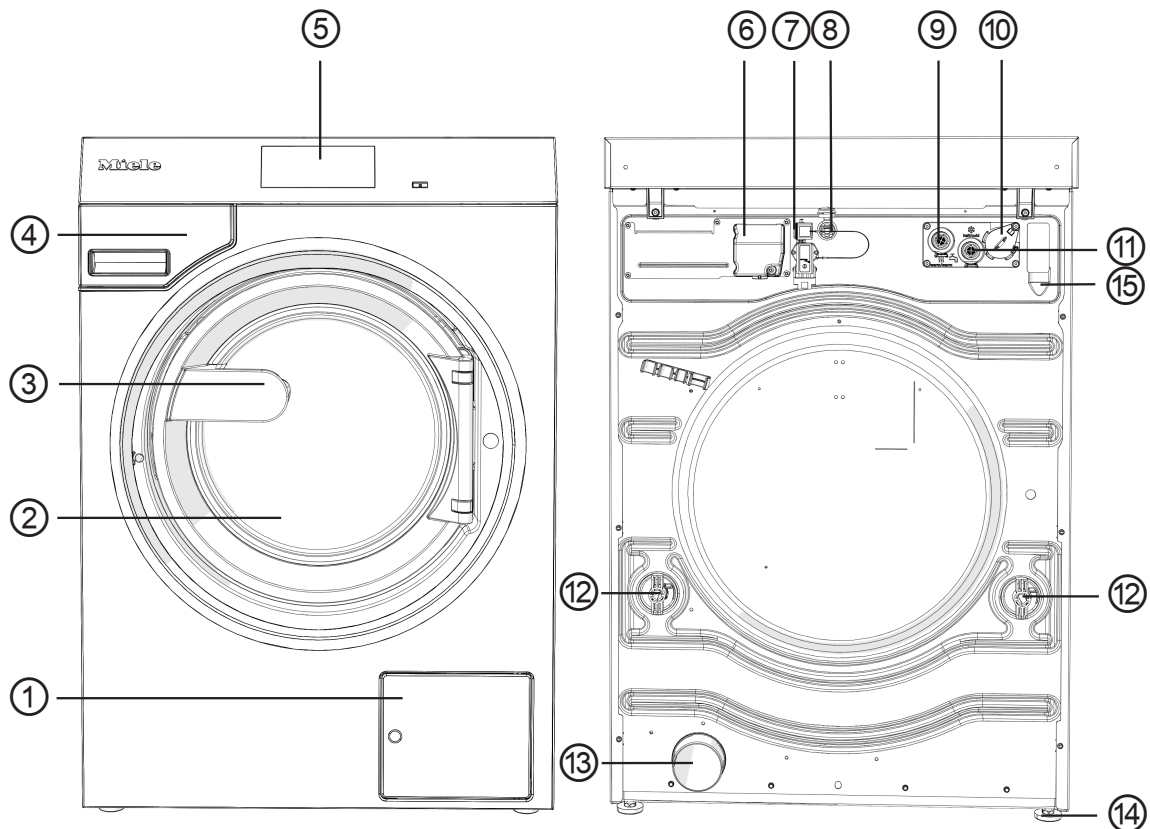
► Des accessoires ne peuvent être rajoutés ou montés que s'ils sont expressément autorisés par Miele. Si d'autres pièces sont rajoutées ou montées, les prétentions à la garantie et/ou fondées sur la responsabilité du fait du produit deviennent caduques.

Votre ancien appareil

► Rendez les serrures des portes inutilisables lorsque vous vous débarrassez de vieux lave-linge ou que vous les mettez en décharge. Vous éviterez ainsi que des enfants ne s'enferment dedans et mettent leur vie en danger.

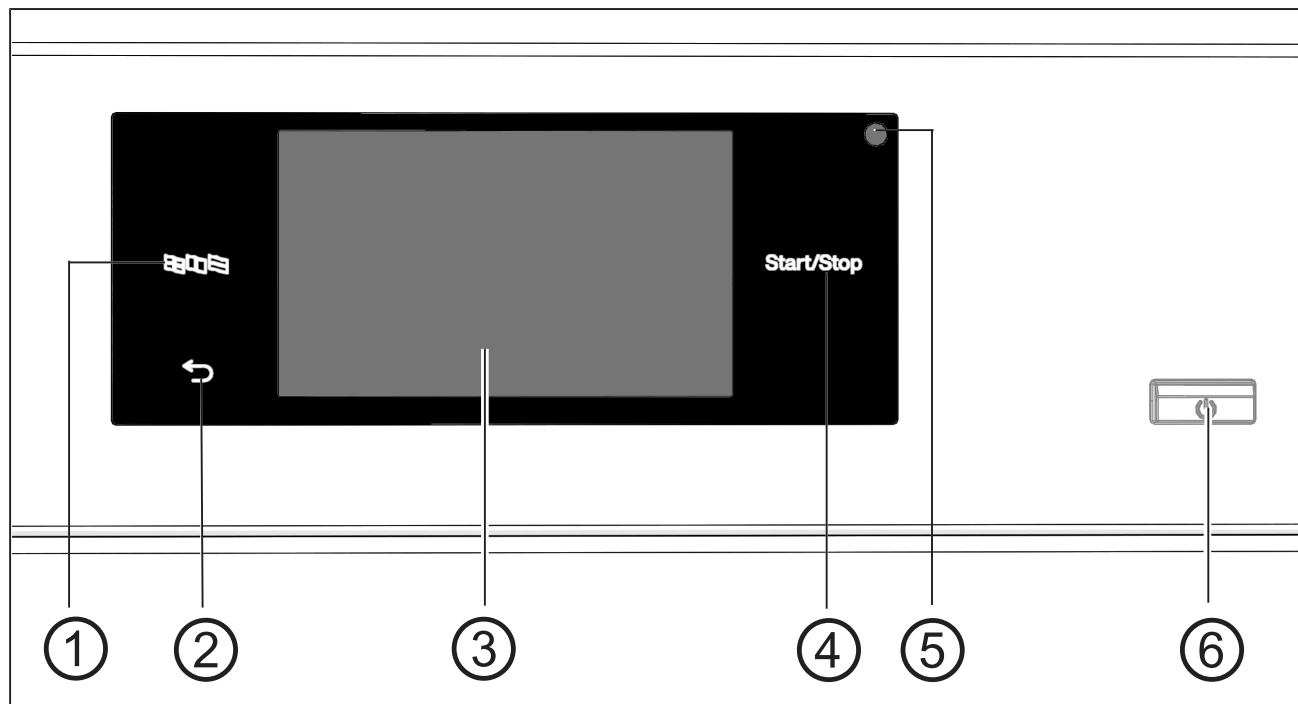
Miele ne peut être tenu pour responsable des dommages dus au non-respect des consignes de sécurité et mises en garde.

Description de la machine



- ① Trappe d'accès au filtre à lessive et à la pompe de vidange ou vanne de vidange
- ② Porte
- ③ Poignée
- ④ Bac à produits
- ⑤ Écran (pour plus d'informations, consulter le chapitre « Commande »).
- ⑥ Raccordement électrique
- ⑦ Interface pour Connector-Box
- ⑧ Interface LAN
- ⑨ Raccordement à l'eau chaude
- ⑩ Interface pour dosage externe
- ⑪ Raccordement à l'eau froide
- ⑫ Sécurités de transport
- ⑬ Evacuation d'eau (pour variante clapet de vidange)
- ⑭ Pied vissable, réglable (4 pc.)
- ⑮ Raccordement tuyau de vidange (pour la variante pompe de vidange)

Bandeau de commande



① **Touche sensitive Langue** 🚩🚩🚩

Pour sélectionner la langue utilisateur actuelle.

À la fin du programme, la langue de l'exploitant s'affiche à nouveau.

② **Touche sensitive Retour** ↶

Revient au niveau précédent dans le menu.

③ **Écran tactile** avec symboles spécifiques au système

④ **Touche sensitive Marche/Arrêt**

Démarre le programme de lavage sélectionné et interrompt un programme en cours. Dès que la touche sensitive clignote, le programme sélectionné peut démarrer.

⑤ **Interface optique**

Pour le service après-vente.

⑥ **Touche** ⏻

Pour mettre en marche et arrêter le lave-linge.

Touches sensibles et écran tactile

Les touches sensibles ,  et *Start/Stop* ainsi que les affichages à l'écran réagissent au contact du doigt. Tout contact est confirmé par un bip sonore. Vous pouvez modifier ou désactiver le volume du bip sonore (voir chapitre « Mode exploitant »).

Les objets pointus ou tranchants, tels que des crayons ou des stylos, peuvent rayer le bandeau de commande avec les touches sensibles et l'écran tactile.

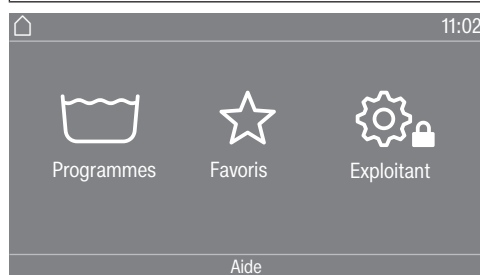
Effleurez le bandeau de commande uniquement avec les doigts.

Menu principal

Lorsque vous allumez le lave-linge, le menu principal apparaît à l'écran.

Vous pouvez accéder aux principaux sous-menus à partir du menu principal.

Effleurez le symbole  pour retourner à tout moment au menu principal. Les valeurs réglées au préalable ne sont pas enregistrées.



Menu « Programmes »

Dans ce menu, vous pouvez sélectionner les programmes de lavage.

Menu « Favoris »

Dans ce menu, vous pouvez sélectionner 1 programme favori parmi les 24 programmes favoris. Les programmes de lavage du menu Favoris peuvent être ajustés et sauvegardés par l'opérateur (voir chapitre « Mode exploitant », section « Programmes favoris »).

„ Exploitant“

Dans le mode exploitant, vous pouvez adapter l'électronique du lave-linge à vos besoins (voir chapitre « Mode exploitant »).

Exemples d'utilisation

Listes de sélection

Menu « Programmes » (choix unique)



Vous pouvez faire défiler l'écran vers la gauche ou vers la droite en balayant l'écran. Posez un doigt sur l'écran et déplacez-le dans la direction souhaitée.

La barre de défilement orange vous indique que d'autres possibilités de sélection suivent.

Effleurez le nom d'un programme pour sélectionner un programme de lavage.

L'écran revient au menu de base du programme sélectionné.

Menu « Options » (sélection multiple)

Pour accéder au niveau de sélection des options, vous devez d'abord sélectionner un programme, par exemple Blanc.



Effleurez une ou plusieurs *options* pour les sélectionner.

Les *options* en cours sont signalées en orange.

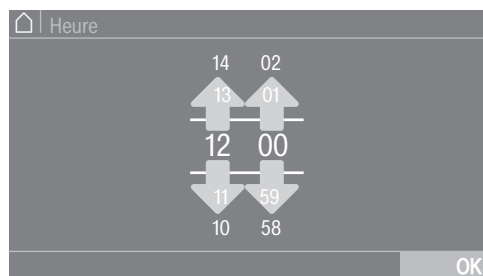
Pour désélectionner une *option*, effleurez de nouveau *Option*.

Le symbole *OK* permet d'activer les *options* sélectionnées.

Réglage des données chiffrées

Certains menus permettent le réglage de valeurs numériques.

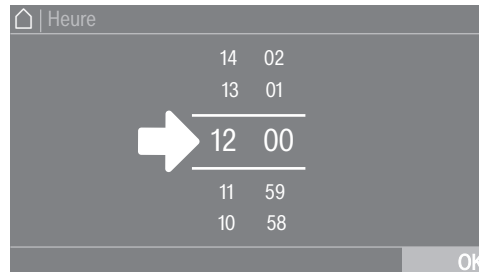
Dans l'exemple suivant, le réglage de l'heure est effectué. L'accès à ce niveau est décrit au chapitre « Mode exploitant ».



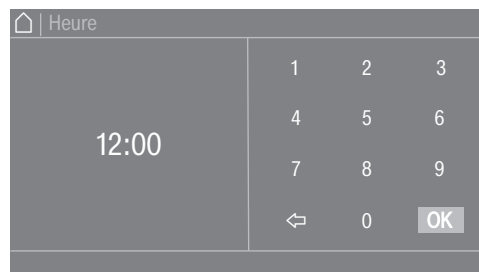
Entrez les chiffres en balayant l'écran vers le haut ou le bas.

Placez un doigt sur le chiffre à modifier et déplacez le dans la direction souhaitée. Le symbole *OK* permet d'enregistrer la valeur numérique configurée.

Conseil : Pour certains réglages, il est aussi possible de paramétrer une valeur à l'aide d'un pavé numérique.



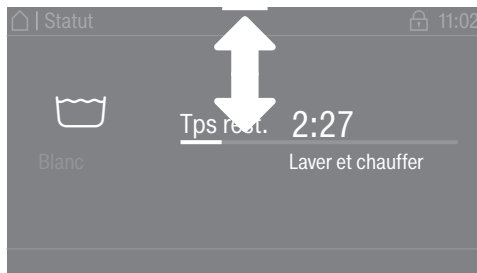
Si vous effleurez brièvement les chiffres entre les deux lignes, le pavé numérique apparaît.



Dès que vous avez saisi une valeur correcte, le symbole *OK* devient vert.

Menu déroulant

L'exemple suivant décrit l'affichage d'un programme de lavage en cours. L'accès à ce niveau est décrit au chapitre « Démarrage du programme - Fin de programme ».



Si une barre orange apparaît en haut de l'écran au milieu, vous pouvez consulter le menu déroulant. Effleurez la barre et faites glisser votre doigt sur l'écran vers le bas.

Quitter le niveau de menu

- Pour revenir à l'écran précédent, effleurez le symbole ↵.

Les données ou commandes que vous avez activées sans les valider avec *OK* ne seront pas enregistrées.

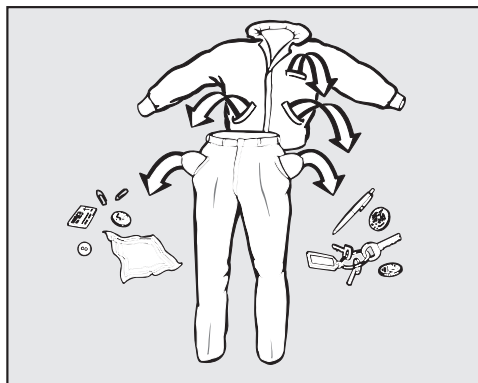
Afficher l'aide

Pour certains menus, Aide apparaît sur la dernière ligne de l'écran.

- Effleurez la zone de sélection Aide pour afficher les consignes.
- Effleurez la zone de sélection Fermer pour revenir à l'écran précédent.

Préparation du lavage

Vider les poches



- Videz les poches.

⚠ Dommages provoqués par des corps étrangers.
Des clous, pièces de monnaie, trombones, etc. peuvent endommager le linge et certains composants de l'appareil.
Vérifiez la présence de corps étrangers sur le linge avant le lavage et retirez les.

Tri du linge

- Triez le linge par couleur, tout en prenant en compte le symbole figurant sur l'étiquette d'entretien.

Traiter les taches

- Enlevez les taches avant de laver le linge. Tamponnez les taches avec un chiffon qui ne risque pas de déteindre.

⚠ Dommages provoqués par des détergents contenant des solvants, Du white spirit, du détachant etc. peut endommager les pièces plastiques. Lorsque vous nettoyez des textiles, vérifiez que vous ne répandez pas de nettoyant contenant des solvants sur les pièces en plastique.

⚠ Risque d'explosion dû aux détergents contenant des solvants. L'utilisation de détergents contenant des solvants peut former un mélange explosif. N'utilisez pas de détergents contenant des solvants dans le lave-linge.

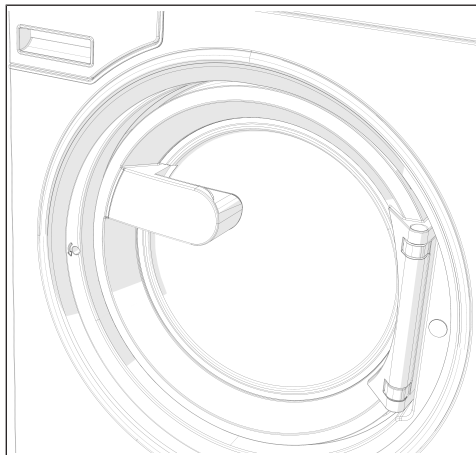
Conseils

- Ne lavez aucun textile marqué non lavable (🚫).
- Voilages : enlevez les crochets et petits plombs ou placez-les dans un sac.
- Recousez ou enlevez les baleines de soutien-gorge qui se sont détachées.
- Retournez les vêtements selon les recommandations du fabricant.
- Fermez les fermetures éclair, les fermetures velcro, les crochets et les boutons pression.
- Fermez les housses de couettes et d'oreillers afin que les petites pièces de linge ne se prennent pas dedans.
- Vous trouverez davantage de conseils dans le « Tableau des programmes ».

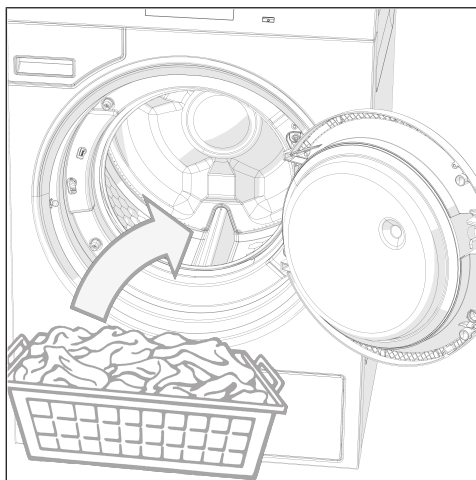
Charger et mettre le lave-linge en marche

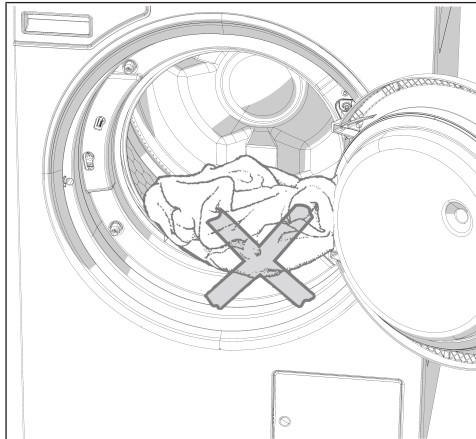
Charger le lave-linge

- Préparer le lave-linge.
- Mettez le lave-linge en marche à l'aide de la touche .
- Ouvrez la porte en tirant sur la poignée.

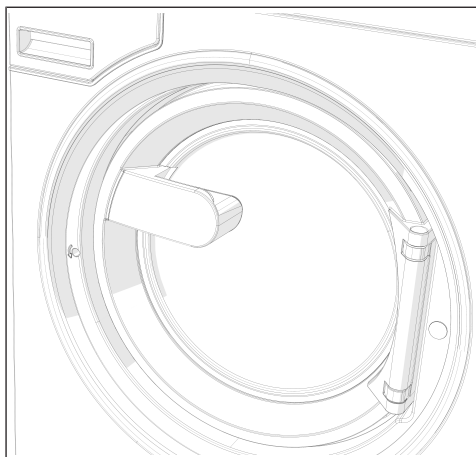


- Chargez le linge déplié dans le tambour sans le tasser.





⚠ Vérifiez qu'aucune pièce de linge n'est coincée entre la porte et l'ouverture de chargement.

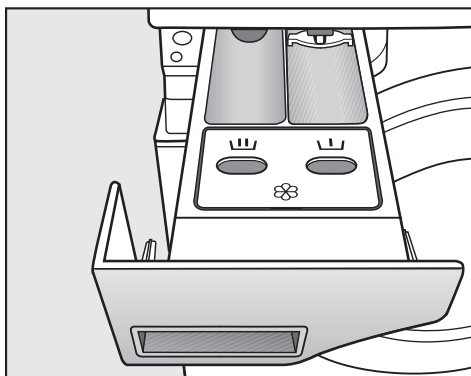


- Fermez la porte en appuyant fermement sur le dispositif d'enclenchement.

Le dispositif de fermeture de porte est enclenché, mais le lave-linge n'est pas encore verrouillé. La porte se verrouille automatiquement, dès que la machine démarre.

Lavage avec la boîte à produits

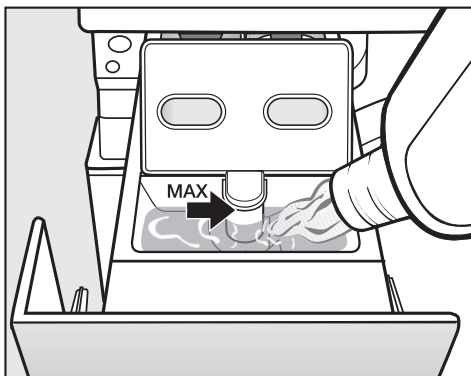
Dosage de la lessive via la boîte à produits



- Pour les programmes standard, verser la lessive en poudre pour le lavage principal dans le compartiment . Si vous le souhaitez, verser la lessive pour le prélavage dans le bac à produits , l'adoucissant dans le bac à l'avant .

Ajout séparé d'adoucissant ou de produit d'apprêt

- Sélectionnez le programme Rinçage supplémentaire.
- Modifiez la vitesse d'essorage, si nécessaire.



- Versez l'assouplissant, le produit d'apprêt ou l'amidon liquide dans le compartiment . **Respectez la hauteur de remplissage maximale.**
- Effleurez la touche *Start/Stop*.

Amidonage séparé

- Dosez et préparez l'amidon comme indiqué sur l'emballage.
- Sélectionnez le programme Amidonnage.
- Versez l'amidon dans le compartiment .
- Effleurez la touche *Start/Stop*.

Conseil : Après plusieurs cycles d'amidonage séparé ou automatique, nettoyez le bac à produits.

Utilisation de teintures / de décolorants et de détartrants

Des produits colorants / décolorants et des produits de détartrage doivent être appropriés à l'utilisation en lave-linge. Respectez impérativement les consignes d'utilisation du fabricant.

Dosage de la lessive

Dosage de la lessive

Il faut éviter le surdosage, qui provoque une formation de mousse excessive.

- Ne pas utiliser de détergent très moussant.
- Tenir compte des indications du fabricant de lessive.

Le dosage dépend :

- de la quantité de linge ;
- de la dureté de l'eau ;
- du degré de salissure du linge ;

Quantité de dosage de lessive

Tenez compte de la dureté de l'eau et des indications du fabricant de lessive.

Duretés d'eau

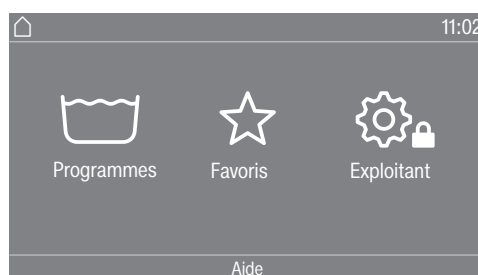
Plage de dureté de l'eau	Dureté totale en mmol/l	Dureté - allemande °dH
douce (I)	0 - 1,5	0 - 8,4
moyenne (II)	1,5 - 2,5	8,4 - 14
dure (III)	plus de 2,5	plus de 14

Si vous ne connaissez pas le degré de dureté de votre eau, renseignez-vous auprès de la compagnie des eaux de votre commune.

Sélectionner un programme

Programmes

Il existe plusieurs possibilités de sélectionner un programme.



Vous pouvez sélectionner un programme dans le menu Programmes.

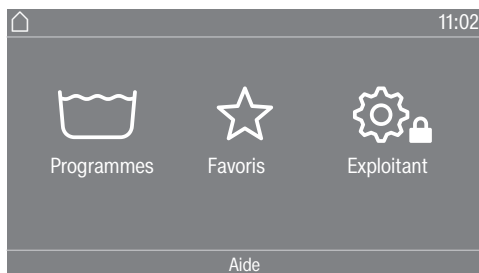
- Effleurez la zone de sélection Programmes.



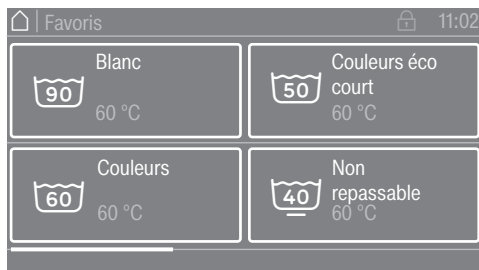
- Balayez l'écran vers la droite jusqu'à ce que le programme souhaité s'affiche.
 - Effleurez les symboles spécifiques au système sur l'écran tactile.
- L'affichage bascule dans le menu de base du programme de lavage.

Favoris

Vous pouvez aussi sélectionner un programme dans le menu Favoris.



- Effleurez la zone de sélection Favoris.



- Balayez l'écran vers la droite jusqu'à ce que le programme souhaité s'affiche.
 - Effleurez les symboles spécifiques au système sur l'écran tactile.
- L'affichage bascule dans le menu de base du programme de lavage.

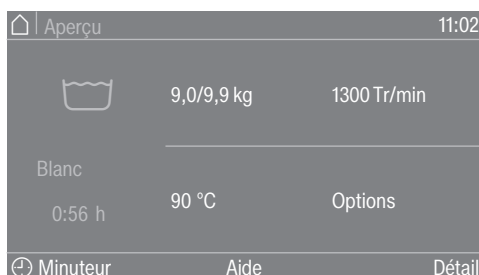
La plupart des réglages de programme sont déjà déterminés pour les programmes favoris et ne peuvent pas être modifiés.

Sélectionner les paramètres du programme

Sélectionner la charge

Pour permettre un dosage externe en fonction de la charge et un cycle adapté, vous pouvez indiquer la charge pour certains programmes.

- Effleurez la zone de sélection Poids (kg).



- Saisissez une valeur valide pour la capacité de charge.



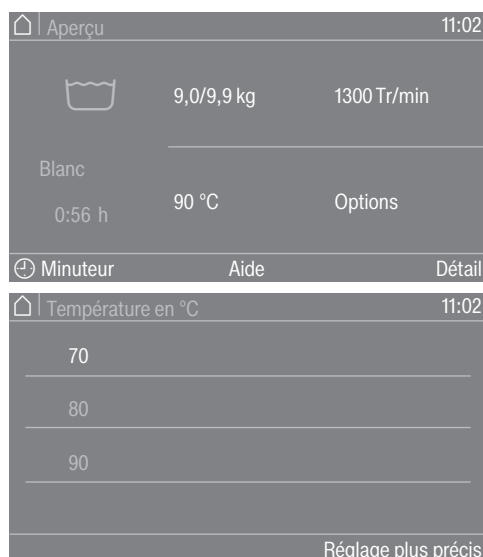
Sélectionner la température

- Appuyez sur le symbole OK.

L'écran passe au menu Aperçu.

Vous pouvez modifier la température préréglée d'un programme de lavage.

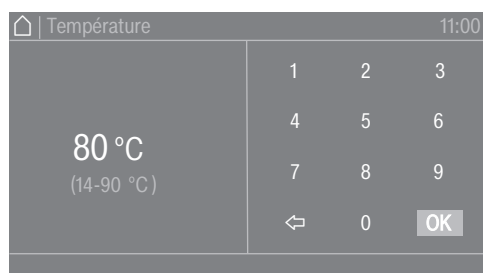
- Effleurez la zone de sélection Température (°C).



- Sélectionnez la température de votre choix des pré-réglages.

L'écran passe au menu Aperçu.

Si vous sélectionnez la zone de sélection Réglage plus précis, vous pouvez régler d'autres températures dans la plage de température disponible en saisissant directement les données.



- Sélectionnez la valeur souhaitée dans la zone de touches.

- Appuyez sur le symbole OK.

L'écran passe au menu Aperçu.

La température ne peut être sélectionnée que dans la plage indiquée sous le réglage actuel, par ex. (14-90 °C).

Sélectionner la vitesse d'essorage

Vous pouvez modifier la vitesse d'essorage qui a été configurée sur un programme de lavage.

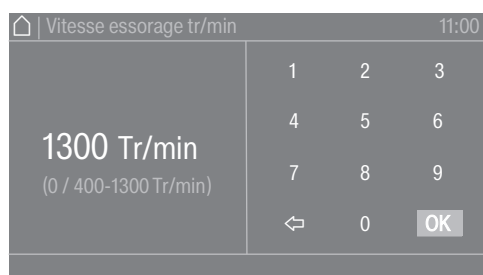
- Effleurez la zone de sélection Vitesse essorage (tr/min.).



- Sélectionnez la vitesse d'essorage souhaitée depuis les pré-réglages.

L'écran passe au menu **Aperçu**.

Si vous sélectionnez la zone de sélection **Réglage plus précis**, vous pouvez régler d'autres températures dans la plage de température disponible en saisissant directement les données.



- Sélectionnez la valeur souhaitée dans la zone de touches.
- Appuyez sur le symbole **OK**.

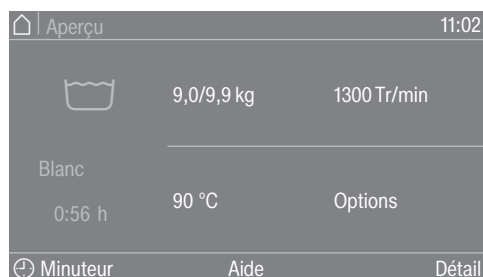
L'écran passe au menu **Aperçu**.

La vitesse de rotation ne peut être sélectionnée que dans la plage indiquée sous le réglage actuel, par ex. (0 / 400-1300°tr/min).

Sélectionner des options

Vous pouvez sélectionner des options pour certains programmes de lavage.

- Effleurez la zone de sélection **Options**.





- Sélectionnez une ou plusieurs options.
- Appuyez sur le symbole OK.

L'écran passe au menu *Aperçu*.

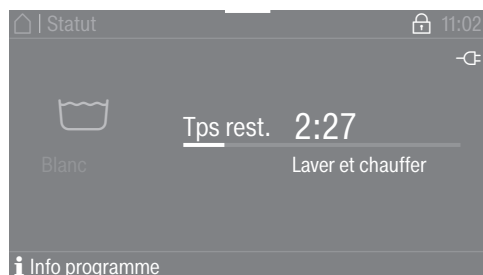
Démarrage de programme - fin de programme

Démarrer un programme

Dès qu'un programme peut être démarré, la touche sensitive *Start/Stop* clignote.

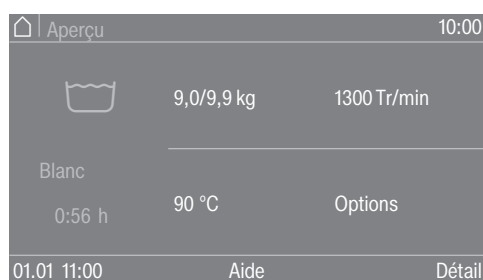
- Effleurez la touche sensitive *Start/Stop*.

La porte se verrouille (symbole ) et le programme de lavage démarre.

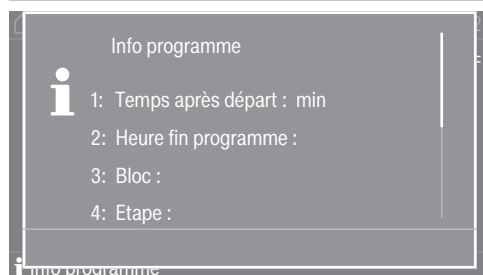


Conseil : Dans le menu déroulant, vous pouvez consulter la température, la vitesse d'essorage et les options sélectionnés.

Si un départ différé () Minuteur) a été sélectionné, celui-ci s'affiche à l'écran en bas à gauche.



Si vous sélectionnez la zone de sélection **i** Info programme, toutes les informations relatives au programme s'affichent.



La durée de programme s'affiche à l'écran une fois le délai de départ différé écoulé ou immédiatement après le démarrage. Le déroulement du programme s'affiche par ailleurs à l'écran.

Selon le réglage sélectionné dans le niveau utilisateur ou dans le programme, la machine passe en mode rotation infroissable à la fin du programme. La porte reste verrouillée. Toutefois, la porte peut être déverrouillée à tout moment à l'aide de la touche *Start/Stop*.

Sortir le linge

- Ouvrez la porte.
- Sortez le linge.

Le linge oublié dans le tambour pourrait rétrécir ou déteindre lors de la prochaine lessive.
Retirez le linge du tambour.

- Vérifiez qu'aucun corps étranger n'est resté coincé dans le joint d'étanchéité de la porte.
- Arrêtez le lave-linge avec la touche .

Conseil : Laissez le bac à produits entrouvert pour qu'il puisse sécher.

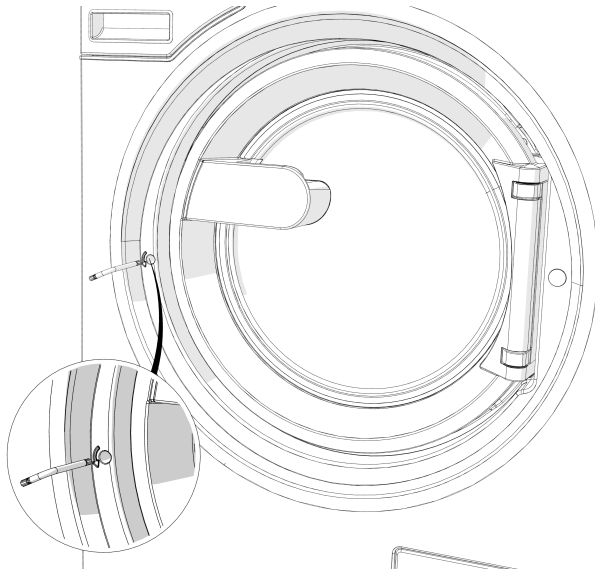
Conseils en cas de panne

Déverrouillage d'urgence de la porte en cas de panne de courant

La porte de chargement ne s'ouvre pas.

⚠ Attention ! Tambour en fonctionnement et risque de brûlures.

Avant de poser la clé Torx, vérifiez que la machine est hors tension, le tambour est à l'arrêt et qu'il n'y a pas d'eau dans la machine.



- Tournez l'élément de déverrouillage à l'aide d'une clé Allen et d'une clé Torx T 40 en effectuant deux tours complets **dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (gauche)**.

Conseil : En appuyant en même temps sur la porte, la rotation du déverrouillage d'urgence est facilitée.

L'élément de déverrouillage se trouve en face de la butée de porte à hauteur de la poignée (voir Fig.).

L'élément de déverrouillage ne doit en aucun cas être tourné vers la droite.
Dommages sur le verrouillage de porte

La résistance de rotation diminue sensiblement. Si l'élément de déverrouillage est accessible, la porte est déverrouillée.

Conseil : Il n'est pas indispensable de retourner l'élément de déverrouillage.

La porte peut désormais s'ouvrir.

Service après-vente

En cas de pannes, contactez le service après-vente.

Veuillez indiquer au service après-vente le modèle de la machine, le numéro de série (SN) et le numéro de matériel (M.-Nr.). Ces indications figurent sur la plaque signalétique. Elle est collée porte ouverte, au-dessus du hublot, ou en haut derrière la machine.

fr - En cas d'anomalie

Model			
SN:	/ 0 0 0 0 0 0 0 0		
Art.-Nr.		Mat -Nr.	
IBN			

Illustration

Indiquez également au service après-vente le message d'erreur à l'affichage de la machine.

En cas de remplacement, utilisez exclusivement les pièces de rechange d'origine Miele (dans ce cas également, veuillez indiquer au service après-vente, le modèle de la machine, le numéro de série [SN] et le numéro de matériel (N° M.)).

Aide en cas d'anomalie

Vous pouvez remédier vous-même à la plupart des anomalies ou pannes qui peuvent se produire au quotidien. Dans bon nombre de cas, vous économiserez ainsi du temps et de l'argent car vous n'aurez pas besoin de faire appel au service après-vente.

Les tableaux suivants vous aideront à déceler la cause d'un défaut ou d'une anomalie et à y remédier. Néanmoins, il faut savoir que :

⚠ les interventions techniques sur des appareils électroménagers doivent être exécutées exclusivement par des professionnels. Toute intervention non conforme peut faire courir un risque important à l'utilisateur.

Impossible de démarrer un programme de lavage

Problème	Cause et solution
L'écran reste sombre et la touche sensitive <i>Start/Stop</i> ne s'allume pas et ne clignote pas.	Le lave-linge n'est pas sous tension. ■ Vérifiez que le lave-linge est allumé. ■ Vérifiez si le lave-linge est raccordé au réseau électrique. ■ Vérifiez si le fusible de l'installation est en bon état.
	Le lave-linge s'est éteint automatiquement pour des raisons d'économie d'énergie. ■ Rallumez-le en appuyant sur la touche .
L'écran affiche : F - Anomalie serrure de porte. Possibilité de continuer via la touche «Start/Stop».	La porte n'est pas correctement verrouillée. Le verrouillage de la porte n'a pas pu s'enclencher. ■ Refermez la porte. ■ Relancez le programme. Si le message d'anomalie persiste, contactez le service après-vente.
Lorsque le programme Essorage est sélectionné, le programme ne démarre pas.	La première mise en service n'a pas été effectuée. ■ Effectuez la première mise en service comme indiqué dans le chapitre du même nom.
L'affichage est sombre et la touche sensitive <i>Start/Stop</i> clignote lentement.	L'écran s'éteint automatiquement pour économiser de l'énergie. ■ Effleurez une touche. L'écran se rallume.

Annulation de programme et message d'anomalie

Problème	Cause et solution
🔧F - Anomalie vidange. Si le redémarrage échoue, contactez le service après-vente.	L'évacuation d'eau est bloquée ou gênée. Le tuyau de vidange est placé trop haut. ■ Nettoyez les filtres et la pompe à bain lessiviel. ■ La hauteur maximale de refoulement est de 1 m.
🔧F - Anomalie vidange. Si le redémarrage échoue, contactez le service après-vente.	L'arrivée d'eau chaude est bloquée ou gênée. ■ Vérifiez si le robinet d'eau est suffisamment ouvert. ■ Vérifiez si le flexible d'arrivée d'eau est plié.
	La pression d'eau est trop faible. ■ Activez le réglage Pression d'eau faible (voir le chapitre « Mode exploitant », section « Faible pression d'eau »).
	Les tamis de l'arrivée d'eau sont obstrués. ■ Nettoyez les filtres (voir le chapitre « Nettoyage et entretien », section « Nettoyage des filtres »).
⚠ La température de désinfection n'est pas dépassée.	La température nécessaire n'a pas été atteinte pendant le programme de désinfection. ■ Le lave-linge n'a pas effectué la désinfection correctement. ■ Relancez le programme.
⚠ Anomalie F. Si l'appareil ne redémarre pas, contactez le service après-vente.	Une anomalie est détectée. ■ Débranchez le lave-linge du réseau électrique. ■ Attendez au moins 2 minutes avant de rebrancher votre lave-linge. ■ Branchez à nouveau le lave-linge. ■ Relancez le programme. Si le message d'anomalie persiste, contactez le service après-vente.

Un message d'anomalie s'affiche à l'écran.

Problème	Cause et solution
i Bidon de dosage vide	L'un des réservoirs de détergent pour le dosage externe est vide. ■ Remplissez le réservoir.
i Info Hygiène : démarrer le programme à 60 °C min.	Lors de la dernière lessive, un programme de lavage avec une température inférieure à 60 °C ou le programme <i>Vidange/Essorage</i> a été sélectionné. ■ Démarrez un programme à 60 °C minimum ou le programme <i>Nettoyage machine</i> .
i F - Anomalie vidange. Si le redémarrage échoue, contactez le service après-vente.	L'arrivée d'eau chaude est bloquée ou fonctionne mal. ■ Vérifiez que le robinet d'arrivée d'eau chaude est suffisamment ouvert. ■ Vérifiez si le flexible d'arrivée d'eau est plié.
i Le linge n'est pas essoré de manière optimale	Lors de l'essorage final, la vitesse d'essorage réglée n'a pas été atteinte en raison d'un balourd trop important. ■ Vérifiez que le lave-linge est d'aplomb. ■ Essorez de nouveau le linge.
i Machine non étanche	Le lave-linge ou le clapet de vidange n'est pas étanche. ■ Fermez le robinet d'eau. ■ Contactez le service après-vente Miele.

Résultat de lavage insatisfaisant

Problème	Cause et solution
Le résultat de lavage n'est pas satisfaisant avec de la lessive liquide.	La lessive liquide ne contient pas d'agent de blanchiment. Les taches de fruit, de café ou de thé ne sont donc pas toujours éliminées. ■ Utilisez de la lessive en poudre contenant un agent de blanchiment. ■ Versez du sel détachant dans le compartiment  et de la lessive liquide dans une boule doseuse. ■ Ne versez jamais lessive liquide et détachant ensemble dans le bac à produits.
Des dépôts blanchâtres ressemblant à de la lessive apparaissent sur le linge foncé.	La lessive contient des composants non solubles (zéolithes) pour adoucir l'eau. Ces composants adhèrent au linge. ■ Une fois le linge sec, essayez d'enlever ces traces avec une brosse. ■ A l'avenir, lavez les textiles foncés avec une lessive ne contenant pas de zéolithes, ce qui est en général le cas des produits liquides.
Des textiles avec des salissures comportant de très fortes traces de gras ne sont pas propres.	■ Sélectionnez un programme avec prélavage. Réalisez le prélavage avec de la lessive liquide. ■ Pour le lavage, continuez à utiliser la lessive en poudre que vous trouvez dans le commerce.
	Pour des vêtements de travail très sales, des lessives spéciales sont conseillées pour le lavage. Veuillez vous renseigner auprès de votre revendeur de produits de lessive et de nettoyage.
Des résidus gris élastiques adhèrent au linge lavé (résidus graisseux).	Vous avez utilisé trop peu de lessive. Le linge présentait de nombreuses taches de graisse (huiles, pommades). ■ Pour du linge présentant ce type de taches, utilisez davantage de lessive ou une lessive liquide. ■ Avant le prochain lavage, faites tourner à vide un programme à 60 °C en utilisant une lessive liquide.

Problèmes d'ordre général avec le lave-linge

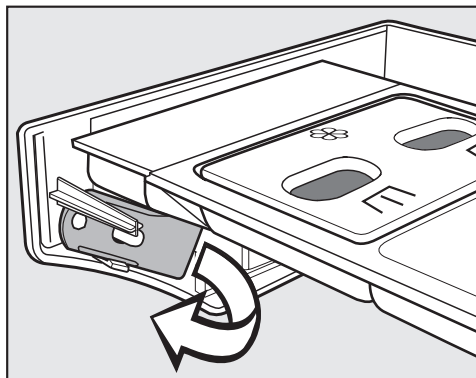
Problème	Cause et solution
Le lave-linge vibre fortement pendant l'essorage.	Les pieds de l'appareil sont mal réglés et ne sont pas bloqués. ■ Ajustez l'appareil de sorte qu'il soit bien d'aplomb et bloquez les pieds.
La pompe fait des bruits inhabituels.	Aucune anomalie. Les bruits d'aspiration en début et en fin de pompage sont normaux.
Des résidus de lessive restent dans le compartiment de la boîte à produits.	La pression d'eau n'est pas suffisante. ■ Nettoyez les filtres d'arrivée d'eau.
	Les lessives en poudre utilisées avec un produit anti-tartre ont tendance à coller. ■ Nettoyez la boîte à produits et versez à l'avenir d'abord la lessive, puis le produit anti-tartre.
L'adoucissant n'est pas complètement entraîné ou il reste trop d'eau dans le compartiment .	Le tube d'aspiration n'est pas correctement en place ou est obstrué. ■ Nettoyez le tube d'aspiration, voir chapitre « Nettoyage et entretien », paragraphe « Nettoyer la boîte à produits ».
Une langue étrangère s'affiche à l'écran.	Le réglage de la langue a été modifié. ■ Éteignez le lave-linge et remettez-le en marche. La langue de l'exploitant réglée s'affiche à l'écran.
	La langue de l'exploitant a été modifiée. ■ Sélectionnez la langue souhaitée (voir le chapitre « Mode exploitant », section « Langue »).
Le lave-linge n'a pas essoré le linge comme d'habitude. Le linge est encore trempé.	Un balourd trop important a été détecté lors de l'essorage final et la vitesse d'essorage a été automatiquement réduite. ■ Pour que le linge se répartisse mieux dans le tambour, chargez toujours des pièces de linge de différentes tailles.
Le tambour est immobile, mais le programme continue de fonctionner.	Anomalie dans le déroulement de programme ■ Allumez puis éteignez le lave-linge en appuyant sur la touche ①. ■ Prenez en compte le message qui s'affiche à l'écran : ■ Effleurez la touche <i>Start/Stop</i>. Le tambour continue à tourner et le programme se poursuit.

La porte ne s'ouvre pas.

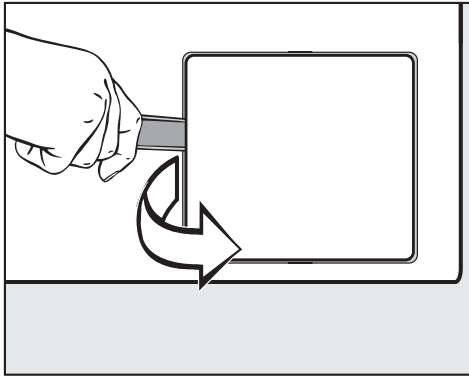
Problème	Cause et solution
Ouverture de porte impossible	La porte est verrouillée pendant le cycle de lavage. ■ Effleurez la touche sensitive <i>Start/Stop</i>. ■ Sélectionnez <i>Annulation programme</i> ou <i>Ajouter du linge</i>. La porte est déverrouillée et vous pouvez l'ouvrir.
	Il reste de l'eau dans le tambour et le lave-linge ne peut pas la vidanger. ■ Nettoyez le système de vidange comme indiqué dans la section « Ouvrir la porte en cas de vidange obstruée et/ou de panne de courant ».
À la fin du programme ou après une annulation de programme, Refroidissement ou refroidissement rapide s'affiche à l'écran.	La porte est bloquée dès que le bain dépasse 55 °C, afin d'éviter tout risque de brûlures. ■ Patientez jusqu'à ce que la température dans le tambour ait baissé et que l'indication à l'écran ait disparu.
L'écran affiche : F - Erreur de verrouillage de la porte. Contactez le service après-vente.	La serrure de porte est bloquée. ■ Contactez le service après-vente Miele.

Déverrouillage manuel de porte en cas de vidange obstruée et/ou de panne de courant

⚠ Débrancher l'appareil du réseau électrique.



- Un système d'ouverture (déverrouilleur) pour le clapet du système de vidange se trouve à l'intérieur du bac à produits.
Pour les variantes avec un bac à produits verrouillé, le déverrouilleur est inclus dans les accessoires..
Sortez le déverrouilleur.



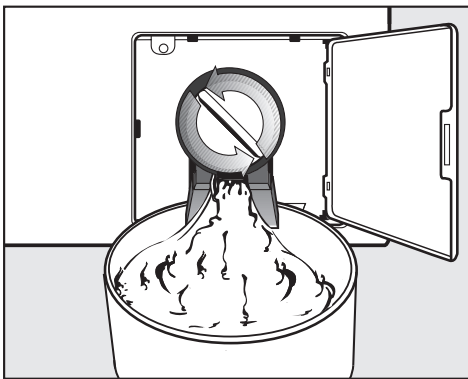
- Ouvrez le clapet du système de vidange.

Si la vidange est obstruée, le lave-linge peut contenir une grande quantité d'eau.

⚠ Si un programme à haute température a été interrompu récemment, vous risquez de vous ébouillanter !

- Placez un récipient sous le clapet.

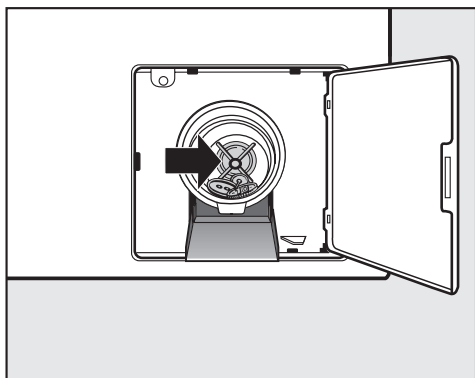
Ne dévissez pas entièrement le filtre de vidange.



- Dévissez le filtre de vidange jusqu'à ce que de l'eau s'écoule.
- Pour arrêter l'écoulement de l'eau, refermez le filtre de vidange.



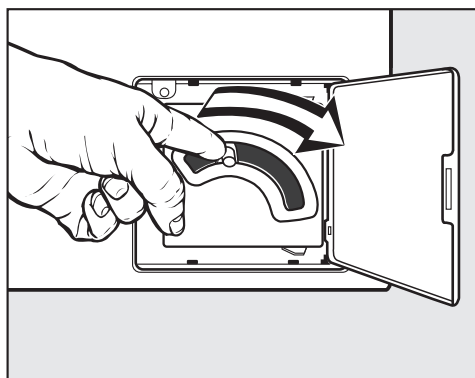
- Dévissez entièrement le filtre de vidange lorsque l'eau ne coule plus.
- Nettoyez soigneusement le filtre de vidange.



- Vérifiez si la turbine de la pompe de vidange tourne aisément. Si ce n'est pas le cas, enlevez les corps étrangers présents (boutons, pièces de monnaie, etc.) si nécessaire et nettoyez l'intérieur.
- Remontez le filtre puis verrouillez-le bien.

⚠ De l'eau s'écoule du lave-linge quand le filtre n'est pas bien remonté puis vissé à fond.

Modèles avec clapet de vidange



- Pour le modèle avec clapet de vidange, appuyez sur le levier de vidange d'urgence et maintenez-le enfoncé jusqu'à ce que l'eau ne s'écoule plus.

Caractéristiques de l'appareil PWM 509/511

Raccordement électrique

Tension électrique	voir plaque signalétique
Fréquence	voir plaque signalétique
Consommation	voir plaque signalétique
Consommation	voir plaque signalétique
Protection par fusibles requise	voir plaque signalétique
Puissance de chauffe	voir plaque signalétique

Dimensions d'installation PWM 509

Largeur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	692 mm
Hauteur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	1012 mm
Profondeur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	718 mm
Largeur hors tout	700 mm
Hauteur hors tout	1020 mm
Profondeur hors tout	730 mm
Largeur minimale de l'ouverture de montage min.	800 mm
Distance minimale entre la paroi et le dos de l'appareil	400 mm
Diamètre d'ouverture de porte	370 mm
Angle d'ouverture de porte en degrés	180°

Dimensions d'installation PWM 511

Largeur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	692 mm
Hauteur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	1012 mm
Profondeur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	818 mm
Largeur hors tout	700 mm
Hauteur hors tout	1020 mm
Profondeur hors tout	845 mm
Largeur minimale de l'ouverture de montage min.	800 mm
Distance minimale entre la paroi et le dos de l'appareil	400 mm
Diamètre d'ouverture de porte	370 mm
Angle d'ouverture de porte en degrés	180°

Poids et charge au sol

Poids net	voir schéma d'installation
Charge max. au sol en fonctionnement	voir schéma d'installation

Valeurs d'émissions

Niveau de pression acoustique au poste de travail, suivant EN ISO11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Niveau de puissance acoustique, norme EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Wi-Fi

Bande de fréquence du module Wi-Fi	2,400 GHz- 2,4835GHz
Puissance d'émission maximale du module Wi-Fi	< 100 mW

Sécurité des produits

Norme de sécurité produit

EN 60335-1, EN 50571, IEC 60335-1, IEC 60335-2-7,

EN 50570, IEC 60335-2-11

Déclaration de conformité UE

Par la présente, Miele déclare que ce lave-linge est conforme à la directive 2014/53/EU. Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible à l'une des adresses suivantes :

- www.miele.de/professional/index.htm sous « Produits », « Téléchargement »
- Sur le site Internet Miele : <http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisung-177.htm> en indiquant le nom de produit ou le numéro de fabrication

Indicazioni per la sicurezza e avvertenze	79
Documentazione ampliata.....	79
Uso corretto	79
Evitare i seguenti errori.....	80
Sicurezza tecnica	81
Impiego corretto	82
Cloro e possibili danni ai componenti	84
Accessori.....	85
Smaltimento delle apparecchiature	85
Descrizione macchina	86
Descrizione macchina	86
Pannello comandi.....	87
Uso	88
Display touch e tasti sensore	88
Menù principale.....	88
Esempi di comandi.....	88
Preparare la fase di lavaggio	91
Svuotare le tasche	91
Suddividere la biancheria.....	91
Pretrattare le macchie	91
Suggerimenti.....	92
Caricare e accendere la lavatrice	93
Caricare la lavatrice.....	93
Lavare con il cassetto detersivi	95
Aggiunta di detersivo tramite il cassetto detersivi	95
Immissione separata dell'ammorbidente o dell'amido	95
Inamidare separatamente	95
Impiego di prodotti coloranti, decoloranti e decalcificanti	95
Dosaggio di detersivo	96
Selezionare un programma	96
Selezionare le impostazioni del programma.....	97
Avvio del programma - Fine programma.....	100
Cosa fare se...	102
Guida guasti	102
Assistenza tecnica	102
Guida in caso di guasti.....	103
Il programma di lavaggio non si avvia	104
Interruzione del programma e segnalazione di guasto	105
A display compare una segnalazione di guasto.....	106
Risultato di lavaggio non soddisfacente	107
Problemi generali con la lavatrice.....	108
Lo sportello non si apre.....	109
Aprire lo sportello se il tubo di scarico è intasato e/o manca elettricità.....	109

it - Indice

Dati tecnici	112
Dati PWM 509/511	112
Allacciamento elettrico	112
Misure di posizionamento PWM 509	112
Misure di posizionamento PWM 511	112
Peso e carico sul pavimento	112
Valori emissioni	112
WLAN	112
Sicurezza del prodotto	113
Dichiarazione di conformità UE	113

Documentazione ampliata

Questo documento contiene informazioni di base. Le istruzioni d'uso complete e altri documenti relativi al vostro apparecchio sono disponibili sulla pagina internet Miele:

<https://www.miele.it/it/professional/istruzioni-per-luso-177.htm>



Per visualizzare i documenti sono necessari la denominazione del modello o il numero di fabbricazione dell'apparecchio. Rilevare queste informazioni dalla targhetta dati.

Questa lavatrice è conforme alle vigenti norme di sicurezza. Un uso improprio può comunque causare danni a persone e/o cose.

Prima di mettere in funzione la macchina, leggere attentamente queste istruzioni d'uso; contengono informazioni importanti su incasso, sicurezza, uso e manutenzione. In questo modo si evitano danni a se stessi e alle apparecchiature.

Miele avvisa espressamente che è assolutamente necessario leggere e seguire le informazioni contenute nel capitolo per l'installazione della lavatrice nonché le indicazioni e le avvertenze di sicurezza.

Miele non risponde dei danni che derivano dall'inosservanza di queste avvertenze.

Conservare con cura le presenti istruzioni d'uso e consegnarle anche a eventuali futuri utenti.

Se si formano altre persone all'uso della lavatrice, mettere a loro disposizione le presenti istruzioni per la sicurezza e avvertenze e/o spiegarle.

Uso corretto

► La lavatrice deve essere usata solo per lavare capi e tessuti che il produttore ha dichiarato lavabili in acqua sull'etichetta. Qualsiasi altro uso può rivelarsi pericoloso. La casa produttrice non risponde di danni causati da un uso diverso da quello previsto o da impostazioni sbagliate dell'apparecchio.

► La lavatrice deve essere messa in funzione in base alle indicazioni riportate nelle istruzioni d'uso; si deve provvedere regolarmente alla sua manutenzione e al controllo del suo funzionamento.

- ▶ Non è destinata all'impiego in ambienti esterni.
- ▶ Non installare la lavatrice in ambienti esposti al gelo. I tubi che si congelano possono scoppiare o rompersi. Con temperature inferiori allo zero l'elettronica può non funzionare correttamente.
- ▶ Questa lavatrice è destinata solo all'uso industriale.
- ▶ Se la macchina viene messa in funzione in ambiente industriale, solo personale formato/istruito o specializzato può utilizzarla. Se la macchina viene messa in funzione in ambiente pubblico accessibile, il gestore deve garantire l'uso in sicurezza della macchina.
- ▶ Questa lavatrice non può essere installata e usata in luoghi non stazionari (ad es. imbarcazioni).
- ▶ Le persone che per le loro capacità fisiche, sensoriali o psichiche o per la loro inesperienza o non conoscenza non siano in grado di utilizzare in sicurezza la lavatrice, non devono farne uso senza la sorveglianza e la guida di una persona responsabile.
- ▶ Tenere lontano dalla lavatrice i bambini al di sotto degli otto anni oppure sorvegliarli costantemente.
- ▶ I bambini a partire dagli 8 anni possono utilizzare la lavatrice senza sorveglianza solo ed esclusivamente se è stato loro spiegato come fare e se sono in grado di farlo in tutta sicurezza. È importante che sappiano riconoscere e comprendere quali pericoli possono derivare da un uso non corretto dell'apparecchio.
- ▶ In ogni caso non permettere loro di effettuare operazioni di pulizia e manutenzione sulla lavatrice senza sorveglianza.
- ▶ Sorvegliare i bambini che si trovano nelle immediate vicinanze della macchina. Non far mai giocare i bambini con la lavatrice.
- ▶ Non interrompere mai programmi di disinfezione altrimenti il risultato del processo di disinfezione potrebbe risultare limitato. Il gestore deve garantire di routine lo standard di disinfezione termica o termochimica mediante rispettivi controlli.

Evitare i seguenti errori

- ▶ Non utilizzare mai per nessun motivo in lavatrice detersivi contenenti solventi (ad es. benzina solvente). Questi prodotti potrebbero danneggiare dei componenti della macchina e generare vapori tossici. **Pericolo di esplosione e di incendio!**
- ▶ Se si esegue il lavaggio con temperature elevate, tenere in considerazione che l'oblò può diventare caldo. Impedire ai bambini eventualmente presenti in prossimità della macchina di toccare l'oblò mentre è in corso il lavaggio.

Pericolo di ustionarsi!

- Chiudere lo sportello al termine di ogni processo di lavaggio. In questo modo si evita che i bambini tentino di infilarsi nella macchina, arrampicarsi sulla stessa o di nascondervi degli oggetti.
 - Non danneggiare, rimuovere o aggirare le sicurezze e i dispositivi di comando della lavatrice.
 - Se si riscontrano danni ai comandi o all'isolamento dei cavi elettrici, non mettere in funzione la macchina fino a riparazione avvenuta.
 - L'acqua utilizzata per il lavaggio è liscivia e non acqua potabile. Convogliare quindi la liscivia in un sistema di acque di scarico appositamente predisposto.
 - Prima di prelevare la biancheria, assicurarsi sempre che il cestello sia fermo. Se si infilano le mani nel cestello mentre è ancora in movimento si rischia di ferirsi seriamente.
 - Quando si chiude lo sportello di carico, fare attenzione a non finire con gli arti nella fessura tra sportello e telaio.
- Attenzione:** la chiusura dello sportello della lavatrice avviene in automatico, non appena la macchina si avvia.
- Quando si usano, anche combinati, determinati additivi e prodotti speciali, rispettare sempre accuratamente le istruzioni d'uso dei relativi produttori. Utilizzare i prodotti solo per i casi indicati dal relativo produttore, al fine di evitare danni e/o violente reazioni chimiche.

Sicurezza tecnica

- Prima dell'installazione controllare che la macchina non presenti danni visibili esterni. Una lavatrice danneggiata non può essere installata o messa in funzione.
- La sicurezza elettrica di questa lavatrice è garantita solo in presenza di un regolare conduttore di protezione. È molto importante assicurarsi che tale premessa, fondamentale per la sicurezza, sia verificata. In caso di dubbi far controllare l'impianto dell'edificio da un tecnico specializzato. Miele non risponde dei danni causati dalla mancanza o dall'interruzione del conduttore di messa a terra.
- Riparazioni non corrette possono esporre l'utente a pericoli non prevedibili, per i quali la casa produttrice non si assume alcuna responsabilità. Eventuali riparazioni possono essere effettuate solo dal servizio di assistenza tecnica autorizzato Miele, diversamente il produttore non è responsabile per i danni che ne possono derivare.
- Non si possono effettuare modifiche alla lavatrice che non siano state espressamente autorizzate da Miele.
- In caso di guasti oppure per procedere alla pulizia e alla manutenzione, staccare la lavatrice dall'alimentazione di corrente elettrica. La lavatrice è staccata dalla rete elettrica solo se
 - la spina della lavatrice è staccata dalla presa oppure

- l'interruttore o gli interruttori principali dell'impianto elettrico sono disinseriti, oppure
- il fusibile o i fusibili dell'impianto elettrico generale sono completamente svitati.

Altre informazioni sono presenti al capitolo "Installazione", par. "Allacciamento elettrico".

► La lavatrice può essere collegata all'allacciamento idrico solo utilizzando il kit di tubi fornito. Non utilizzare kit di tubi vecchi. Controllare i kit di tubi a intervalli regolari e sostituirli subito quando serve, in modo da evitare eventuali danni da allagamento.

► In caso di perdite occorre rimuoverne la causa, prima di rimettere in funzione la lavatrice. In caso di fuoriuscita di acqua, staccare subito la lavatrice dalla rete elettrica.

► Sostituire eventuali pezzi difettosi con ricambi originali Miele. Solo così Miele può garantire il pieno rispetto degli standard di qualità previsti.

► Per questa lavatrice si applicano le disposizioni e i regolamenti dell'assicurazione tedesca legale contro gli infortuni (DGUV). Si consiglia di eseguire le verifiche in base alle disposizioni e ai regolamenti dell'assicurazione tedesca legale contro gli infortuni – DGUV100-500/capitolo 2.6/par. 4. Il libro di bordo necessario per la documentazione di verifica è disponibile presso l'assistenza tecnica Miele.

► Attenersi a quanto riportato nei capitoli "Installazione e allacciamenti" e "Dati tecnici".

► La spina della lavatrice deve rimanere sempre accessibile, affinché la lavatrice possa essere staccata dalla rete elettrica in qualsiasi momento.

► Se si predispone un allacciamento fisso, il gestore deve prevedere un dispositivo di distacco su tutti i poli.

► Se è previsto un allacciamento elettrico fisso, la lavatrice deve poter essere separata dalla rete elettrica tramite dispositivi di distacco su tutti i poli. Il dispositivo di distacco deve trovarsi nelle immediate vicinanze della lavatrice e riconoscibile in qualsiasi momento, essere accessibile e facilmente raggiungibile.

Impiego corretto

► Il carico massimo per la PWM 509 è di 9,0 kg di biancheria asciutta. Il carico massimo per la PWM 511 è di 11,0 kg di biancheria asciutta.

Carichi parziali per singoli programmi sono riportati al capitolo "Elenco programmi".

- Prima della messa in servizio rimuovere le barre di trasporto della lavatrice (v. cap. "Installazione", par. "Rimuovere le sicurezze di trasporto"). Se non vengono tolte, quando la lavatrice centrifuga, possono provocare danni ai mobili e alle apparecchiature adiacenti, oltre che alla macchina stessa.
- Non tentare mai di aprire con forza lo sportello della lavatrice. Lo sportello di carico si apre solo quando a display compare il rispettivo avviso.
- Non spingere all'indietro il gruppo oscillante della macchina mentre quest'ultima è in funzione.
- Quando si chiude lo sportello di carico tra il telaio dello sportello e l'apertura del cesto, così come sulle cerniere sussiste il pericolo di ferirsi con tagli o schiacciamenti.
Attenzione: la chiusura dello sportello avviene in automatico, non appena la macchina si avvia!
- In caso di assenza prolungata (ad es. per ferie), chiudere il rubinetto dell'acqua, a maggior ragione se nelle vicinanze della lavatrice non vi è uno scarico a pavimento (gully).
- Attenzione a non lavare, assieme alla biancheria, anche corpi estranei (ad es. chiodi, aghi, monete, graffette). Corpi estranei possono danneggiare parti della macchina (ad es. il cesto o la vasca). Parti della macchina danneggiate possono a loro volta rovinare la biancheria.
- Se il detersivo viene dosato correttamente, si può evitare di decalcificare la macchina. Se tuttavia la macchina fosse così incrostata da rendere necessaria una decalcificazione, utilizzare solo prodotti specifici. Questi prodotti speciali di decalcificazione si trovano presso i rivenditori Miele o presso l'assistenza tecnica Miele. Attenersi scrupolosamente alle indicazioni riportate sulla confezione del prodotto.
- Capi che sono stati precedentemente trattati con solventi o prodotti che li contengono devono essere ben risciacquati in acqua pulita prima di essere caricati in macchina per il lavaggio. È da considerare che i residui di solventi possono essere convogliati nelle acque di scarico solo in osservanza delle normative locali.
- Non utilizzare mai per nessun motivo in lavatrice detersivi contenenti solventi (ad es. benzina solvente). Questi prodotti potrebbero danneggiare dei componenti della macchina e generare vapori tossici. **Pericolo di esplosione e di incendio!**
- Non utilizzare né conservare nelle vicinanze della macchina benzina, petrolio o altri materiali facilmente infiammabili. Non utilizzare il coperchio della macchina come superficie di appoggio.
Pericolo di incendio e di esplosione!

- Non appoggiare sul coperchio della macchina prodotti chimici (detersivo liquido, additivi per il lavaggio). Possono causare decolorazioni o anche danni alla vernice. I prodotti chimici che dovessero inavvertitamente giungere sulla superficie devono essere rimossi subito con un panno imbevuto di acqua.
- Usare in lavatrice solamente coloranti, decoloranti e decalcificanti idonei. Rispettare assolutamente le indicazioni d'uso del produttore.
- I prodotti decoloranti invece possono provocare corrosioni perché contengono dei composti di zolfo; non utilizzare alcun prodotto decolorante nella lavatrice.
- Evitare il contatto delle superfici in acciaio inossidabile con detersivi e disinfettanti liquidi contenenti cloro o ipoclorito di sodio. Queste sostanze possono corrodere l'acciaio. Anche vapori di candeggianti possono provocare corrosioni. Non conservare quindi questi prodotti in confezioni aperte vicino alla macchina.
- Per pulire la macchina non utilizzare pulitori a pressione né getti d'acqua.

Cloro e possibili danni ai componenti

- L'uso del cloro (candeggina) aumenta la probabilità di danneggiare alcuni componenti della macchina.
- L'impiego di prodotti contenenti cloro, come p.es. ipoclorito di sodio e candeggianti al cloro in polvere, può danneggiare lo strato protettivo in acciaio inox e causare la corrosione dei componenti. Non utilizzare quindi prodotti contenenti cloro. Utilizzare invece candeggianti a base di ossigeno.

Se tuttavia vengono utilizzati candeggianti contenenti cloro, eseguire sempre una fase anticloro. In caso contrario sia i componenti della lavatrice che la biancheria si possono danneggiare in modo irreparabile.

- Il trattamento anticloro deve svolgersi direttamente dopo il candeggio con il cloro. Per il trattamento anticloro sono adatti il perossido di idrogeno e detersivi e candeggianti a base di ossigeno. Nel frattempo non deve essere scaricata l'acqua.

In caso di trattamento con tiosolfato, è possibile, soprattutto se viene impiegata acqua dura, che si formi gesso. Questo gesso può depositarsi nella lavatrice oppure causare incrostazioni sulla biancheria. Il trattamento con perossido di idrogeno viene preferito al trattamento con tiosolfato perché il perossido di idrogeno supporta il processo di neutralizzazione del cloro.

I dosaggi corretti e le temperature di trattamento devono essere verificati in loco dopo il consiglio di dosaggio da parte del produttore di detersivi e additivi. Inoltre occorre verificare che sulla biancheria non rimangano residui di cloro attivo.

Accessori

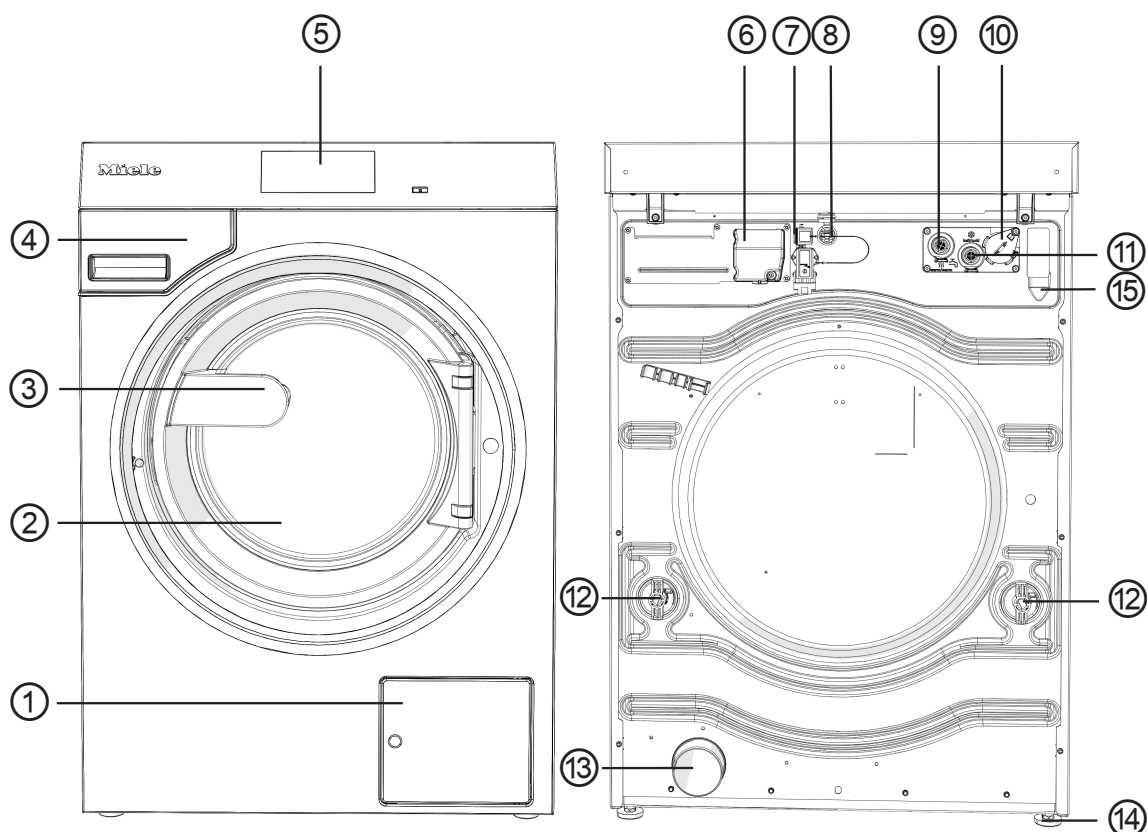
► Gli unici accessori che possono essere montati o utilizzati sono quelli espressamente autorizzati da Miele. Se si montano o utilizzano altri accessori, il diritto alla garanzia e a prestazioni in garanzia per vizi e/o difetti del prodotto decade.

Smaltimento delle apparecchiature

► Rendere le chiusure dello sportello inutilizzabili se si vuole smaltire una vecchia lavatrice. In questo modo si evita che i bambini giocando vi si chiudano all'interno e si mettano in pericolo di vita.

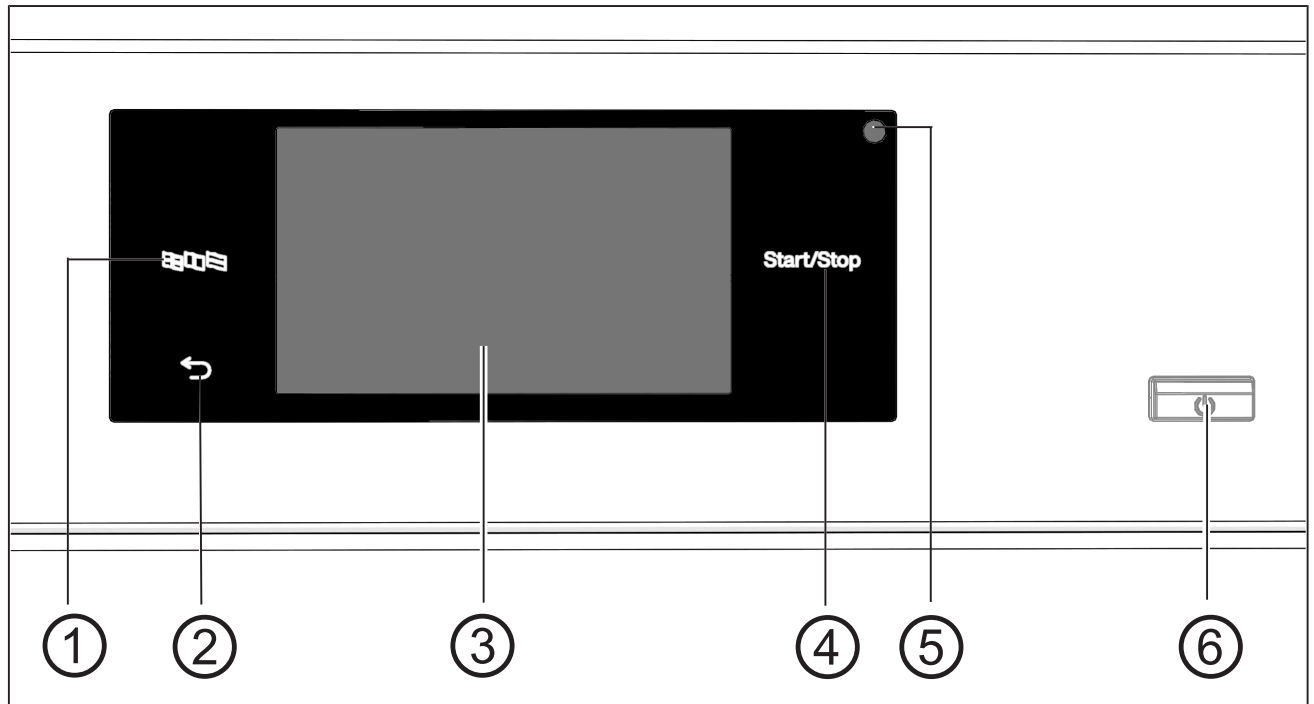
Miele non risponde dei danni che derivano dall'inosservanza delle istruzioni di sicurezza e delle avvertenze.

Descrizione macchina



- ① Sportellino per filtro e pompa di scarico e valvola di scarico
- ② Sportello di carico
- ③ Maniglia sportello
- ④ Cassetto detersivi
- ⑤ Display (ulteriori informazioni sono presenti al capitolo "Uso")
- ⑥ Allacciamento elettrico
- ⑦ Interfaccia per Box Connector
- ⑧ Interfaccia per LAN
- ⑨ Allacciamento all'acqua calda
- ⑩ Interfaccia per dosaggio esterno
- ⑪ Allacciamento acqua fredda
- ⑫ Sicurezze per il trasporto
- ⑬ Scarico idrico (variante con valvola di scarico)
- ⑭ Piedino regolabile in altezza (4 pz.)
- ⑮ Allacciamento tubo acque di scarico (variante con pompa di scarico)

Pannello comandi

① **Tasto sensore lingua**

Per selezionare la lingua del gestore.
Al termine del programma viene nuovamente visualizzata la lingua del gestore.

② **Tasto sensore indietro**

Consente di ritornare al livello precedente nel menù.

③ **Display touch** con simboli specifici④ **Tasto sensore Start/Stop**

Avvia il programma di lavaggio selezionato e interrompe un programma in corso. Quando il tasto sensore lampeggia, è possibile avviare il programma selezionato.

⑤ **Interfaccia ottica**

Per l'assistenza tecnica.

⑥ **Tasto**

Per accendere e spegnere la lavatrice.

Display touch e tasti sensore

I tasti sensore ,  e *Start/Stop* nonché le rappresentazioni a display reagiscono al contatto. A ogni contatto è associato un segnale acustico. Il volume dell'acustica tasti può essere modificato o spento (v. cap. "Livello gestore").

Il pannello comandi con i tasti sensore e il display touch può grafarsi con oggetti appuntiti o affilati.

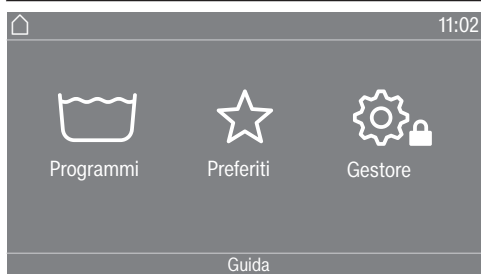
Toccare il pannello comandi solo con le dita.

Menù principale

Dopo aver acceso la lavatrice, sul display appare il menù principale.

Dal menù principale si può accedere a tutti i sottomenù importanti.

Toccando il simbolo  si torna in qualsiasi momento al menù principale. I valori impostati precedentemente non vengono memorizzati.



Menù " Programmi"

In questo menù si possono selezionare i programmi di lavaggio.

Menù " Preferiti"

In questo menù è possibile selezionare 1 programma preferito tra i 24 disponibili. I programmi di lavaggio nel menù *Preferiti* possono essere adattati e salvati dal gestore (v. cap. "Livello gestore", par. "Programmi preferiti").

„ Gestore“

Nel livello gestore è possibile adattare l'elettronica della lavatrice alle differenti esigenze (v. cap. "Livello gestore").

Esempi di comandi

Elenchi di selezione

Menù "Programmi" (Scelta semplice)



È possibile sfogliare verso sinistra o verso destra, strisciando col dito sullo schermo. Strisciare sulla schermata del display, ovvero appoggiare il dito sul display touch e farlo scorrere nella direzione desiderata.

La barra di scorrimento arancione indica che seguono altre possibilità di selezione.

Toccare un nome programma per selezionare un programma di lavaggio.

Il display passa al menù base del programma selezionato.

Menù "Opzioni" (scelta multipla)

Per giungere al livello di selezione delle Opzioni, occorre dapprima selezionare un programma, p.es. Cotone resistente.



Toccare una o più *opzioni* per selezionarle.

Le *opzioni* selezionate sono contrassegnate in arancione.

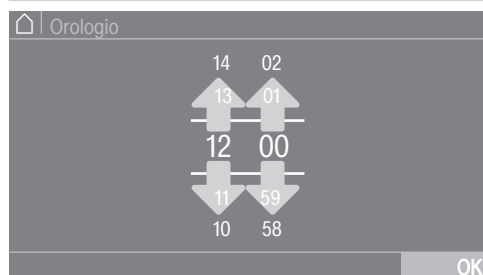
Per disattivare nuovamente un'*opzione*, toccare nuovamente l'*opzione*.

Con il simbolo *OK* si attivano le *opzioni* evidenziate.

Impostare i valori numerici

In alcuni menù è possibile impostare dei valori numerici.

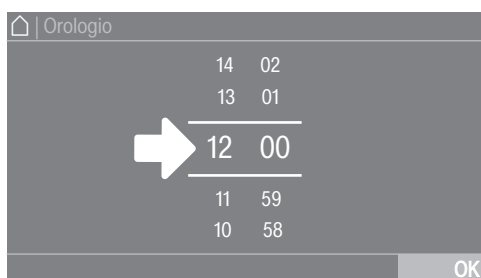
Nel seguente esempio si imposta l'orologio. Per giungere a questo livello, v. la descrizione al capitolo "Livello gestore".



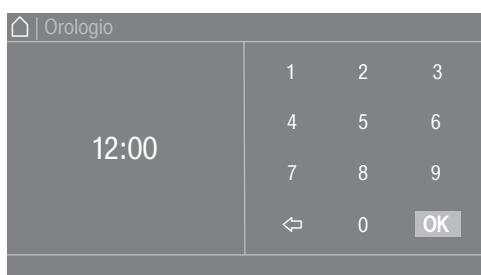
Immettere i valori mediante scroll verso l'alto o verso il basso.

Appoggiare il dito sulla cifra da modificare e muovere il dito nella direzione desiderata. Con il simbolo *OK* si memorizza il valore numerico impostato.

Suggerimento: Per alcune impostazioni è possibile impostare anche un valore tramite il tastierino numerico.



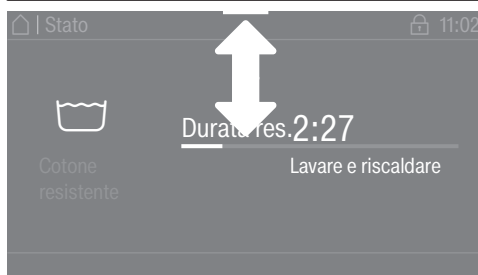
Toccando le cifre tra le due strisce solo brevemente compare un tastierino.



Non appena si immette un valore valido, il simbolo *OK* si evidenzia di verde.

Menù a tendina

Nel seguente esempio viene descritta l'indicazione per un programma di lavaggio in corso. Per giungere a questo livello, v. la descrizione al capitolo "Avvio del programma - Fine programma".



Se sul bordo superiore dello schermo, al centro del display, compare una barra arancione, è possibile visualizzare il menù a tendina. Toccare la barra e strisciare il dito sul display verso il basso.

Uscire dal livello menù

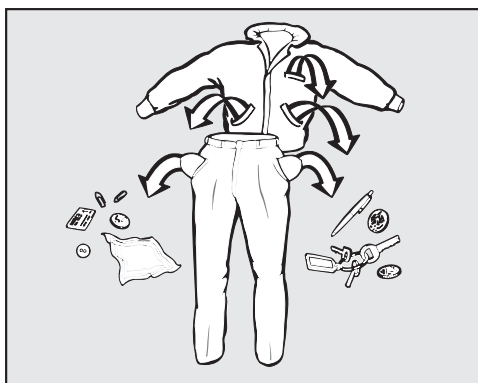
- Toccare il simbolo ↩, per giungere alla schermata precedente.

Tutte le immissioni sinora effettuate e non confermate con OK, non vengono salvate.

Visualizzare la guida

Nella riga inferiore di alcuni menù a display compare Guida.

- Toccare l'area di selezione Guida, per visualizzare questi avvisi.
- Toccare l'area di selezione Chiudi per tornare alla schermata precedente.

Preparare la fase di lavaggio**Svuotare le tasche**

- Svuotare tutte le tasche.

⚠ Danni dovuti a corpi estranei.

Chiodi, monete, graffette ecc. possono danneggiare sia la macchina che i tessuti.

Prima di fare il bucato, controllare che nella biancheria non ci siano corpi estranei e rimuoverli qualora ce ne fossero.

Suddividere la biancheria

- Raggruppare i capi a seconda dei colori e dei simboli riportati sull'etichetta.

Pretrattare le macchie

- Rimuovere eventuali macchie prima del lavaggio. Tamponare le macchie con un panno che non perda colore.

⚠ Danni dovuti a solventi. La benzina bianca, gli smacchiatori ecc. possono danneggiare i componenti in plastica. Quando si trattano gli indumenti, fare attenzione che il prodotto non giunga a contatto con le parti in materiale plastico.

⚠ Pericolo di esplosione dovuto a detersivi contenenti solventi. Utilizzando dei prodotti contenenti solventi è possibile ottenere un mix esplosivo. Non utilizzare solventi in lavatrice.

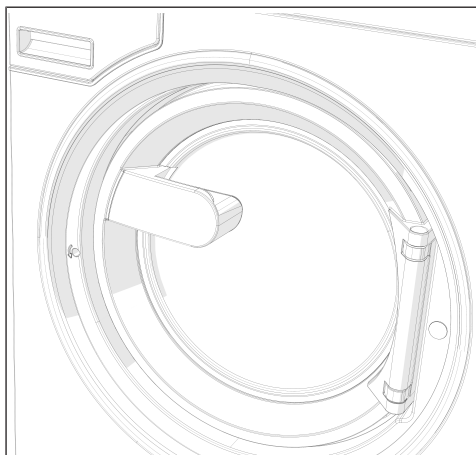
Suggerimenti

- Non lavare capi dichiarati non lavabili sull'etichetta (☒).
- Tende: togliere i gancetti e i piombini ecc. oppure chiuderli in un apposito sacco per la biancheria.
- Reggiseni: togliere o cucire i ferretti in modo che non possano fuoriuscire.
- Capovolgere il capo se lo consiglia il produttore.
- Chiudere cerniere, chiusure in velcro, ganci e asole.
- Chiudere/abbottonare federe e copripiumoni per evitare che altri capi più piccoli possano infilarvisi.
- Ulteriori consigli sono riportati al capitolo "Elenco programmi".

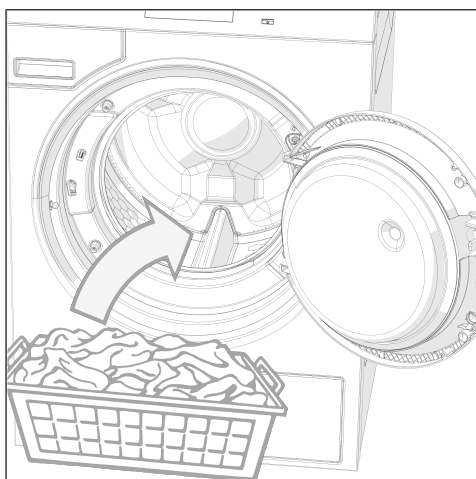
Caricare e accendere la lavatrice

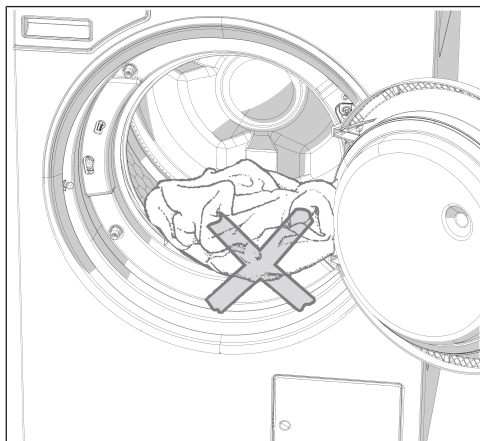
Caricare la lavatrice

- Preparare la lavatrice.
 - Accendere la lavatrice con il tasto .
- Appare il messaggio di benvenuto.
- Aprire lo sportello di carico dalla maniglia.

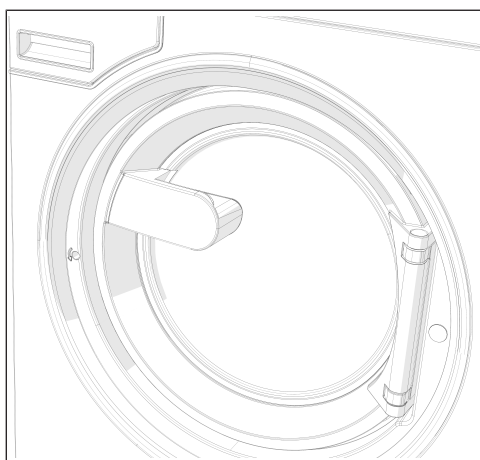


- Introdurre nel cesto la biancheria distesa, senza pressarla.





⚠ Controllare che tra sportello e apertura di carico non siano rimasti impigliati dei capi di biancheria.

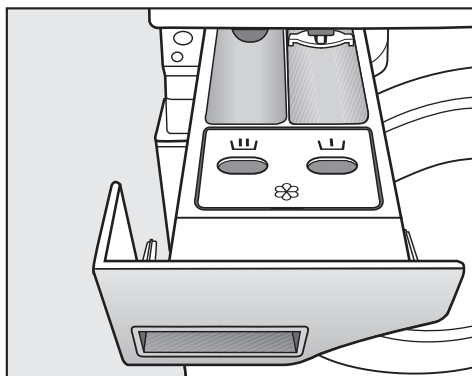


- Chiudere lo sportello di carico premendolo nell'aggancio.

Lo sportello di carico si aggancia, ma non è ancora bloccato. Il blocco dello sportello avviene in automatico, non appena la macchina si avvia.

Lavare con il cassetto detersivi

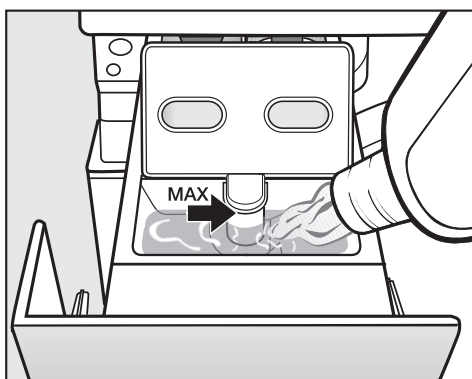
Aggiunta di detersivo tramite il cassetto detersivi



- Per i programmi standard, versare il detersivo in polvere per il lavaggio principale nella vaschetta . Se lo si desidera, versare il detersivo per il prelavaggio nella vaschetta , l'ammorbidente nella vaschetta anteriore .

Immissione separata dell'ammorbidente o dell'amido

- Selezionare il programma Risciacquo extra.
- All'occorrenza correggere il numero di giri della centrifuga.



- Versare l'ammorbidente o l'amido nella vaschetta . **Non superare il livello massimo di riempimento.**
- Premere il tasto *Start/Stop*.

Inamidare separatamente

- Dosare e preparare l'amido come indicato sulla confezione.
- Selezionare il programma Inamidare.
- Versare l'amido nella vaschetta .
- Premere il tasto *Start/Stop*.

Suggerimento: Dopo più immissioni automatiche o separate di amido, pulire la vaschetta.

Impiego di prodotti coloranti, decoloranti e decalcificanti

Prodotti coloranti, decoloranti e decalcificanti devono essere adatti all'impiego in lavatrice. Rispettare assolutamente le indicazioni d'uso del produttore.

Dosaggio di detersivo

Dosaggio di detersivo

Evitare assolutamente di dosare troppo detersivo poiché questo causa un'eccessiva formazione di schiuma.

- Non utilizzare detersivi fortemente schiumosi.
- Tenere conto delle indicazioni del produttore di detersivo.

Il dosaggio dipende dai seguenti fattori:

- quantità di carico
- durezza dell'acqua
- grado di sporco della biancheria

Quantità di dosaggio del detersivo

Rispettare le indicazioni del produttore del detersivo e la durezza dell'acqua.

Durezze dell'acqua

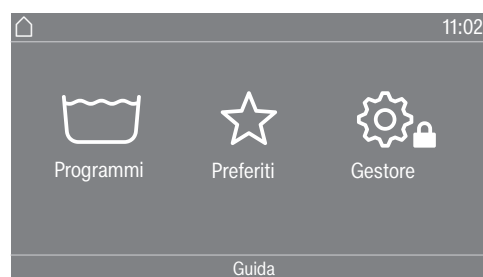
Classe di durezza	Durezza in mmol/l	- Durezza tedesca °dH
dolce (I)	0 - 1,5	0 - 8,4
media (II)	1,5 - 2,5	8,4 - 14
dura (III)	oltre 2,5	oltre 14

Se non si conosce la classe di durezza della propria acqua, rivolgersi alla locale azienda idrica.

Selezionare un programma

Programmi

Le possibilità per selezionare un programma sono diverse.



È possibile selezionare un programma nel menù Programmi.

- Toccare l'area di selezione Programmi.

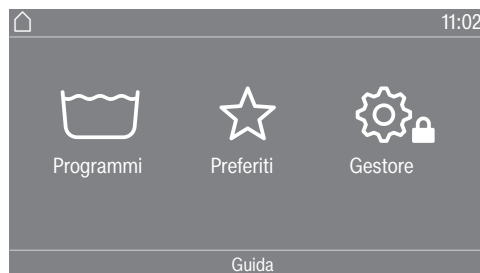


- Sul display scorrere verso destra finché compare il programma desiderato.
- Toccare i simboli specifici di sistema sul display touch.

Il display passa al menù base del programma di lavaggio.

Preferiti

In alternativa è possibile selezionare un programma nel menù Preferiti.



- Toccare l'area di selezione Preferiti.



- Sul display scorrere verso destra finché compare il programma desiderato.
 - Toccare i simboli specifici di sistema sul display touch.
- Il display passa al menù base del programma di lavaggio.

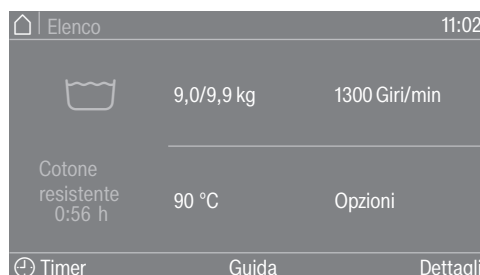
Nei programmi preferiti la maggior parte delle impostazioni dei programmi è già stabilita e non può essere modificata.

Selezionare le impostazioni del programma

Scegliere la quantità di carico

Per consentire un dosaggio esterno in base al carico e uno svolgimento adeguato del programma, per alcuni programmi è possibile indicare il carico.

- Toccare l'area di selezione Peso (kg).



- Immettere un valore valido per la quantità di carico.



Scegliere la temperatura

- Premere il simbolo OK.

A display compare il menù Elenco.

È possibile modificare la temperatura preimpostata di un programma di lavaggio.

- Toccare l'area di selezione Temperatura (°C).



- Selezionare la temperatura desiderata dalle preimpostazioni.

Il display passa al menù Elenco.

Quando si seleziona l'area Impost. più precisa, è possibile impostare altre temperature nell'area disponibile mediante inserimento diretto.



- Selezionare il valore desiderato dai comandi.

- Premere il simbolo OK.

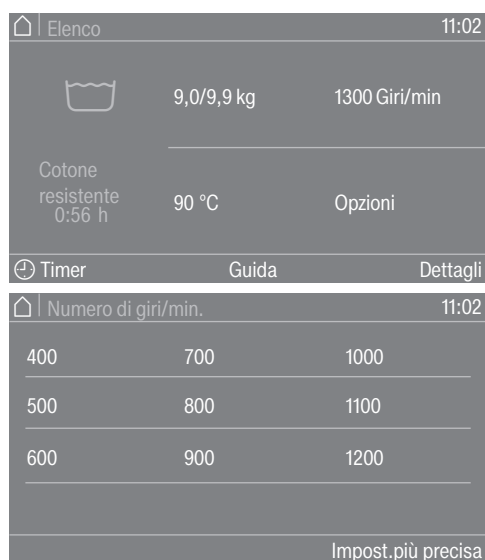
Il display passa al menù Elenco.

La temperatura può essere selezionata solo nell'area indicata sotto l'attuale impostazione p. es. (14-90 °C).

Selezionare il numero di giri

È possibile cambiare il numero preimpostato di giri in centrifugazione di un programma di lavaggio.

- Toccare l'area di selezione Numero di giri (giri/min.).



- Selezionare il numero di giri in centrifugazione desiderato dalle pre-impostazioni.

Il display passa al menù Elenco.

Quando si seleziona l'area Impost.pìù precisa, è possibile impostare altri numeri di giri nell'area disponibile.



- Selezionare il valore desiderato dai comandi.
- Premere il simbolo OK.

Il display passa al menù Elenco.

Il numero di giri può essere selezionato solo nell'area indicata sotto l'attuale impostazione p. es. (0 / 400-1300 giri/min).

Selezionare le opzioni

È possibile selezionare delle opzioni per alcuni programmi di lavaggio.

- Toccare l'area di selezione Opzioni.





- Scegliere una o più opzioni.

- Premere il simbolo OK.

A display compare il menù Elenco.

Avvio del programma - Fine programma

Avviare un programma

Non appena è possibile avviare un programma, lampeggia il tasto sensore *Start/Stop*.

- Toccare il tasto sensore *Start/Stop*.

Si blocca lo sportello (simbolo ) e si avvia il programma di lavaggio.

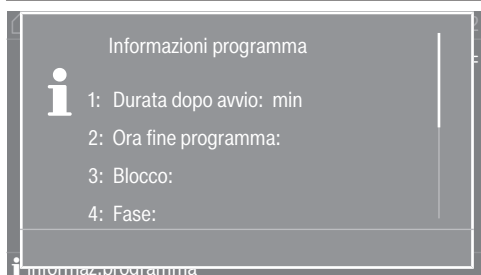


Suggerimento: Nel menù a tendina è possibile visualizzare la temperatura, il numero di giri in centrifugazione e le opzioni scelti.

Se è stato selezionato il posticipo di avvio () Timer), questo scorre a display, in basso a sinistra.



Quando si sceglie l'area di selezione **i** informaz.programma vengono visualizzate tutte le informazioni importanti per il programma.



Una volta trascorso l'intero posticipo oppure subito dopo l'avvio, a display compare la durata del programma. Lo svolgimento del programma viene segnalato a display.

A seconda dell'impostazione selezionata nel livello gestore e/o nel programma, alla fine del programma la macchina passa alla fase anti-piega. Lo sportello rimane bloccato. Lo sportello può essere sbloccato in qualsiasi momento con il tasto *Start/Stop*.

Prelevare la biancheria

- Aprire lo sportello.
- Prelevare la biancheria.

Se lavati con un altro programma, gli indumenti che non sono stati tolti potrebbero restringersi o tingersi.
Prelevare tutti i capi dal cesto.

- Controllare che nella guarnizione dello sportello non siano rimasti impigliati dei corpi estranei.
- Spegner la lavatrice con il tasto .

Suggerimento: Lasciare il cassetto detersivi leggermente aperto, affinché possa asciugarsi.

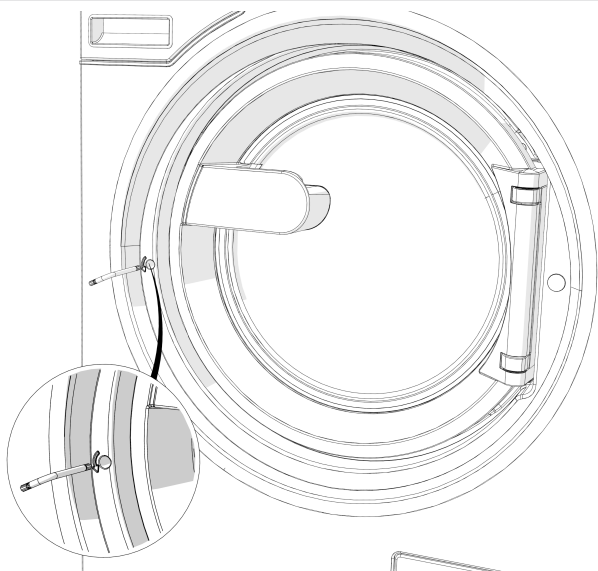
Guida guasti

Sblocco d'emergenza sportello in caso di interruzione della corrente

Lo sportello non si apre.

⚠ Attenzione! Il cesto in movimento costituisce un serio pericolo di ferirsi e con la liscivia molto calda sussiste il pericolo di ustionarsi.

Prima di impiegare la chiave Torx assicurarsi che la macchina sia priva di tensione, il cesto sia fermo e non vi sia acqua nella macchina.



- Ruotare l'elemento di sblocco a vite esagonale cava con una chiave Torx T 40 dando due rotazioni piene **in senso antiorario (a sinistra)**.

Suggerimento: Se si preme contro lo sportello, la rotazione dello sblocco d'emergenza ne viene facilitata.

L'elemento di sblocco si trova sul lato opposto della battuta di arresto dello sportello ad altezza maniglia (v. imm.).

L'elemento di sblocco non può essere ruotato verso destra.
Danno alla serratura.

La resistenza alla rotazione diminuisce percettibilmente. Se l'elemento di sblocco è libero, lo sportello è sbloccato.

Suggerimento: Non è necessario ruotare all'indietro l'elemento di sblocco.

Adesso è possibile aprire lo sportello.

Assistenza tecnica

In caso di guasti e anomalie rivolgersi all'assistenza tecnica Miele.

Comunicare modello, n. di serie (SN) e n. mat. (Mat.-Nr.). Rilevare queste informazioni dalla targhetta dati. La targhetta dati è visibile a sportello di carico aperto in alto nell'anello oppure sul lato posteriore della macchina, sempre in alto:

Model			
SN:	/ 0 0 0 0 0 0 0 0		
Art.-Nr.		Mat.-Nr.	
IBN			

Legenda simboli

Comunicare all'assistenza tecnica anche la segnalazione di guasto che compare a display.

In caso di sostituzione utilizzare solo ricambi originali Miele (anche in questo caso indicare all'assistenza tecnica modello, numero di serie (SN) e il n. di materiale (Mat.-Nr.)).

Guida in caso di guasti

La maggior parte dei guasti che si verificano durante l'uso quotidiano della macchina può essere eliminata personalmente, senza difficoltà. In molti casi è possibile risparmiare tempo e costi senza doversi necessariamente rivolgere all'assistenza tecnica.

Le tabelle che seguono sono un aiuto per individuare e possibilmente eliminare le cause dei guasti. Tenere tuttavia presente che:

⚠ Eventuali riparazioni su apparecchi elettrici devono essere eseguite da personale tecnico qualificato. Riparazioni non a regola d'arte possono mettere seriamente a rischio la sicurezza dell'utente.

Il programma di lavaggio non si avvia

Problema	Causa e rimedio
Il display rimane scuro e il tasto sensore <i>Start/Stop</i> non è acceso o non lampeggia.	La lavatrice non è allacciata alla corrente elettrica. ■ Verificare che la lavatrice sia accesa. ■ Verificare che la lavatrice sia allacciata alla corrente elettrica. ■ Verificare che il fusibile non sia scattato.
	La lavatrice si è spenta automaticamente per risparmiare energia elettrica. ■ Riaccendere la lavatrice con il tasto .
Sul display compare: F - Guasto chiusura sportello. È possibile proseguire con il tasto "Start/Stop".	Lo sportello non si è bloccato correttamente. Il blocco dello sportello non si è agganciato. ■ Chiudere di nuovo lo sportello. ■ Riavviare il programma. Se la segnalazione di guasto riappare, rivolgersi all'assistenza tecnica autorizzata Miele.
Selezionando il programma Centrifuga, il programma non si avvia.	Non è stata eseguita la prima messa in servizio. ■ Eseguire la prima messa in servizio come descritto al rispettivo capitolo.
Il display è oscurato e il tasto <i>Start/Stop</i> lampeggia lentamente.	Il display va automaticamente in stand-by per risparmiare energia. ■ Toccare un tasto. Il display si riaccende.

Interruzione del programma e segnalazione di guasto

Problema	Causa e rimedio
 F - Guasto scarico idrico. Se la macchina non si riavvia, contattare l'assistenza tecnica.	Lo scarico dell'acqua è bloccato o intasato. Il tubo di scarico è posizionato troppo in alto. ■ Pulire il filtro e la pompa di scarico. ■ La prevalenza massima è di 1 m.
 F - Guasto afflusso idrico. Se la macchina non si riavvia, contattare l'assistenza tecnica.	L'afflusso idrico è bloccato o intasato. ■ Verificare se il rubinetto dell'acqua è aperto a sufficienza. ■ Verificare se il tubo di afflusso è piegato.
	La pressione dell'acqua è insufficiente. ■ Attivare l'impostazione Pressione idrica bassa (v. cap. "Livello gestore", par. "Pressione idrica bassa").
	I filtri nell'afflusso idrico sono ostruiti. ■ Pulire i filtri (v. cap. "Pulizia e manutenzione", par. "Pulire i filtri dell'afflusso idrico").
 La temperatura di disinfezione è inferiore alla soglia prevista.	Durante il programma di disinfezione non è stata raggiunta la temperatura necessaria. ■ La lavatrice non ha eseguito regolarmente la disinfezione. ■ Riavviare il programma.
 Errore F. Se il riavvio non ha successo, chiamare assistenza tecnica.	Si è verificato un guasto. ■ Staccare la lavatrice dalla rete elettrica. ■ Attendere almeno 2 minuti, prima di riallacciare la lavatrice alla rete elettrica. ■ Riaccendere la lavatrice. ■ Riavviare il programma. Se la segnalazione di guasto riappare, rivolgersi all'assistenza tecnica autorizzata Miele.

A display compare una segnalazione di guasto.

Problema	Causa e rimedio
i Dosatore vuoto	Uno dei contenitori di detersivo per il dosaggio esterno è vuoto. ■ Riempire il contenitore di detersivo.
i Info Igienizza: avviare il programma a min. 60 °C	Con l'ultimo lavaggio è stato selezionato un programma di lavaggio con una temperatura inferiore a 60 °C oppure il programma <i>Scarico/Centrifuga</i> . ■ Avviare un programma con almeno 60 °C oppure il programma <i>Pulizia macchina</i> .
i F - Guasto afflusso idrico. Se la macchina non si riavvia, contattare l'assistenza tecnica.	L'afflusso di acqua calda è bloccato o pregiudicato. ■ Verificare se il rubinetto dell'acqua calda è aperto a sufficienza. ■ Verificare se il tubo di afflusso è piegato.
i Biancheria non centrifugata in modo ottimale	Nella centrifuga finale il numero di giri selezionato non è stato raggiunto a causa dello sbilanciamento troppo elevato. ■ Controllare che la macchina sia in bolla. ■ Centrifugare nuovamente la biancheria.
i Macchina senza tenuta	La lavatrice o la valvola di scarico non ha tenuta. ■ Chiudere il rubinetto dell'acqua. ■ Contattare il servizio di assistenza tecnica Miele.

Risultato di lavaggio non soddisfacente

Problema	Causa e rimedio
Se si usa un detersivo liquido, la biancheria non risulta pulita.	I detersivi liquidi non contengono candeggianti. Non riescono quindi a eliminare macchie di frutta, caffè o tè. ■ Usare un detersivo in polvere che contenga candeggianti. ■ Versare il sale smacchiante nella vaschetta  e il detersivo liquido nell'apposito dosatore a sfera. ■ Non versare mai insieme il detersivo liquido e il sale smacchiante nel cassetto detersivi.
Sui capi di colore scuro rimangono depositati dei residui bianchi, simili a detersivo.	Alcuni componenti (come la zeolite) che servono a decalcificare l'acqua non sono idrosolubili e si depositano sui tessuti. ■ Provare a rimuoverli con una spazzola una volta che la biancheria è asciutta. ■ In futuro lavare la biancheria di colore scuro con detersivi privi di zeoliti. I detersivi liquidi in genere non contengono zeoliti.
Capi con sporco molto grasso non risultano puliti.	■ Scegliere un programma con il prelavaggio. Effettuare il prelavaggio con detersivo liquido. ■ Per il lavaggio principale usare invece il normale detersivo in polvere.
	Per camici o abbigliamento da lavoro per il lavaggio principale si consiglia di usare detersivi specifici per sporco difficile. Informarsi sui prodotti disponibili in commercio.
Sulla biancheria sono depositati filamenti grigi (di grasso).	È stato dosato troppo poco detersivo. La biancheria era molto sporca di grasso (oli, pomate). ■ Per questo tipo di biancheria dosare una quantità maggiore di detersivo oppure utilizzare detersivo liquido. ■ Prima di lavare un altro carico, effettuare un lavaggio con un programma a 60 °C con detersivo liquido ma senza biancheria.

Problemi generali con la lavatrice

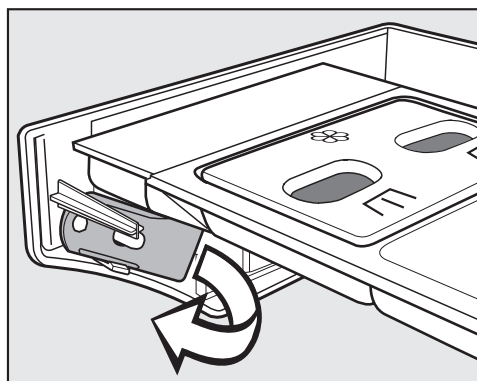
Problema	Causa e rimedio
Durante la centrifugazione la macchina si sposta.	La colonna non è in bolla e i piedini non sono stati stretti bene. ■ Posizionare meglio la macchina e stringere il controdado dei piedini.
Si sentono strani rumori di scarico.	Non si tratta di un guasto. All'inizio e alla fine dello scarico è normale che si sentano dei rumori di risucchio.
Nel cassetto detersivi rimangono grossi residui di detersivo.	La pressione dell'acqua è insufficiente. ■ Pulire i filtri di afflusso dell'acqua. Il detersivo in polvere, se usato insieme all'anticalcare, tende a formare dei grumi. ■ Pulire il cassetto detersivi, in futuro versare nella vaschetta prima il detersivo e solo dopo l'anticalcare.
L'ammorbidente non viene completamente immesso oppure rimane troppa acqua nella vaschetta .	Il dispositivo di aspirazione non è inserito correttamente oppure è intasato. ■ Pulire il dispositivo di aspirazione, v. cap. "Pulizia e manutenzione", par. "Pulire il cassetto detersivi".
A display compare una lingua diversa.	La lingua è stata cambiata. ■ Spegner e riaccendere la lavatrice. La lingua gestore impostata compare a display. La lingua gestore è stata modificata. ■ Impostare la lingua abituale (v. cap. "Livello gestore", par. "Lingua").
La centrifuga non è stata effettuata come di consueto. La biancheria risulta ancora molto bagnata.	Durante la centrifugazione finale è stato rilevato un forte sbilanciamento e la velocità di centrifuga è stata automaticamente ridotta. ■ Caricare nel cestello capi di grandi dimensioni e capi più piccoli, affinché si distribuiscano meglio.
Il cestello è fermo ma il programma prosegue.	Guasto nello svolgimento del programma. ■ Spegner la lavatrice con il tasto ① e riaccenderla. ■ Prestare attenzione alla segnalazione a display. ■ Premere il tasto <i>Start/Stop</i> . Il cestello ruota di nuovo e il programma viene proseguito.

Lo sportello non si apre.

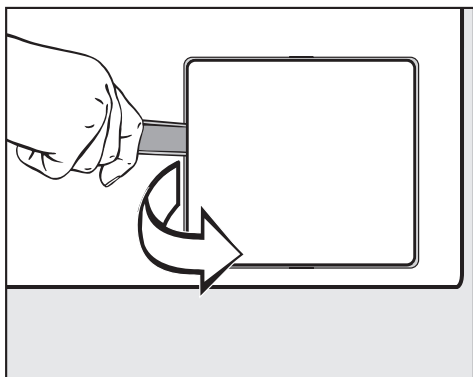
Problema	Causa e rimedio
Apertura dello sportello non possibile.	Il cesto è bloccato mentre è in corso il lavaggio. ■ Toccare il tasto sensore <i>Start/Stop</i>. ■ Selezionare Interruzione programma o Aggiungere biancheria. Lo sportello si sblocca ed è possibile aprirlo.
	Nel cesto c'è acqua in quanto la pompa di scarico non ha funzionato correttamente. ■ Pulire il sistema di scarico come descritto al paragrafo "Aprire lo sportello in caso di scarico ostruito e/o interruzione di corrente".
Al termine del programma o dopo un'interruzione di programma, il display visualizza: Raffreddamento o Raffreddamento extra.	Per prevenire scottature, lo sportello di carico non si apre se l'acqua all'interno ha una temperatura superiore a 55 °C. ■ Aspettare finché la temperatura nel cesto è scesa e l'indicazione a display si spegne.
Sul display compare: F - Guasto chiusura sportello. Rivolgersi all'assistenza tecnica.	La chiusura dello sportello è bloccata. ■ Contattare il servizio di assistenza tecnica Miele.

Aprire lo sportello se il tubo di scarico è intasato e/o manca elettricità

⚠ Staccare la macchina dalla rete elettrica.



- Sul lato interno del pannello del cassetto detersivi si trova una leva per l'apertura dello sportellino del sistema di scarico.
Sulle varianti con cassetto detersivi bloccato, la leva si trova tra gli accessori.
Prendere la leva.



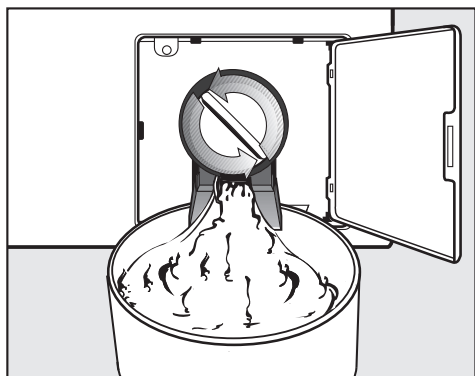
- Aprire lo sportellino del sistema di scarico.

Se lo scarico è intasato, all'interno della macchina si trova sicuramente una considerevole quantità di acqua.

⚠ Pericolo di ustione se poco prima è stato effettuato un ciclo di lavaggio ad alte temperature.

- Collocare un recipiente sotto lo sportellino.

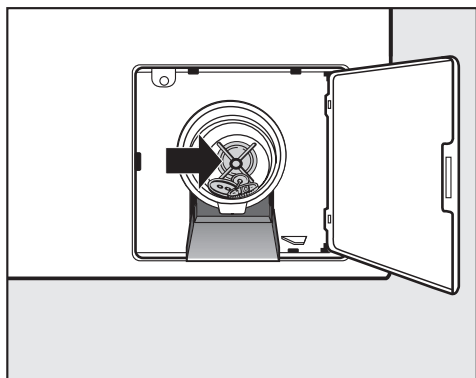
Non svitare del tutto il filtro di scarico.



- Allentarlo solo quel tanto che basta per far fuoriuscire l'acqua.
- Per interrompere lo scarico di acqua, richiudere il filtro.



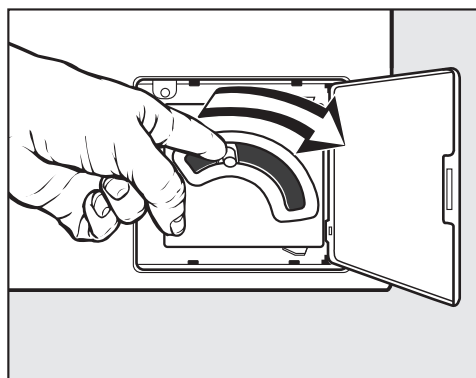
- Se non scorre più acqua, estrarre completamente il filtro di scarico.
- Pulire il filtro di scarico accuratamente.



- Verificare che la ventola della pompa di scarico ruoti senza difficoltà; eliminare eventuali corpi estranei (bottoni, monete, ecc.) e pulire il vano interno.
- Rimettere il filtro di scarico al suo posto e avvitarlo saldamente.

⚠ Se il filtro non viene reinserito e avvitato saldamente, dalla macchina continuerà a fuoriuscire acqua.

Versione con valvola di scarico



- Sulla versione con valvola di scarico premere verso il basso la leva per lo svuotamento automatico e trattenerla finché non esce più acqua.

Dati PWM 509/511

Allacciamento elettrico

Tensione di allacciamento	v. targhetta dati
Frequenza	v. targhetta dati
Potenza assorbita	v. targhetta dati
Assorbimento di corrente	v. targhetta dati
Protezione necessaria	v. targhetta dati
Potenza di riscaldamento	v. targhetta dati

Misure di posizionamento PWM 509

Larghezza involucro (senza pezzi aggiunti)	692 mm
Altezza involucro (senza pezzi aggiunti)	1012 mm
Profondità involucro (senza pezzi aggiunti)	718 mm
Larghezza macchina fuori tutto	700 mm
Altezza macchina fuori tutto	1020 mm
Profondità macchina fuori tutto	730 mm
Larghezza minima apertura di introduzione	800 mm
Distanza minima tra parete e lato posteriore apparecchio	400 mm
Diametro apertura sportello	370 mm
Angolo apertura sportello	180°

Misure di posizionamento PWM 511

Larghezza involucro (senza pezzi aggiunti)	692 mm
Altezza involucro (senza pezzi aggiunti)	1012 mm
Profondità involucro (senza pezzi aggiunti)	818 mm
Larghezza macchina fuori tutto	700 mm
Altezza macchina fuori tutto	1020 mm
Profondità macchina fuori tutto	845 mm
Larghezza minima apertura di introduzione	800 mm
Distanza minima tra parete e lato posteriore apparecchio	400 mm
Diametro apertura sportello	370 mm
Angolo apertura sportello	180°

Peso e carico sul pavimento

Peso a vuoto	v. schema di installazione
Carico massimo sul pavimento durante l'uso	v. schema di installazione

Valori emissioni

Emissione sonora sul posto di lavoro conforme alla norma EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Livello di potenza sonora secondo EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

WLAN

Banda di frequenza del modulo WLAN	2,400 GHz- 2,4835GHz
Potenza di trasmissione massima del modulo WLAN	< 100 mW

Sicurezza del prodotto

Applicazione norme di sicurezza prodotto

EN 60335-1, EN 50571, IEC 60335-1, IEC 60335-2-7,

EN 50570, IEC 60335-2-11

Dichiarazione di conformità UE

Miele dichiara che questa lavatrice è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile ai seguenti indirizzi internet:

- In www.miele.it/it/p/ sotto "Prodotti", "Download"
- In <http://www.miele.it/f/it/manuals-it-it.aspx> con inserimento del nome del prodotto o del numero di fabbricazione

Veiligheidstips en waarschuwingen	116
Uitgebreide documentatie	116
Verantwoord gebruik	116
Problemen voorkomen	117
Technische veiligheid	118
Veilig gebruik	119
Chloor en schade aan onderdelen	121
Accessoires	122
Afdanken van het apparaat	122
Beschrijving machine	123
Beschrijving machine	123
Bedieningspaneel	124
Bediening	125
Sensortoetsen en touchscreen	125
Hoofdmenu	125
Voorbeelden voor de bediening	125
Wassen voorbereiden	128
Zakken leegmaken	128
Wasgoed sorteren	128
Vlekken voorbehandelen	128
Algemene tips	129
Wasmachine vullen en inschakelen	130
Wasmachine vullen	130
Wassen met wasmiddellade	132
Wasmiddel doseren via de wasmiddellade	132
Apart spoelen met wasverzachter of appreteermiddel	132
Separaat stijfsel gebruiken	132
Gebruik van textielverven, ontkleurings- en ontkalkingsmiddelen	132
Wasmiddeldosering	133
Programma kiezen	133
Programma-instellingen kiezen	134
Programmastart – einde programma	137
Nuttige tips	139
Nuttige tips	139
Service	139
Hulp bij storingen	140
U kunt geen wasprogramma starten	141
Afbreking programma en foutmelding	142
In het display verschijnt een foutmelding	143
Een tegenvallend wasresultaat	144
Algemene problemen met de wasmachine	145
De deur kan niet worden geopend	146
Het openen van de deur bij verstopte afvoer en/of stroomuitval	146

Technische gegevens	149
Apparaatgegevens PWM 509/511	149
Elektrische aansluiting	149
Afmetingen voor plaatsing PWM 509	149
Afmetingen voor plaatsing PWM 511	149
Gewicht en vloerbelasting.....	149
Emissiewaarden	149
Wifi	149
Productveiligheid.....	150
EU-conformiteitsverklaring.....	150

Uitgebreide documentatie

Dit document bevat basisinformatie. U vindt de volledige gebruiksaanwijzing en andere documenten voor uw apparaat op de internet-site van Miele:

<http://www.miele.nl/professional/gebruiksaanwijzingen-177.htm>



Om de documenten te kunnen oproepen, heeft u het type of het serienummer van uw apparaat nodig. Beide gegevens vindt u op het typeplaatje van het apparaat.

Deze wasmachine voldoet aan de geldende veiligheidsvoorschriften. Onjuist gebruik kan echter persoonlijk letsel of materiële schade tot gevolg hebben.

Lees daarom de gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u de wasmachine in gebruik neemt. De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke instructies met betrekking tot de inbouw, de veiligheid, het gebruik en het onderhoud. Dat is veiliger voor uzelf en u voorkomt schade aan de wasmachine.

Miele adviseert u uitdrukkelijk om het hoofdstuk over de installatie van de wasmachine en de veiligheidstips en waarschuwingen te lezen en op te volgen.

Wanneer de veiligheidstips en waarschuwingen niet worden opgevolgd, kan Miele niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die daarvan het gevolg is.

Bewaar de gebruiksaanwijzing zorgvuldig en geef deze door aan een eventuele volgende eigenaar.

Als meerdere personen de wasmachine bedienen, moeten de veiligheidstips en waarschuwingen voor deze personen toegankelijk worden gemaakt en/of worden uitgelegd.

Verantwoord gebruik

► De wasmachine is uitsluitend bestemd voor het wassen van textiel dat volgens de aanwijzingen van de producent op het onderhoudsetiket in de wasmachine mag worden gewassen. Ieder ander gebruik kan gevaarlijk zijn. De fabrikant kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die wordt veroorzaakt door gebruik voor andere doeleinden dan hier aangegeven of door foutieve bediening.

- ▶ De wasmachine moet overeenkomstig de gebruiksaanwijzing worden gebruikt, regelmatig worden onderhouden en de werking moet regelmatig worden gecontroleerd.
- ▶ De wasmachine is uitsluitend bestemd voor gebruik binnenshuis.
- ▶ Plaats de wasmachine niet in een vorstgevoelige ruimte. Bevroren slangen kunnen scheuren of barsten. De betrouwbaarheid van de elektronica kan door temperaturen onder het vriespunt afnemen.
- ▶ Deze wasmachine is uitsluitend bestemd voor professioneel gebruik.
- ▶ Als de machine in een professionele omgeving wordt gebruikt, mag alleen geïnstrueerd/opgeleid personeel of gekwalificeerd personeel de machine bedienen. Als de machine wordt gebruikt in een openbaar toegankelijke ruimte, moet de gebruiker ervoor zorgen dat de machine veilig kan worden gebruikt.
- ▶ Deze wasmachine mag niet op een niet-stationaire locatie (bijv. op een schip) worden gebruikt.
- ▶ Personen die op grond van hun fysieke of psychische gesteldheid, hun onervarenheid of gebrek aan kennis van dit apparaat niet in staat zijn om het veilig te bedienen, mogen het alleen gebruiken als ze onder toezicht staan van of worden geïnstrueerd door een verantwoordelijke persoon.
- ▶ Kinderen onder 8 jaar mogen alleen in de buurt van de wasmachine komen als ze constant onder toezicht staan.
- ▶ Kinderen vanaf 8 jaar mogen de wasmachine alleen zonder toezicht gebruiken als ze precies weten hoe ze deze veilig moeten bedienen. De kinderen moeten zich bewust zijn van de gevaren van een foutieve bediening.
- ▶ Kinderen mogen de wasmachine niet zonder toezicht reinigen of onderhouden.
- ▶ Houd kinderen in de gaten wanneer deze zich in de buurt van de wasmachine bevinden. Laat kinderen nooit met de wasmachine spelen.
- ▶ U mag desinfectieprogramma's nooit onderbreken, omdat dit een negatieve invloed op het desinfectieresultaat kan hebben. De desinfectiestandaard van thermische en chemothermische procedés dient door de exploitant routinematig te worden bewaakt.

Problemen voorkomen

- ▶ Gebruik nooit reinigingsmiddelen die oplosmiddelen bevatten (zoals wasbenzine) in de wasmachine. Onderdelen kunnen beschadigd raken en er kunnen giftige dampen vrijkomen. **Er bestaat brand- en explosiegevaar.**

- ▶ Als u op hoge temperaturen wast, houd er dan rekening mee dat het kijkvenster heet wordt. Zorg er daarom voor dat kinderen tijdens het wassen het kijkvenster niet kunnen aanraken.

U kunt zich branden!

- ▶ Sluit de deur na elk wasprogramma. Zo voorkomt u dat kinderen in de wasmachine klimmen of voorwerpen erin verstoppen en dat kleine dieren opgesloten raken.
 - ▶ De veiligheidsfuncties en de bedieningselementen van de wasmachine mogen niet worden beschadigd, verwijderd of omzeild.
 - ▶ Als de bedieningselementen of de isolatie van kabels beschadigd zijn, mag u de machine niet gebruiken totdat deze is gerepareerd.
 - ▶ Het bij het wassen gebruikte water is sop en geen drinkwater! Zorg ervoor dat het sop via een daarvoor bestemd waterafvoersysteem afgevoerd wordt.
 - ▶ Controleer altijd of de trommel stilstaat voordat u het wasgoed uit de trommel haalt. Het is zeer gevaarlijk om uw hand in een nog draaiende trommel te steken.
 - ▶ Voorkom dat u vastgeklemd raakt tussen de deur en het frame.
- Let op:** de deur van de wasmachine wordt automatisch vergrendeld zodra de machine start.
- ▶ Let bij het gebruik en combineren van speciale reinigingsmiddelen en speciale producten op de aanwijzingen van de betreffende fabrikant. Gebruik het middel alleen voor de toepassingen die door de producent zijn aangegeven. Hiermee voorkomt u materiaalschade en eventuele heftige chemische reacties.

Technische veiligheid

- ▶ Controleer de wasmachine voor plaatsing op zichtbare schade. Een beschadigde wasmachine mag niet worden geïnstalleerd en in gebruik genomen.
- ▶ De elektrische veiligheid van deze wasmachine is uitsluitend gegarandeerd als deze wordt aangesloten op een aardingssysteem dat volgens de geldende voorschriften is geïnstalleerd. Het is belangrijk dat wordt nagegaan of aan deze fundamentele veiligheidsvoorwaarde is voldaan. Laat in geval van twijfel de huisinstallatie door een vakman/-vrouw inspecteren. Miele kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die wordt veroorzaakt door een ontbrekende of beschadigde aarddraad.
- ▶ Ondeskundig uitgevoerde reparaties leveren gevaar op voor de gebruiker. De fabrikant kan hiervoor niet aansprakelijk worden gesteld. Reparaties mogen alleen worden uitgevoerd door vakmensen die door Miele zijn geautoriseerd, anders kan bij eventuele schade geen aanspraak op garantie worden gemaakt.

► Breng geen wijzigingen aan de wasmachine aan die niet uitdrukkelijk door Miele zijn toegestaan.

► Bij een storing of bij reiniging en onderhoud moet de wasmachine spanningsvrij gemaakt worden. De wasmachine is alleen dan spanningsvrij als

- de stekker van de wasmachine losgetrokken is of
- de hoofdschakelaar van de huisinstallatie uitgeschakeld is of
- de betreffende zekering van de huisinstallatie er helemaal uitgedraaid is.

Meer informatie vindt u in het hoofdstuk “Installatie”, paragraaf “Elektrische aansluiting”.

► De wasmachine mag alleen met de bijgeleverde slangenset op de wateraansluiting worden aangesloten. Een oude slangenset mag niet opnieuw worden gebruikt. Controleer de slangensets regelmatig. U kunt deze dan tijdig vervangen en waterschade voorkomen.

► Als er sprake is van lekkage moet de oorzaak worden verholpen, voordat de wasmachine weer mag worden gebruikt. Maak de wasmachine direct spanningsvrij als er water uitloopt.

► Defecte onderdelen mogen alleen door originele Miele onderdelen worden vervangen. Alleen van deze onderdelen kan Miele garanderen dat ze volledig voldoen aan de veiligheidseisen die aan de producten worden gesteld.

► Voor deze wasmachine gelden de voorschriften en regels van de wettelijke Duitse ongevallenverzekering (DGUV). Wij adviseren u het apparaat periodiek door een deskundige te laten controleren (bijvoorbeeld door Miele). De resultaten van de controles moeten in het zogenaamde machinevolgboek worden vastgelegd (verkrijgbaar bij Miele).

► Volg de aanwijzingen uit de hoofdstukken “Plaatsen en aansluiten” en “Technische gegevens”.

► De stekker van de wasmachine moet altijd toegankelijk zijn, zodat de wasmachine op elk moment spanningsvrij gemaakt kan worden.

► Bij een vaste aansluiting moet het apparaat via een schakelaar van alle polen van de netspanning kunnen worden losgekoppeld.

► Als er een vaste elektrische aansluiting is, moet de wasmachine van de stroomvoorziening kunnen worden losgekoppeld via een werkschakelaar voor alle polen. De werkschakelaar moet zich in de buurt van de wasmachine bevinden en altijd herkenbaar, vrij toegankelijk en gemakkelijk te bereiken zijn.

Veilig gebruik

► De maximale belading voor PWM 509 bedraagt – 9,0 kg droog wasgoed. De maximale belading voor PWM 511 bedraagt – 11,0 kg droog wasgoed.

Sommige programma's hebben een lagere beladingscapaciteit, zie het hoofdstuk "Programmaoverzicht".

► Verwijder voor de ingebruikneming de transportbeveiligingen van de wasmachine (zie het hoofdstuk "Installatie", paragraaf "Transportbeveiliging verwijderen"). Wanneer u de transportbeveiliging niet verwijderd, kan dat bij het centrifugeren schade veroorzaken aan uw wasmachine en aan de meubels of apparaten die ernaast staan.

► Probeer de deur van de wasmachine nooit met geweld te openen. De deur kan alleen worden geopend als hiervoor een melding in het display verschijnt.

► Druk de trommel niet naar achteren als de machine loopt.

► Als u de deur sluit, kunt u tussen het deurframe en de trommelopening vastgeklemd raken en zich bezeren. Hetzelfde geldt voor het scharniergedeelte.

Let op! De deur wordt automatisch vergrendeld zodra de wasmachine start.

► Sluit de kraan als u langere tijd afwezig bent (bijvoorbeeld tijdens vakanties), zeker als er in de buurt van de wasmachine geen afvoerputje (afvoer) in de vloer zit.

► Voorkom dat vreemde voorwerpen (spijkers, naalden, munten, paperclips, etc.) in de wasmachine terechtkomen. Dergelijke voorwerpen kunnen de wasmachine beschadigen (zoals de kuip en de wastrommel). Beschadigde onderdelen kunnen op hun beurt het wasgoed beschadigen.

► Als u het wasmiddel op de juiste manier doseert, hoeft u de wasmachine niet te ontkalken. Indien uw wasmachine toch zo sterk door kalk is aangetast dat ontkalken nodig is, gebruik dan een speciaal ontkalkingsmiddel met corrosiebescherming. Dit speciale ontkalkingsmiddel is verkrijgbaar bij uw Miele vakhandelaar of bij Miele. Volg de aanwijzingen op de verpakking nauwkeurig op.

► Wasgoed dat met oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen is behandeld, moet met schoon water worden uitgespoeld vóórdat het in de wasmachine wordt gewassen. Houd er daarbij rekening mee dat restanten oplosmiddel alleen via de afvoer mogen worden geleid als dit volgens de plaatselijke wetgeving is toegestaan.

► Gebruik nooit reinigingsmiddelen die oplosmiddelen bevatten (zoals wasbenzine) in de wasmachine. Onderdelen kunnen beschadigd raken en er kunnen giftige dampen vrijkomen. **Er bestaat brand- en explosiegevaar.**

► Bewaar en gebruik in de buurt van de wasmachine geen benzine, petroleum of andere licht ontvlambare stoffen. Gebruik het bovenblad van de machine niet als werkblad.

Brand- en explosiegevaar!

- ▶ Bewaar geen chemicaliën op het bovenblad van de machine (vloeibare wasmiddelen, hulpmiddelen). Deze kunnen de kleur veranderen en lakschade veroorzaken. Veeg chemicaliën die per ongeluk op het oppervlak terecht zijn gekomen direct weg met een vochtige doek.
- ▶ Textielverven, ontkleurings- en ontkalkingsmiddelen moeten geschikt zijn voor gebruik in een wasmachine. Volg de aanwijzingen van de fabrikant voor het gebruik strikt op.
- ▶ Ontkleuringsmiddelen kunnen door hun chemische samenstelling corrosie veroorzaken. Ontkleuringsmiddelen mogen niet in de wasmachine worden gebruikt.
- ▶ Voorkom dat de roestvrijstalen oppervlakken in aanraking komen met vloeibare reinigings- en desinfectiemiddelen die chloor of natriumhypochloride bevatten. Deze middelen kunnen op het roestvrije staal corrosie veroorzaken. Aggressieve chloorbleekloogdampen kunnen eveneens corrosie tot gevolg hebben. Bewaar geopende reservoirs met dergelijke middelen daarom niet in de buurt van de apparatuur.
- ▶ Voor de reiniging van de wasmachine mag geen hogedrukreiniger of waterstraal worden gebruikt.

Chloor en schade aan onderdelen

- ▶ Hoe meer chloor er wordt gebruikt, des te groter de kans op schade aan onderdelen van de wasmachine.
 - ▶ Het gebruik van chloorhoudende middelen (zoals natriumhypochloriet en poedervormige bleekmiddelen met chloor) kan de beschermende laag van roestvrij staal aantasten en ertoe leiden dat onderdelen corroderen. Gebruik daarom geen chloorhoudende middelen. Gebruik in plaats daarvan bleekmiddelen op zuurstofbasis.
- Als er toch chloorhoudende bleekmiddelen worden gebruikt, moet er absoluut altijd een anti-chloorstap worden uitgevoerd. Anders kunnen zowel de onderdelen van de wasmachine als het wasgoed permanent en onherstelbaar worden beschadigd.
- ▶ De anti-chloorbehandeling moet direct na het bleken met chloor plaatsvinden. Waterstofperoxide, wasmiddelen en bleekmiddelen op zuurstofbasis zijn geschikt voor de anti-chloorbehandeling. U mag het bad niet tussendoor laten leeglopen.

Bij een behandeling met thiosulfaat kan zich gips vormen, met name als er hard water wordt gebruikt. Dit gips kan zich in de wasmachine afzetten of aangekoekt vuil op het wasgoed veroorzaken. Daarom wordt aanbevolen de behandeling met waterstofperoxide uit te voeren in plaats van met thiosulfaat, omdat waterstofperoxide het neutralisatieproces van chloor ondersteunt.

nl - Veiligheidstips en waarschuwingen

De nauwkeurige doseringen en behandeltemperaturen moeten ter plaatse volgens de aanbevolen dosering van de was- en hulpmiddelenfabrikant worden ingesteld en gecontroleerd. Ook moet worden getest of er geen resten actief chloor in het wasgoed zijn achtergebleven.

Accessoires

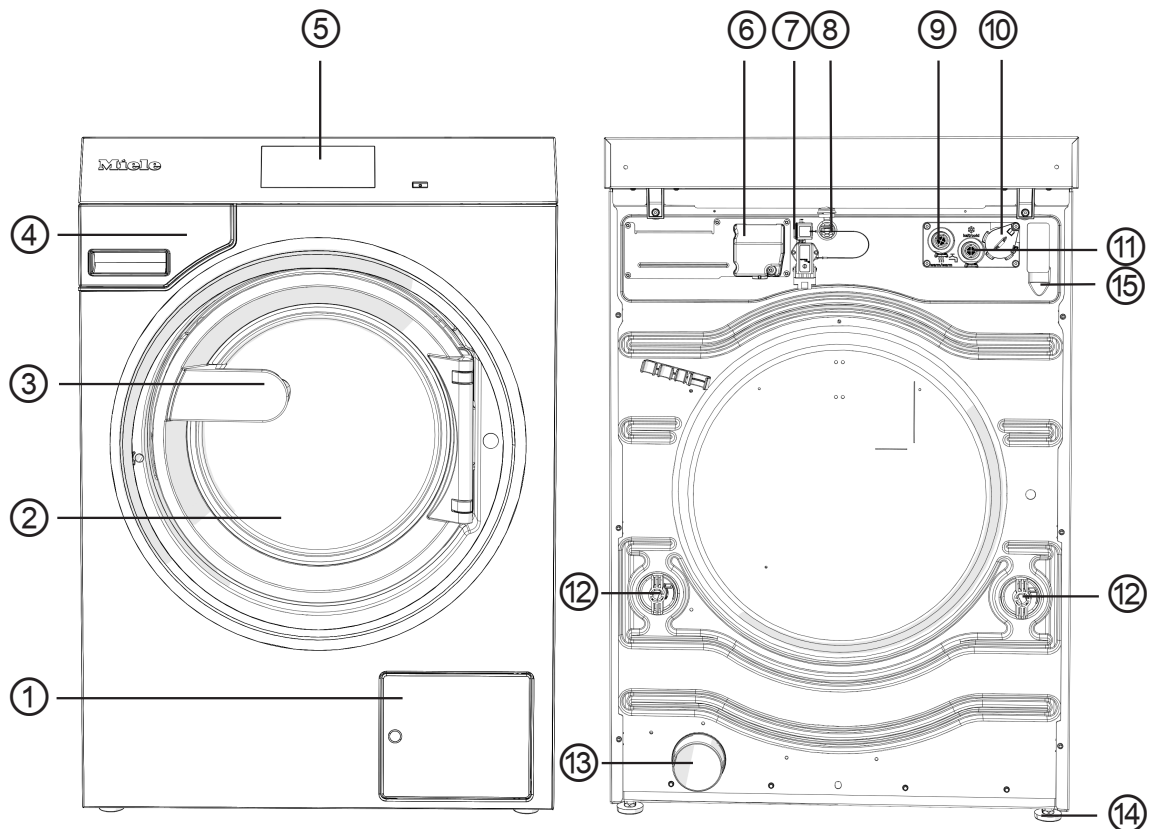
► Accessoires mogen alleen worden aan- of ingebouwd als deze nadrukkelijk door Miele zijn vrijgegeven. Als andere onderdelen worden aan- of ingebouwd, vervalt de aansprakelijkheid op basis van de garantie en/of de productaansprakelijkheid.

Afdanken van het apparaat

► Maak de deursloten onbruikbaar als u oude wasmachines buiten gebruik stelt of afvoert. Zo voorkomt u dat spelende kinderen ingesloten raken, wat levensgevaarlijk kan zijn.

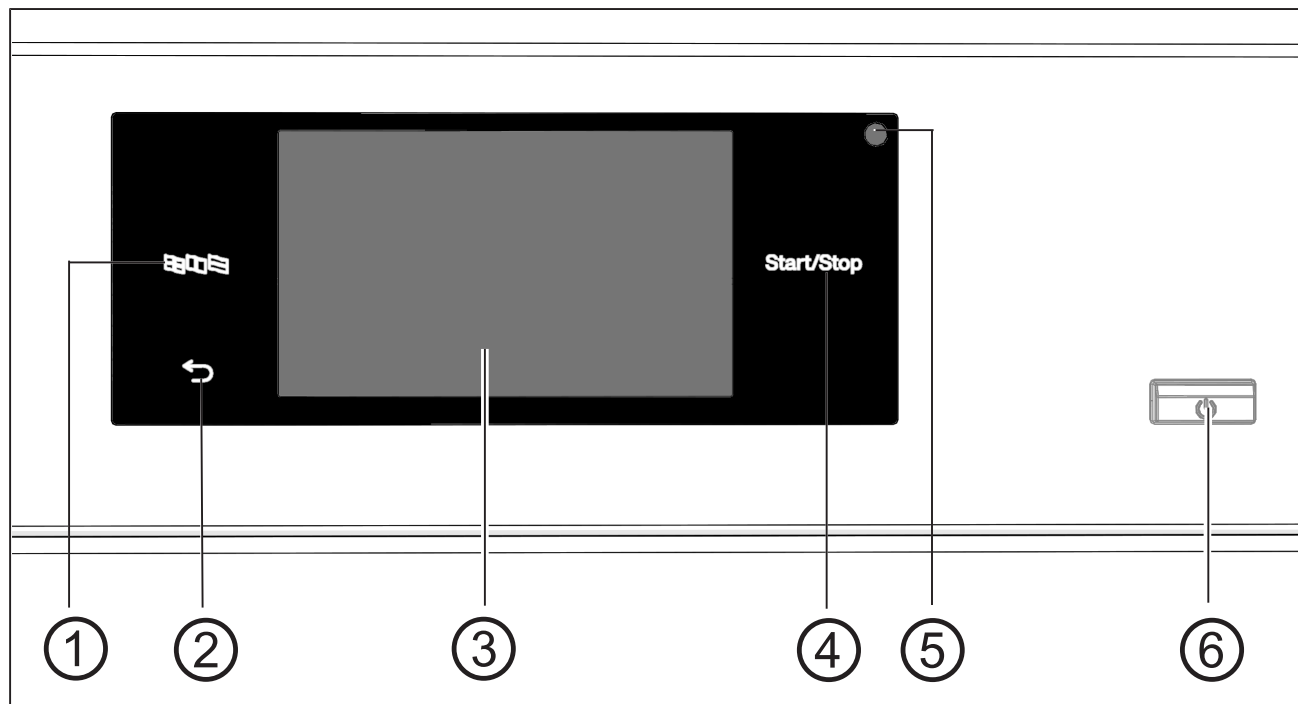
Als de veiligheidstips en waarschuwingen niet worden opgevolgd, kan Miele niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die daarvan het gevolg is.

Beschrijving machine



- ① Klepje voor pluizenfilter en afvoer pomp of afvoer klep
- ② Deur
- ③ Deurgreep
- ④ Wasmiddellade
- ⑤ Display (meer informatie vindt u in het hoofdstuk “Bediening”)
- ⑥ Elektrische aansluiting
- ⑦ Interface voor Connector-box
- ⑧ Interface voor LAN
- ⑨ Warmwataansluiting
- ⑩ Interface voor externe dosering
- ⑪ Koudwataansluiting
- ⑫ Transportbeveiliging
- ⑬ Waterafvoer (bij variant met afvoer klep)
- ⑭ Verstelbare machinevoeten (4 stuks)
- ⑮ Aansluiting afvoerslang (bij variant met afvoer pomp)

Bedieningspaneel



① **Sensortoets Taal**

Hier kunt u de actuele taal van de gebruiker kiezen.
Na afloop van het programma wordt weer de exploitatietaal weergegeven.

② **Sensortoets Terug**

Hiermee gaat u een niveau terug in het menu.

③ **Touchscreen** met systeemspecifieke symbolen

④ **Sensortoets Start/Stop**

Hiermee kunt u het gekozen wasprogramma starten en een gestart programma stoppen. Zodra de sensortoets knippert, kunt u het gekozen programma starten.

⑤ **Optische interface**

Voor Miele.

⑥ **Toets**

Hiermee kunt u de wasmachine in- en uitschakelen.

Sensortoetsen en touchscreen

De sensortoetsen ,  en *Start/Stop* en de afbeeldingen in het display reageren op aanraking met de vingertoppen. Elke aanraking wordt door een toetssignaal bevestigd. U kunt het volume van het toetssignaal veranderen of uitschakelen (zie hoofdstuk “Exploitationiveau”).

Door puntige of scherpe voorwerpen, zoals pennen, kunnen er krassen op het bedieningspaneel met de sensortoetsen en het touchscreen ontstaan.

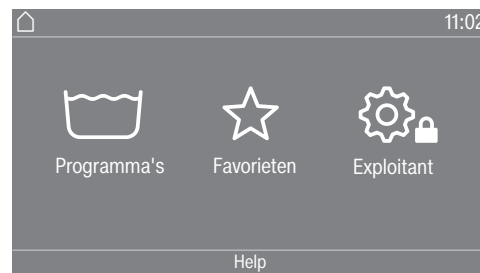
Raak het bedieningspaneel en het display alleen met uw vingers aan.

Hoofdmenu

Na het inschakelen van de wasmachine verschijnt het hoofdmenu in het display.

Via het hoofdmenu komt u in alle belangrijke submenu's.

Door het symbool  aan te raken, komt u altijd weer in het hoofdmenu. Eerder ingestelde waarden worden niet opgeslagen.



Menu “ Programma's”

In dit menu kunt u de wasprogramma's kiezen.

Menu “ Favorieten”

In dit menu kunt u 1 favoriet programma van in totaal 24 favoriete programma's kiezen. De wasprogramma's in het menu Favorieten kunnen door de exploitant worden aangepast en opgeslagen (zie het hoofdstuk “Exploitationiveau”, paragraaf “Favoriete programma's”).

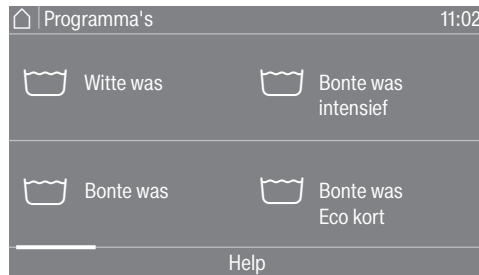
„ Exploitant“

Op het exploitatieniveau kunt u de elektronica van de wasmachine aan veranderende situaties aanpassen (zie het hoofdstuk “Exploitationiveau”).

Voorbeelden voor de bediening

Keuzemenu's

Menu “Programma's” (enkelvoudige keuze)



U kunt naar links en rechts scrollen door over het beeldscherm te swipen. Leg uw vinger op het touchscreen en beweeg met de vinger in de gewenste richting.

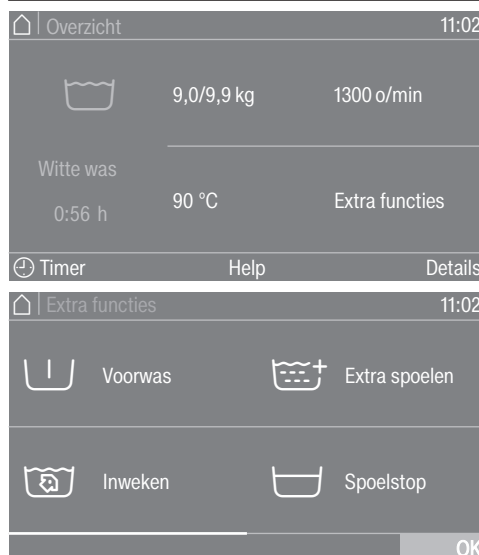
De oranje scrollbalk geeft aan dat er nog meer keuzemogelijkheden volgen.

Raak een programmaam aan om een wasprogramma te kiezen.

In het display verschijnt het basismenu van het gekozen programma.

Menu “Extra functies” (meervoudige keuze)

Om op het niveau te komen waar u de Extra functies kunt kiezen, moet u eerst een programma kiezen (bijv. witte was).



Raak een of meerdere *Extra functies* aan om ze te kiezen.

De gekozen *Extra functies* worden oranje gemarkeerd.

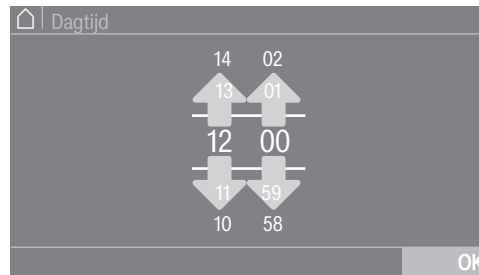
U kunt een *Extra functie* weer uitschakelen door de *Extra functie* opnieuw aan te raken.

Met het symbool **OK** worden de gemarkeerde *Extra functies* geactiveerd.

Waarden in cijfers instellen

In enkele menu's kunt u waarden in cijfers instellen.

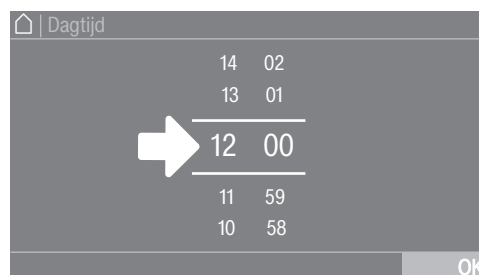
In het volgende voorbeeld wordt de dagtijd ingesteld. Hoe u op dit niveau komt, wordt beschreven in het hoofdstuk “Exploitationiveau”.



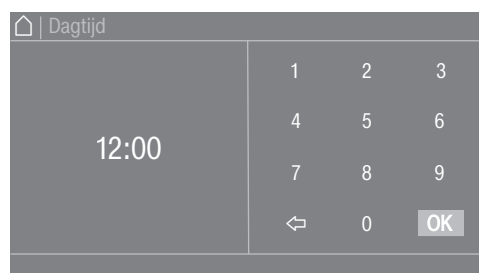
Voer de cijfers in door omhoog of omlaag te swipen.

Leg uw vinger op het cijfer dat moet worden gewijzigd en beweeg met de vinger in de gewenste richting. Met het symbool *OK* wordt de ingestelde waarde overgenomen.

Tip: Bij sommige instellingen is het ook mogelijk om een waarde via een cijferblok in te stellen.



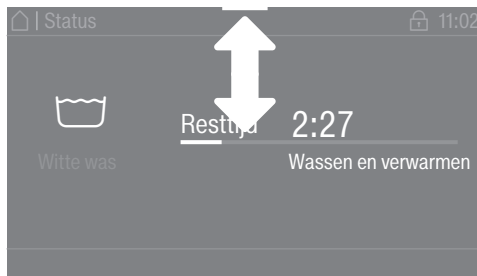
Als u de cijfers tussen de beide lijnen slechts kort aanraakt, verschijnt het cijferblok.



Zodra u een geldige waarde heeft ingevoerd, is het symbool *OK* groen gemarkeerd.

Pull down menu

In het volgende voorbeeld wordt beschreven hoe een lopend wasprogramma wordt weergegeven. Hoe u op dit niveau komt, wordt beschreven in het hoofdstuk "Programmastart – einde programma".



Als er bovenaan de rand van het beeldscherm in het midden van het display een oranje balk verschijnt, kunt u het pull down menu bekijken. Raak de balk aan en swipe omlaag over het display.

Menuniveau verlaten

- Raak het symbool  aan om naar het vorige scherm te gaan.

Alle instellingen die u tot dat moment heeft uitgevoerd en niet met **OK** heeft bevestigd, worden niet opgeslagen.

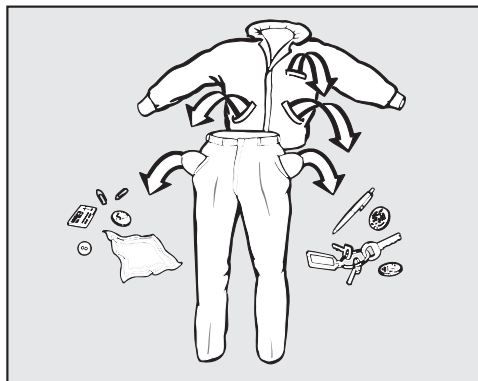
Help weergeven

Bij enkele menu's verschijnt op de onderste regel van het display Help.

- Raak de keuzemogelijkheid **Help** aan om de aanwijzingen te bekijken.
- Raak de keuzemogelijkheid **Sluiten** aan om terug te gaan naar het vorige scherm.

Wassen voorbereiden

Zakken leegmaken



- Maak alle zakken leeg.

 Voorkom schade door voorwerpen in het wasgoed. Voorwerpen zoals spijkers, munten en paperclips kunnen het wasgoed en onderdelen van de machine beschadigen. Controleer voordat u gaat wassen of er voorwerpen in het wasgoed zitten. Zo ja, verwijder deze dan.

Wasgoed sorteren ■ Sorteer het wasgoed op kleur en op de symbolen op het wasetiket.

Vlekken voorbehandelen ■ Verwijder vóór het wassen eventuele vlekken op het wasgoed. Verwijder vlekken door ze met een niet-afgevende doek te deppen.

⚠ Schade door oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen. Wasbenzine, vlekkenmiddeltjes etc. kunnen kunststof onderdelen beschadigen. Let er bij de behandeling van wasgoed op dat kunststof onderdelen niet met reinigingsmiddel in aanraking komen.

⚠ Explosiegevaar door oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen. Bij gebruik van oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen kan een explosief mengsel ontstaan. Gebruik geen oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen in de wasmachine.

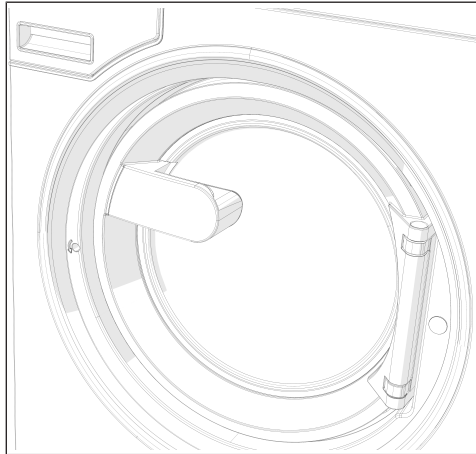
Algemene tips

- Was geen textiel dat volgens het etiket niet mag worden gewassen (☒).
- Verwijder bij vitrage de haakjes en de loodband of wikkel de vitrage in een waszak.
- Maak losgeraakte bh-beugels vast of verwijder ze.
- Keer het wasgoed binnenstebuiten als dat op het wasetiket staat.
- Sluit ritssluitingen en klittenbandsluitingen, haakjes en ogen.
- Knoop dekbedovertrekken en kussenslopen dicht, zodat er geen ander textiel in terecht kan komen.
- Meer tips vindt u in het document "Programma-overzicht".

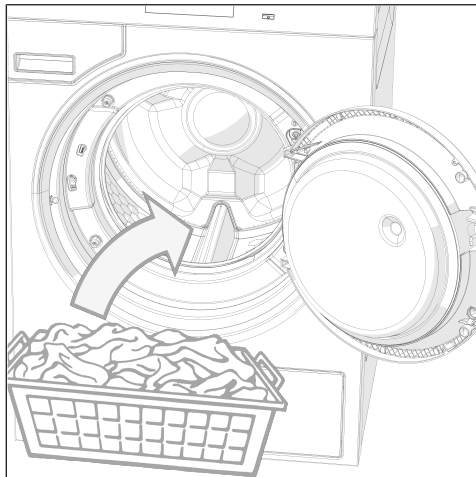
Wasmachine vullen en inschakelen

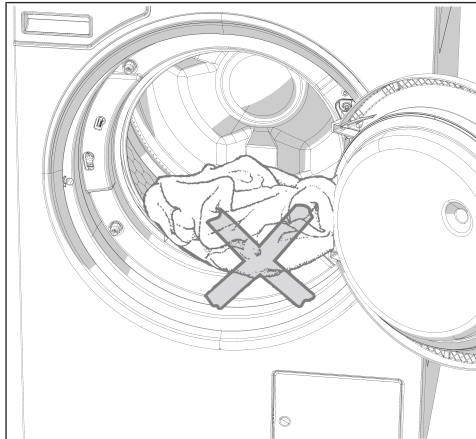
Wasmachine vullen

- Bereid de wasmachine voor.
 - Schakel de wasmachine in met de toets .
- Het welkomstscherf verschijnt.
- Open de deur met de deurgreep.

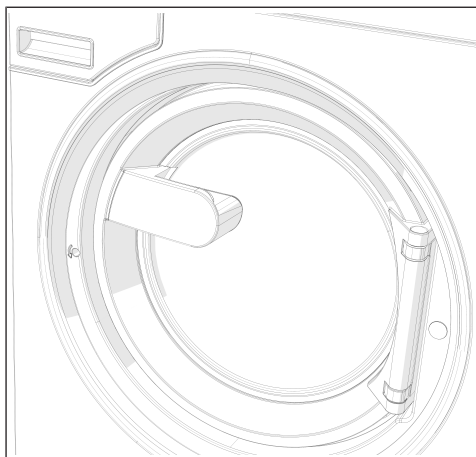


- Leg het wasgoed uitgevouwen en losjes in de trommel.





⚠ Let erop dat er geen wasgoed tussen de deur en vulopening beklemd raakt.

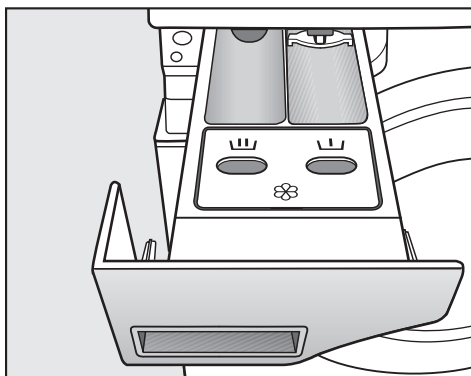


- Sluit de deur door deze in de voorvergrendelingspositie te drukken.

De deur klikt vast, maar is nog niet vergrendeld. De deur wordt automatisch vergrendeld zodra u de machine start.

Wassen met wasmiddellade

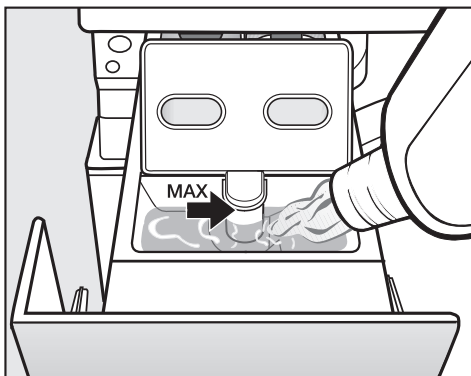
Wasmiddel dose-
ren via de was-
middellade



- Doe het waspoeder voor de hoofdwash voor de standaard programma's in het wasmiddelvakje . Doe, indien gewenst, het wasmiddel voor de voorwas in wasmiddelvakje . Doe wasverzachter in het voorste wasmiddelvakje .

Apart spoelen
met wasverzach-
ter of appreteer-
middel

- Kies het programma Extra spoelen.
- Corrigeer indien nodig het centrifugetoerental.



- Doe de wasverzachter, het appreteermiddel of het vloeibare stijfjel in het vakje . **Neem het maximale doseerniveau in acht.**
- Raak de toets *Start/Stop* aan.

Separaat stijfjel
gebruiken

- Doseer en bereid het stijfjel voor zoals op de verpakking is aangegeven.
- Kies het programma Stijven.
- Doseer het stijfjel in het vakje .
- Raak de toets *Start/Stop* aan.

Tip: Reinig de wasmiddellade als u meerdere keren stijfjel heeft gebruikt (apart of automatisch).

Gebruik van textielverven, ont-
kleurings-
en ontkalkings-
middelen

Textielverven, ont-
kleurings- en ontkalkingsmiddelen moeten geschikt zijn voor gebruik in een wasmachine. Volg de aanwijzingen van de fabrikant voor het gebruik strikt op.

Wasmiddeldose- ring

Wasmiddeldose-
ring

Gebruik niet te veel wasmiddel, anders ontstaat er te veel schuim.

- Gebruik geen wasmiddelen die overmatig schuimen.
- Volg de aanwijzingen van de fabrikant op de verpakking.

De dosering is afhankelijk van:

- de hoeveelheid wasgoed
- de waterhardheid
- de vuilgraad van het wasgoed

Dosering wasmid-
del

Houd bij de dosering rekening met de waterhardheid en neem de aanwijzingen van de wasmiddelenfabrikant in acht.

Waterhardheid

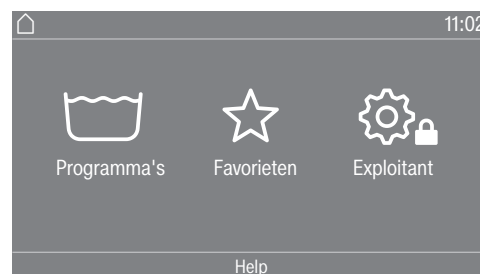
Hardheidsgraad	Totale waterhardheid in mmol/l	Duitse - hardheid °dH
Zacht (I)	0–1,5	0–8,4
Gemiddeld (II)	1,5–2,5	8,4–14
Hard (III)	meer dan 2,5	meer dan 14

Als u de waterhardheid in uw regio niet kent, neem dan contact op met uw waterleidingbedrijf.

Programma kiezen

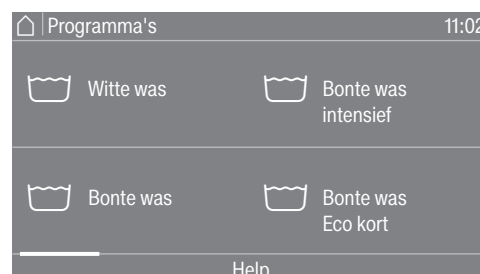
Programma's

U kunt op verschillende manieren een programma kiezen.



U kunt een programma kiezen in het menu Programma's.

- Raak de keuzemogelijkheid Programma's aan.

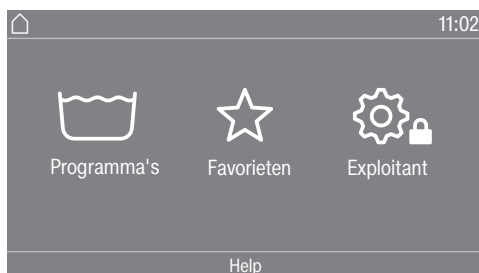


- Veeg in het display naar rechts tot het gewenste programma verschijnt.
- Raak de systeemspecifieke symbolen in het touchscreen aan.

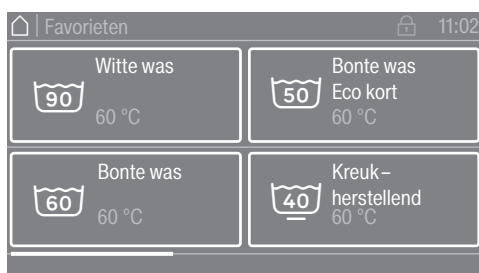
In het display verschijnt nu het basismenu van het wasprogramma.

Favorieten

U kunt ook een programma kiezen in het menu Favorieten.



- Raak de keuzemogelijkheid Favorieten aan.



- Veeg in het display naar rechts tot het gewenste programma verschijnt.
- Raak de systeemspecifieke symbolen in het touchscreen aan.

In het display verschijnt nu het basismenu van het wasprogramma.

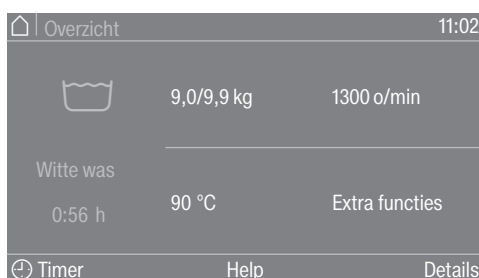
Bij de favoriete programma's zijn de meeste programma-instellingen al vastgelegd. Deze kunnen niet worden gewijzigd.

Programma-instellingen kiezen

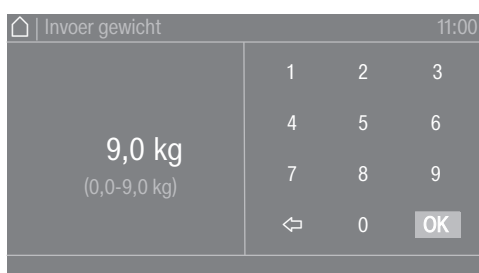
Belading kiezen

Om te zorgen voor een externe, van de belading afhankelijke dosering en voor een aangepast programmaverloop, kunt u bij bepaalde programma's de belading aangeven.

- Raak de keuzemogelijkheid Gewicht (kg) aan.



- Voer een geldige waarde in voor de belading.



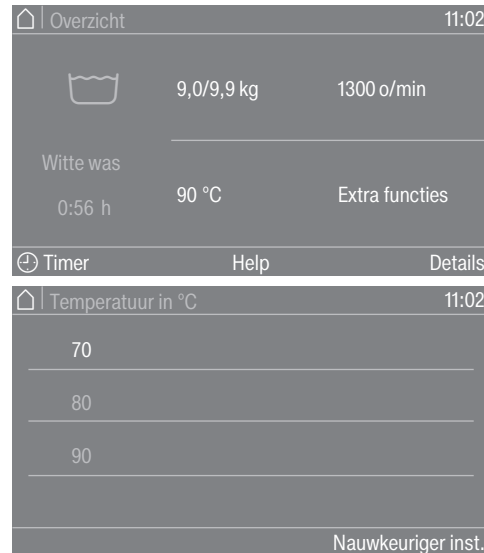
- Druk op het symbool OK.

In het display verschijnt het menu Overzicht.

Temperatuur instellen

U kunt de vooraf ingestelde temperatuur van een wasprogramma wijzigen.

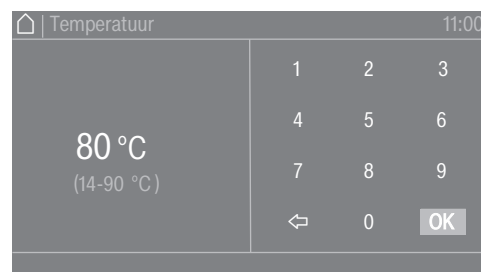
- Raak de keuzemogelijkheid Temperatuur (°C) aan.



- Kies bij de standaardinstellingen de gewenste temperatuur.

Het display gaat terug naar het menu Overzicht.

Als u de keuzemogelijkheid Nauwkeuriger inst. kiest, kunt u de andere temperaturen in het beschikbare temperatuurbereik direct instellen.



- Kies de gewenste waarde in het cijferpaneel.

- Druk op het symbool OK.

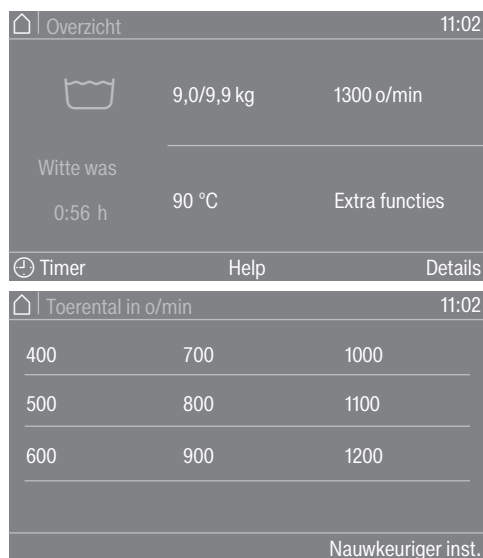
Het display gaat terug naar het menu Overzicht.

De temperatuur kan alleen worden gekozen binnen het bereik dat onder de actuele instelling wordt vermeld, bijv. (14–90 °C).

Centrifugetoerental instellen

U kunt het vooraf ingestelde centrifugetoerental van een wasprogramma wijzigen.

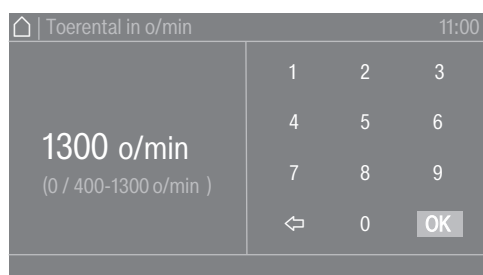
- Raak de keuzemogelijkheid Toerental (omw./min) aan.



- Kies het gewenste centrifugetoerental bij de standaardinstellingen.

Het display gaat terug naar het menu Overzicht.

Als u de keuzemogelijkheid Nauwkeuriger inst. kiest, kunt u andere toerentallen binnen het beschikbare toerentalbereik instellen.



- Kies de gewenste waarde in het cijferpaneel.
- Druk op het symbool OK.

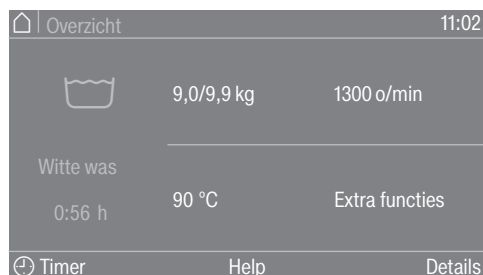
Het display gaat terug naar het menu Overzicht.

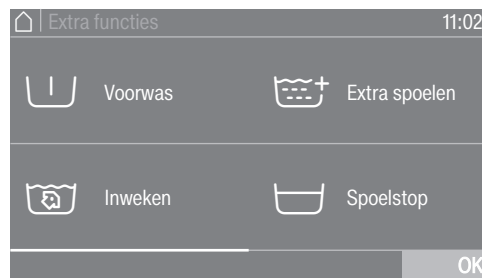
Het toerental kan uitsluitend worden gekozen binnen het bereik dat onder de actuele instelling wordt vermeld, bijv. (0/400–1300 omw./min).

Extra functies kiezen

Bij enkele wasprogramma's kunt u extra functies kiezen.

- Raak de keuzemogelijkheid Extra functies aan.





- Kies een of meerdere extra functies.
- Druk op het symbool OK.

In het display verschijnt het menu Overzicht.

Programmastart – einde programma

Programma starten

Zodra een programma kan worden gestart, gaat de sensortoets *Start/Stop* knipperen.

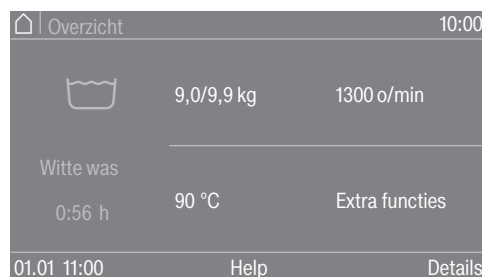
- Raak de sensortoets *Start/Stop* aan.

De deur wordt vergrendeld (symbool ) en het wasprogramma gestart.

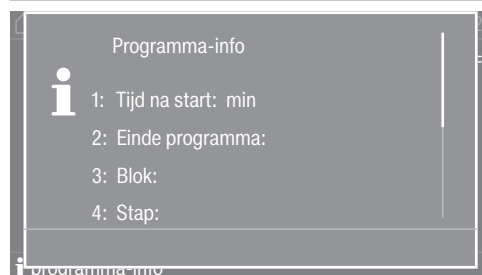


Tip: In het pull down menu kunt u de gekozen temperatuur, het centrifugetoerental en de gekozen extra functies bekijken.

Als er een voorgeprogrammeerde starttijd (⌚ Timer) is ingesteld, wordt deze linksonder in het display getoond.



Als u de keuzemogelijkheid **i** programma-info kiest, verschijnt alle informatie die relevant is voor het programma.



Na afloop van de voorgeprogrammeerde tijd of direct na de start verschijnt de programmaduur in het display. Daarnaast ziet u het programmaverloop in het display.

Afhankelijk van de gekozen instelling in het exploitatieniveau of in het programma gaat de machine na het einde van het programma over naar de kreukbeveiliging. De deur blijft vergrendeld. De deur kan echter op elk moment met de toets *Start/Stop* worden ontgrendeld.

Trommel leeghalen

- Open de deur.
- Neem het wasgoed uit de trommel.

Achtergebleven wasgoed kan bij de volgende wasbeurt krimpen of afgeven.
Verwijder al het wasgoed uit de trommel.

- Controleer of er vreemde voorwerpen in de dichtring van de deur zijn achtergebleven.
- Schakel de wasmachine met de toets  uit.

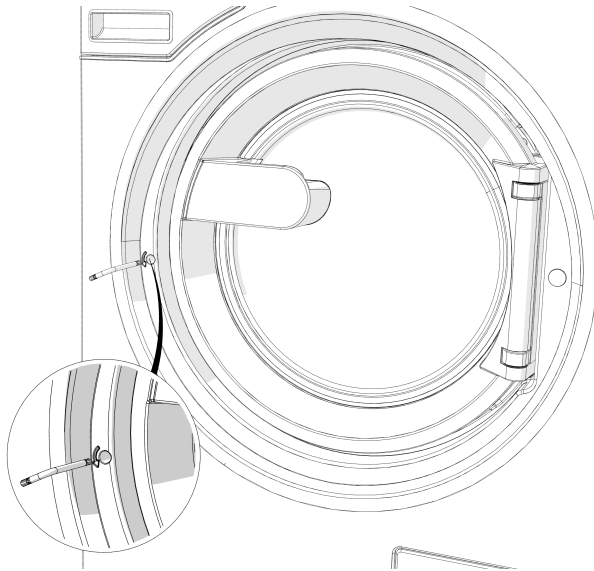
Tip: Laat de wasmiddellade op een kiertje openstaan, zodat de lade kan drogen.

Nuttige tips

Noodontgrendeling deur bij stroomuitval

De deur kan niet worden geopend.

⚠ Let op! Gevaar door draaiende trommel en verbrandingsgevaar.
Voordat u de torxsleutel plaatst, moet de machine spanningsvrij zijn, de trommel stil-
staan en het water in de machine zijn afgevoerd.



- Draai het ontgrendelingselement met een torxsleutel T 40 twee keer helemaal rond **tegen de wijzers van de klok in (linksom)**.

Tip: Als u tegelijk tegen de deur drukt, gaat het draaien van de noodontgrendeling gemakkelijker.

Het ontgrendelingselement bevindt zich tegenover de aanslag van de deur ter hoogte van de deurgreep (zie afbeelding).

Het ontgrendelingselement mag nooit naar rechts worden gedraaid.
Hierdoor kan het deurslot beschadigd raken.

De draaiweerstand neemt voelbaar af. Als het ontgrendelingselement vrij draait, is de deur ontgrendeld.

Tip: Het ontgrendelingselement hoeft niet te worden teruggedraaid.

De deur kan nu worden geopend.

Service

Neem bij storingen contact op met Miele.

Vermeld daarbij het model, het serienummer (SN) en het materiaalnummer (Mat.-Nr.). Beide gegevens vindt u op het typeplaatje. Het typeplaatje bevindt zich bij geopende deur boven de deur en aan de achterkant van de wasmachine (boven).

nl - Nuttige tips

Model			
SN:	/ 0 0 0 0 0 0 0 0		
Art.-Nr.		Mat -Nr.	
IBN			

Symboolafbeelding

Geef ook de foutmelding in het display door aan Miele.

Gebruik uitsluitend originele Miele onderdelen als onderdelen moeten worden vervangen (geef ook hierbij het model, serienummer (SN) en materiaalnummer (Mat.nr.) door).

Hulp bij storingen

De meeste storingen en defecten die bij het dagelijks gebruik kunnen optreden, kunt u zelf verhelpen. U bespaart daarmee niet alleen tijd, maar ook kosten, omdat u Miele niet hoeft in te schakelen.

De volgende tabellen helpen u de oorzaken van een probleem te achterhalen en het probleem te verhelpen. Houd daarbij echter rekening met het volgende:

⚠ Reparaties aan elektrische apparaten mogen alleen door een vakman/-vrouw worden uitgevoerd. Ondeskundig uitgevoerde reparaties kunnen een groot gevaar opleveren voor de gebruiker.

U kunt geen wasprogramma starten

Probleem	Oorzaak en oplossing
Het display blijft donker en de sensortoets <i>Start/Stop</i> brandt of knippert niet.	De wasmachine krijgt geen stroom. ■ Controleer of de wasmachine is ingeschakeld. ■ Controleer of de wasmachine op de elektriciteit is aangesloten. ■ Controleer of de zekering van de huisinstallatie in orde is. De wasmachine is met het oog op energiebesparing automatisch uitgeschakeld. ■ Schakel de wasmachine met de toets  weer in.
In het display verschijnt: F -Storing deurslot. U kunt doorgaan door de toets "Start/Stop" in te drukken	De deur is niet goed vergrendeld. De vergrendeling van de deur kon niet vastklikken. ■ Sluit de deur opnieuw. ■ Start het programma opnieuw. Verschijnt de foutmelding opnieuw, neem dan contact op met Miele.
Nadat u het programma Centrifugeren heeft gekozen, start het programma niet.	De eerste ingebruikneming is niet uitgevoerd. ■ Voer de handelingen voor de eerste ingebruikneming uit, zoals beschreven in het gelijknamige hoofdstuk.
Het display is donker en de sensortoets <i>Start/Stop</i> knippert langzaam.	Het display wordt automatisch uitgeschakeld om energie te besparen. ■ Raak een toets aan. Het display wordt weer ingeschakeld.

Afbreking programma en foutmelding

Probleem	Oorzaak en oplossing
 F - Storing waterafvoer. Als de machine niet opnieuw opgestart kan worden, neem dan contact op met Miele.	De waterafvoer is geblokkeerd of belemmerd. De afvoerslang ligt te hoog. ■ Reinig het pluizenfilter en de afvoerpomp. ■ De maximale opvoerhoogte bedraagt 1 m.
 F - Storing watertoevoer. Als de machine niet opnieuw opgestart kan worden, neem dan contact op met Miele.	De watertoevoer is geblokkeerd of belemmerd. ■ Controleer of de kraan ver genoeg opengedraaid is. ■ Controleer of de watertoevoerslang geknikt is.
	De waterdruk is te laag. ■ Schakel de instelling Lage waterdruk in (zie hoofdstuk “Exploitationiveau”, paragraaf “Lage waterdruk”).
	De zeefjes in de watertoevoer zijn verstopt. ■ Reinig de zeefjes (zie hoofdstuk “Reiniging en onderhoud”, paragraaf “Zeefjes in de watertoevoer reinigen”).
 De desinfectietemperatuur is niet bereikt.	De vereiste temperatuur is tijdens het desinfectieprogramma niet bereikt. ■ De wasmachine heeft de desinfectie niet juist uitgevoerd. ■ Start het programma opnieuw.
 Storing F. Als u de machine niet opnieuw kunt starten, neem dan contact op met Miele.	Er is sprake van een defect. ■ Haal de wasmachine van het elektriciteitsnet. ■ Wacht ten minste 2 minuten voordat u de wasmachine weer op het elektriciteitsnet aansluit. ■ Schakel de wasmachine weer in. ■ Start het programma opnieuw. Verschijnt de foutmelding opnieuw, neem dan contact op met Miele.

In het display verschijnt een foutmelding

Probleem	Oorzaak en oplossing
i Doseerreservoir leeg	Een van de wasmiddelreservoirs voor de externe dosering is leeg. ■ Vul de wasmiddelreservoirs bij.
i Hygiëne-info: start een programma op minimaal 60 °C	Bij de laatste keer wassen is er een wasprogramma gekozen met een temperatuur onder de 60 °C of het programma <i>Pompen/Centrifugeren</i> . ■ Start een programma op minimaal 60 °C of het programma <i>Machine reinigen</i> .
i F - Storing watertoevoer. Als de machine niet opnieuw opgestart kan worden, neem dan contact op met Miele.	De warmwatertoevoer is geblokkeerd of belemmerd. ■ Controleer of de warmwaterkraan ver genoeg openge draaid is. ■ Controleer of de watertoevoerslang geknikt is.
i Het wasgoed is niet optimaal gecentrifugeerd	Bij het eindcentrifugeren werd het ingestelde centrifugetoerental niet bereikt als gevolg van een te hoge onbalans. ■ Controleer of de wasmachine waterpas staat. ■ Centrifugeer het wasgoed opnieuw.
i Machine lekt	De wasmachine of de afvoerlep is lek. ■ Draai de kraan dicht. ■ Neem contact op met Miele.

Een tegenvallend wasresultaat

Probleem	Oorzaak en oplossing
Het wasgoed wordt met een vloeibaar wasmiddel niet schoon.	Vloeibare wasmiddelen bevatten geen bleekmiddelen. Vlekken van fruit, koffie of thee worden niet altijd verwijderd. ■ Gebruik een waspoeder met bleekmiddel. ■ Doseer vlekkenzout in vakje  en het vloeibare wasmiddel in een doseerbol. ■ Doseer vloeibaar wasmiddel en vlekkenzout nooit bij elkaar in de wasmiddellade.
Op gewassen, donker wasgoed zitten witte, wasmiddelachtige bestanddelen.	Het wasmiddel bevat bestanddelen voor de waterontharding (zeolieten) die niet in water oplosbaar zijn. Deze hebben zich op het textiel vastgezet. ■ Probeer de resten met een borstel te verwijderen als het wasgoed droog is. ■ Was donker textiel voortaan met een wasmiddel zonder zeolieten. Vloeibare wasmiddelen bevatten meestal geen zeolieten.
Wasgoed met zeer vette verontreinigingen wordt niet goed schoon.	■ Kies een programma met voorwas. Gebruik voor de voorwas een vloeibaar wasmiddel. ■ Gebruik voor de hoofdwass waspoeder.
	Voor sterk vervuilde bedrijfskleding adviseren wij voor de hoofdwass speciale wasmiddelen. Neem voor meer informatie contact op met de leverancier van uw reinigingsmiddelen.
Op het gewassen wasgoed zijn grijze, elastische bolletjes achtergebleven (vetbolletjes).	Te lage wasmiddeldosering. Het wasgoed bevatte veel vet (oliën, zalven). ■ Wanneer wasgoed op deze manier vervuild is, moet u óf meer wasmiddel doseren óf een vloeibaar wasmiddel gebruiken. ■ Draai vóór de volgende wasbeurt een wasprogramma op 60 °C met een vloeibaar wasmiddel en zonder wasgoed.

Algemene problemen met de wasmachine

Probleem	Oorzaak en oplossing
De wasmachine trilt tijdens het centrifugeren.	De stelvoeten staan niet goed en zijn niet met de contra- moer vastgezet. ■ Stel de wasmachine goed af en schroef de stelvoeten met de contra- moer vast.
Ongebruikelijke pompende geluiden.	Geen storing. Wanneer het water wordt afgepompt, zijn dit soort geluiden normaal.
Er blijven grotere restan- ten wasmiddel in de was- middellade achter.	Er staat onvoldoende druk op het water. ■ Reinig de zeefjes in de watertoevoer. Waspoeder in combinatie met onthardingsmiddelen heeft de neiging te gaan plakken. ■ Reinig de wasmiddellade en doseer voortaan eerst het wasmiddel en dan pas het onthardingsmiddel in het vak- je.
De wasverzachter wordt niet volledig ingespoeld of er blijft te veel water in bakje  staan.	De zuighevel zit niet goed of is verstopt. ■ Reinig de zuighevel. Zie het hoofdstuk “Reiniging en on- derhoud”, paragraaf “Wasmiddellade reinigen”.
In het display staat een vreemde taal.	De displaytaal is gewijzigd. ■ Schakel de wasmachine uit en weer in. De ingestelde exploitatietaal verschijnt in het display. De exploitatietaal is gewijzigd. ■ Stel de gebruikelijke taal in (zie hoofdstuk “Exploitatie- niveau”, paragraaf “Taal”).
De wasmachine heeft het wasgoed niet normaal ge- centrifugeerd. Het was- goed is nog nat.	Bij het eindcentrifugeren heeft het apparaat een grote on- balans herkend en het centrifugetoerental automatisch ge- reduceerd. ■ Vul de trommel altijd met groot en klein wasgoed om het wasgoed beter in balans te krijgen.
De trommel staat stil, maar het programma blijft lopen.	Fout in het programmaverloop ■ Schakel de wasmachine met de toets  uit en weer in. ■ Let op de melding in het display. ■ Raak de toets <i>Start/Stop</i> aan. De trommel draait weer en het programma wordt voortge- zet.

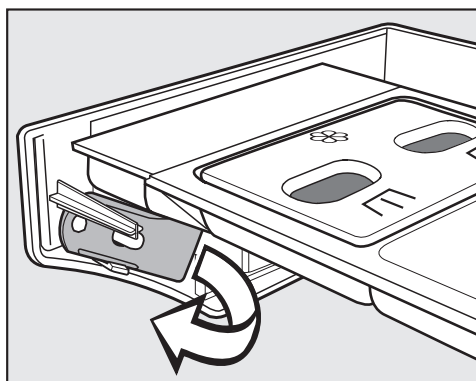
nl - Nuttige tips

De deur kan niet worden geopend

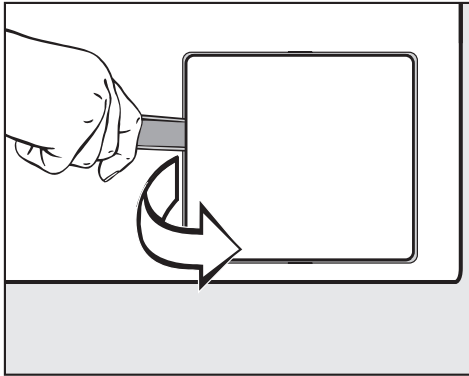
Probleem	Oorzaak en oplossing
Opening van de deur niet mogelijk.	Tijdens de wasbeurt is de deur vergrendeld. ■ Raak de sensortoets <i>Start/Stop</i> aan. ■ Kies Programma afbreken of Trommel bijvullen. De deur wordt ontgrendeld en u kunt de deur openen.
	Er bevindt zich nog water in de trommel en de wasmachine kan het water niet afpompen. ■ Reinig het afvoersysteem, zoals beschreven in hoofdstuk “Het openen van de deur bij verstopte afvoer en/of stroomuitval”.
Na afloop of na afbreking van een programma staat er Afkoelen of Comfortkoelen in het display.	De deur gaat bij een temperatuur van meer dan 55 °C niet open. Op deze manier wordt voorkomen dat u zich verbrandt. ■ Wacht totdat de temperatuur in de trommel is gedaald en de melding in het display is gedoofd.
In het display verschijnt: F - Storing deurslot. Neem contact op met Miele	Het deurslot is geblokkeerd. ■ Neem contact op met Miele.

Het openen van de deur bij verstopte afvoer en/of stroomuitval

⚠ Haal de spanning van het apparaat.



- Aan de binnenkant van het paneel van de wasmiddellade bevindt zich een opener voor het klepje van het afvoersysteem. Bij varianten met een vergrendelde wasmiddellade bevindt de opener zich in de verpakking/accessoires. Verwijder de opener.



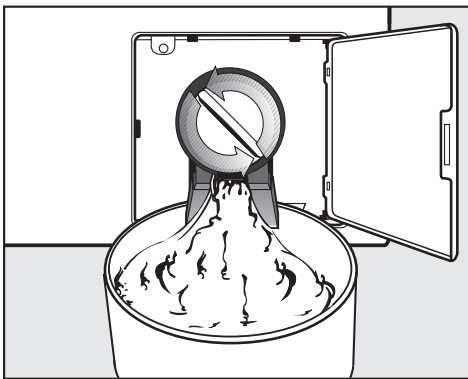
- Open het klepje van het afvoersysteem.

Als de afvoer verstopt is, bevindt zich mogelijk nog veel water in de wasmachine.

⚠ Het water is heet als kort daarvoor op een hoge temperatuur is gewassen. U kunt zich aan het water branden!

- Zet een bak of schaal onder de klep.

Draai het pluizenfilter er niet helemaal uit.

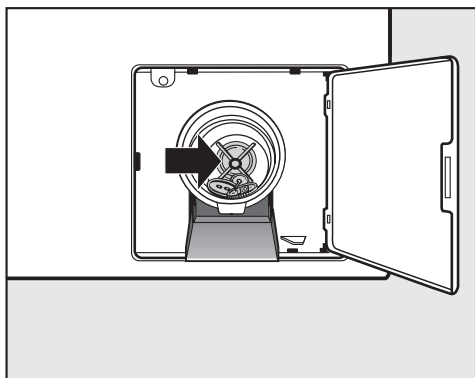


- Maak het pluizenfilter los totdat er water uitstroomt.
- Draai het pluizenfilter weer dicht om de waterafvoer te onderbreken.



- Draai het pluizenfilter er helemaal uit als er geen water uitstroomt.
- Reinig het pluizenfilter grondig.

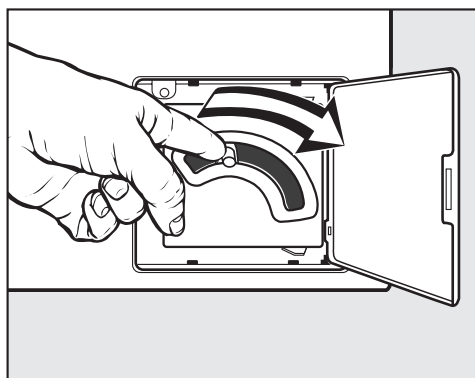
nl - Nuttige tips



- Controleer of de pompschoep gemakkelijk rond te draaien is. Verwijder zonodig vreemde voorwerpen (knopen, munten e.d.) en reinig het filterhuis.
- Plaats het pluizenfilter terug en draai het weer vast.

⚠ Als het filter niet teruggeplaatst en vastgedraaid wordt, loopt er water uit de wasmachine.

Uitvoering met afvoerklep



- Bij de uitvoering met afvoerklep drukt u de noodhendel omlaag en houdt u deze vast totdat er geen water meer uitstroomt.

Apparaatgegevens PWM 509/511

Elektrische aansluiting

Aansluitspanning	zie het typeplaatje
Frequentie	zie het typeplaatje
Verbruik	zie het typeplaatje
Stroomverbruik	zie het typeplaatje
Vereiste zekering	zie het typeplaatje
Vermogen	zie het typeplaatje

Afmetingen voor plaatsing PWM 509

Breedte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	692 mm
Hoogte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	1012 mm
Diepte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	718 mm
Breedte apparaat totaal	700 mm
Hoogte apparaat totaal	1020 mm
Diepte apparaat totaal	730 mm
Minimale breedte transportopening	800 mm
Minimale afstand tussen wand en achterkant machine	400 mm
Diameter deuropening	370 mm
Openingshoek deur	180°

Afmetingen voor plaatsing PWM 511

Breedte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	692 mm
Hoogte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	1012 mm
Diepte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	818 mm
Breedte apparaat totaal	700 mm
Hoogte apparaat totaal	1020 mm
Diepte apparaat totaal	845 mm
Minimale breedte transportopening	800 mm
Minimale afstand tussen wand en achterkant machine	400 mm
Diameter deuropening	370 mm
Openingshoek deur	180°

Gewicht en vloerbelasting

Nettogewicht	zie installatieschema
Maximale vloerbelasting bij gebruik	zie installatieschema

Emissiewaarden

Geluidsemissieniveau op de werkplek volgens EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Geluidsvermogen EN ISO 9614-2	< 80 dB(A)

Wifi

Frequentieband van de wifi-module	2,400–2,4835 GHz
Maximaal zendvermogen van de wifi-module	< 100 mW

Productveiligheid

Gehanteerde normen inzake productveiligheid

EN 60335-1, EN 50571, IEC 60335-1, IEC 60335-2-7,

EN 50570, IEC 60335-2-11

EU-conformiteitsverklaring

Hiermee verklaart Miele dat deze wasmachine voldoet aan richtlijn 2014/53/EU.

U kunt de volledige tekst van deze EU-conformiteitsverklaring op de volgende internet-adressen vinden:

- Op www.miele.de/professional/index.htm onder “Producten”, “Downloaden”
- Op <http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm> door de naam van het product of het serienummer in te voeren

Warnings and safety notes	153
Extended documentation	153
Appropriate use	153
Foreseeable misuse	154
Technical safety	155
Correct use	156
Chlorine and component damage	158
Accessories	158
Disposing of your old machine	158
Description of the machine	160
Description of the machine	160
Control panel	161
Operation	162
Sensor controls and touch display	162
Main menu	162
Examples of how to operate the machine	162
Preparing for use	165
Emptying pockets	165
Sorting laundry	165
Pre-treating stains	165
General tips	166
Loading and switching on the washing machine	167
Loading the washing machine	167
Washing with detergent drawer	169
Adding detergent using the detergent drawer	169
Adding fabric conditioner or liquid starch separately	169
Adding starch separately	169
Dyes, dye removers and descalers	169
Detergent dispensing	170
Selecting a programme	170
Selecting programme settings	171
Programme start – programme end	174
Problem solving guide	176
Troubleshooting	176
Customer Service Department	176
Problem solving guide	177
The wash programme does not start	178
Programme cancellation and fault message	179
A fault message appears in the display	180
Insufficient wash results	181
General problems with the washing machine	182
The door will not open	183
Opening the door in the event of a blocked drain outlet and/or power cut	183

en - Contents

Technical data	186
PWM 509/511 machine data.....	186
Electrical connection.....	186
PWM 509 installation dimensions.....	186
PWM 511 installation dimensions.....	186
Weight and floor load.....	186
Emission values	186
WiFi	186
Product safety	187
EU declaration of conformity.....	187

Extended documentation

This document contains essential information. You can access the full operating instructions and other up-to-date documentation for your appliance on the Miele website:

<https://www.miele.co.uk/professional/user-manuals-177.htm>



In order to access the documentation, you will need the model number or serial number for your appliance. This information can be found on the appliance's data plate.

This washing machine complies with all current local and national safety requirements. Inappropriate use can, however, lead to personal injury and material damage.

Read the operating instructions carefully before using the washing machine. They contain important information on safety, installation, use and maintenance. This prevents both personal injury and damage to the washing machine.

Miele expressly and strongly advises that you read and follow the instructions in the section on installing the washing machine as well as the safety notes and warnings.

Miele cannot be held liable for injury or damage caused by non-compliance with these instructions.

Keep these operating instructions in a safe place and pass them on to any future owner.

When instructing other people how to use the washing machine, they must be made aware of these safety notes and warnings.

Appropriate use

- The washing machine is only suitable for washing fabrics with a care label stating that they are suitable for machine washing. Any other applications may be dangerous. The manufacturer cannot be held liable for damage resulting from incorrect or improper use or operation of the machine.
- This washing machine must be used as described in the operating instructions and must be checked on a regular basis to make sure it is functioning correctly. Maintenance must be carried out when necessary.

- ▶ The washing machine is not suitable for outdoor use.
- ▶ Do not install the washing machine in a room where there is a risk of frost. Frozen hoses are at risk of tearing or bursting. The reliability of the electronic module may be impaired at temperatures below freezing point.
- ▶ This washing machine is intended only for use in a commercial environment.
- ▶ If the machine is used in a commercial environment it may only be operated by instructed/trained personnel. If the machine is used in a publicly accessible area, the supervisor must ensure that it can be operated safely without risk of danger.
- ▶ The washing machine must not be used in a non-stationary installation site (e.g. on a ship).
- ▶ This washing machine can only be used by people with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience or knowledge, if they are supervised whilst using it or have been shown how to use it in a safe way and understand and recognise the consequences of incorrect operation.
- ▶ Children under the age of 8 must not be allowed near the washing machine unless they are constantly supervised.
- ▶ Children over the age of 8 may only use the washing machine without supervision if its operation has been clearly explained to them and they are able to use it safely. Children must be able to understand and recognise the possible dangers caused by incorrect operation.
- ▶ Children may not carry out cleaning or maintenance on the washing machine unsupervised.
- ▶ Always supervise any children in the vicinity of the washing machine. Never allow children to play with the washing machine.
- ▶ Disinfection programmes must not be interrupted, as this can have a limiting effect on the disinfection result. It is the operator's responsibility to ensure that the standard of disinfection in thermal as well as chemo-thermal procedures is maintained by carrying out suitable validation tests.

Foreseeable misuse

- ▶ Never use solvent-based cleaning agents, e.g. those containing benzene, in this machine. Doing so may result in damage to component parts and create toxic steam and fumes. **Risk of fire and explosion!**
- ▶ When washing with high temperatures, remember that the porthole glass becomes hot. Do not let children touch it during the wash process.

Danger of burning!

- ▶ Close the drum door after each wash cycle. This is to avoid the risk of children trying to climb into the washing machine or hide things in it, and animals getting into the machine.
- ▶ Do not damage, remove or bypass the safety features or control elements of this washing machine.
- ▶ Machines with a damaged control panel, wires or cables must not be used until they have been repaired.
- ▶ Water used for washing in this machine consists of suds and is not drinking water! Drain the suds into a proper drainage system.
- ▶ Always make sure that the drum is stationary before reaching in to remove laundry. Reaching into a moving drum is extremely dangerous.

- ▶ Be careful not to put your hands in the gap between door and frame when closing the drum door.

Please note: the drum door is locked automatically as soon as the washing machine starts.

- ▶ It is particularly important to follow the manufacturer's instructions when using a combination of cleaning agents and special application products. Products must only be used for applications approved by the manufacturer to avoid any material damage or the occurrence of strong chemical reactions.

Technical safety

- ▶ Before setting up the washing machine, check it for any externally visible damage. Do not install or use a damaged washing machine.
- ▶ The electrical safety of this washing machine can only be guaranteed when correctly earthed. It is most important that this basic safety requirement is tested and in case of any doubt the on-site wiring system should be inspected by a specialist. Miele cannot be held liable for the consequences of an inadequate earthing system.
- ▶ Unauthorised repairs could result in unforeseen dangers for the user, for which the manufacturer cannot accept liability. Repairs should only be undertaken by a Miele authorised technician, otherwise any subsequent damage will not be covered by the warranty.
- ▶ Do not make any alterations to the washing machine, unless authorised to do so by Miele.
- ▶ Disconnect the washing machine from the power supply in the event of a fault and for cleaning and maintenance. The washing machine is only electrically disconnected from the power supply when:
 - the plug of the washing machine is unplugged, or
 - the mains fuse is disconnected, or
 - the screw-in fuse has been completely removed

For more information, see "Installation – Electrical connection".

- ▶ The washing machine may only be connected to the water supply using the set of hoses supplied with the machine. Old sets of hoses must not be re-used. Check the sets of hoses regularly for signs of wear. Change the sets of hoses in good time to avoid the risk of leaks and subsequent water damage.
- ▶ The cause of any leaks must be dealt with before the washing machine is restarted. Disconnect the washing machine immediately if any water leaks out.
- ▶ Faulty components must only be replaced by genuine Miele spare parts. Miele can only guarantee the safety standards of the machine when Miele spare parts are used.
- ▶ All relevant national provisions and regulations (DGUV in Germany) relating to accident insurance are applicable to this machine. It is recommended to carry out testing in accordance with the regulatory framework described in DGUV 100-500/Chapter 2.6/Section 4. The test book required for the documentation is available from the Miele Customer Service Department.
- ▶ Please observe the instructions in “Installation and connection” and “Technical data”.
- ▶ The plug for the washing machine must always be kept accessible so that the machine can be easily disconnected from the power supply.
- ▶ For hard-wired machines, an all-pole means of deactivation must be provided on site.
- ▶ If the machine is to be hard-wired, there must be a means of disconnecting all poles from the power supply. The mains isolator must be close to the washing machine and be clearly identifiable, unhindered and easily accessible at all times.

Correct use

- ▶ The maximum load size for PWM 509 is 9.0 kg of dry laundry. The maximum load size for PWM 511 is 11.0 kg of dry laundry.
- See the “Programme chart” for the maximum recommended load sizes for individual programmes.
- ▶ Before using the washing machine for the first time, check that the transit bars have been removed (see “Installation – Removing the transit bars”). During spinning, transit bars which are still in place may result in damage to both the washing machine and adjacent furniture or machines.
 - ▶ Never try to open the drum door of the washing machine using force. The door can only be opened when a corresponding message appears in the display.
 - ▶ Do not push the suspended drum unit while the machine is running.

► When closing the door there is a danger of crushing and shearing between the door frame and the drum opening and also at the hinges.

Caution: the drum door locks automatically when the machine is started.

► Close the stopcock if the washing machine is to be left for any length of time (e.g. while on holiday), especially if there is no floor drain (gully) in the immediate vicinity.

► Take care to ensure that foreign objects (e.g. nails, pins, coins, paper clips) do not find their way into the machine with the laundry. Foreign objects may damage components of the machine (e.g. suds container, drum). Damaged components can damage the laundry.

► If the correct amount of detergent is dispensed, the washing machine should not need to be descaled. If, however, you do wish to descale your washing machine, only use proprietary non-corrosive descaling agents. Special descaling agent is available from your Miele dealer or from the Miele Customer Service Department. Strictly observe the instructions for the descaler.

► Textiles which have been pre-treated in solvent-based cleaning agents must be rinsed in clean water before being washed in the machine. Note that solvent residues may only be discharged into waste water in compliance with local legislation.

► Never use solvent-based cleaning agents, e.g. those containing benzene, in this machine. Doing so may result in damage to component parts and create toxic steam and fumes. **Risk of fire and explosion!**

► Do not store or use petrol, paraffin or any easily flammable substances near the washing machine. Do not use the machine lid as storage space.

Risk of fire and explosion!

► Do not store chemicals (liquid detergents, additives) on the machine lid. They may cause discolouration or lacquer damage. Accidentally spilled chemicals should be removed from the surface immediately with a wet cloth.

► Only use dyes, dye removers and descalers suitable for use in a washing machine. The manufacturer's instructions on the packaging must be observed.

► Dye removers contain sulphur compounds which can cause damage such as corrosion. Do not use these products in this washing machine.

en - Warnings and safety notes

► Avoid contact of stainless steel surfaces with liquid cleaning and disinfecting agents which contain chlorine or sodium hypochlorite. These agents can have a corrosive effect on stainless steel. Aggressive chlorine bleach vapours can also be corrosive. Do not store open containers of these agents near the machine.

► Do not use a pressure washer or hose to clean the washing machine.

Chlorine and component damage

► Frequent use of chlorine products increases the risk of damage to components.

► The use of substances containing chlorine, such as sodium hypochlorite and chlorine bleach in powder form, can result in damage to the protective layer of stainless steel and corrosion on components. Therefore, refrain from using substances containing chlorine. Use oxygen-based bleaching agents instead.

If, however, chlorine bleaching agents are used, an anti-chlorine treatment must always be carried out. Otherwise, both the washing machine components and the laundry may suffer persistent and irreparable damage.

► Anti-chlorine treatment must be carried out immediately after chlorine bleaching agents have been used. Hydrogen peroxide as well as oxygen-based detergents and bleaching agents are suitable for anti-chlorine treatment. The suds must not be drained in between.

Treatments with thiosulphates can result in gypsum-like deposits particularly when used in combination with hard water. This gypsum can build up in the washing machine or cause incrustations on the laundry. Treatment with hydrogen peroxide is recommended over treatment with thiosulphates because hydrogen peroxide neutralises chlorine.

The exact dispensing quantities and the treatment temperatures required must be set and tested on site in accordance with the dispensing recommendations of the detergent and cleaning agent manufacturers. The laundry must also be tested to check whether it contains any active chlorine residues.

Accessories

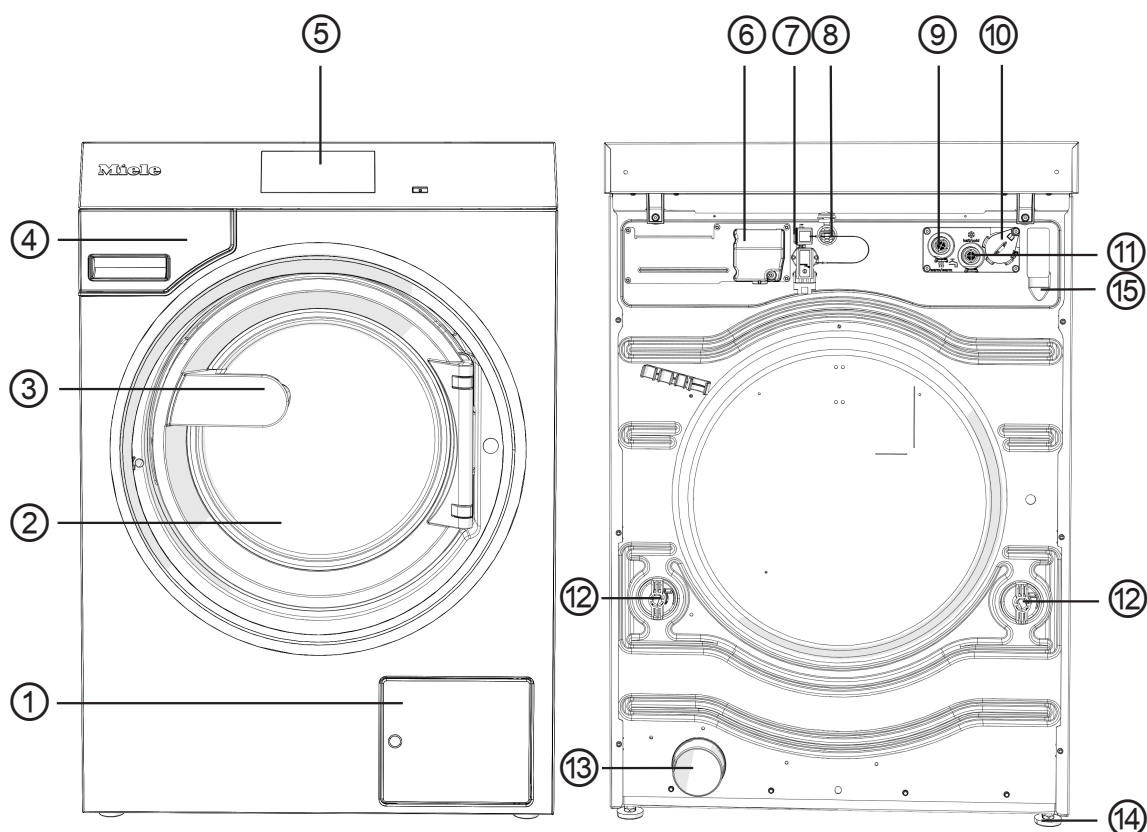
► Accessory parts may only be fitted when expressly approved by Miele. If other parts are used, warranty, performance and/or product liability claims will be invalidated.

Disposing of your old machine

► Ensure that the door locks are unusable when disposing of or scrapping old washing machines. This will prevent the risk of children accidentally locking themselves in while playing and endangering their lives.

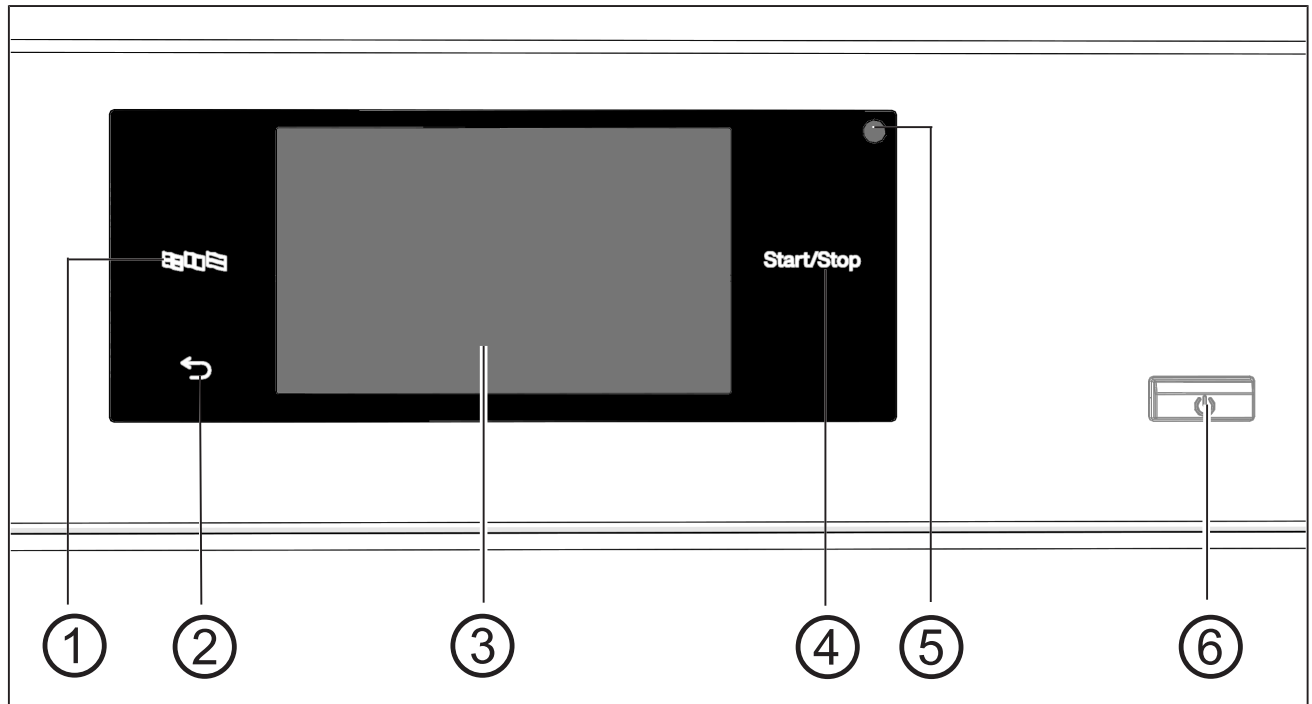
Miele cannot be held liable for damage caused by non-compliance with these safety notes and warnings.

Description of the machine



- ① Access to drain filter and drain pump or drain valve
- ② Drum door
- ③ Door handle
- ④ Detergent drawer
- ⑤ Display (further information can be found in the “Operation” section)
- ⑥ Electrical connection
- ⑦ Interface for Connector Box
- ⑧ Interface for LAN
- ⑨ Hot water connection
- ⑩ Interface for external dispensing
- ⑪ Cold water connection
- ⑫ Transit bars
- ⑬ Water drain (for drain valve variant)
- ⑭ 4 adjustable feet
- ⑮ Drain hose connection (for drain pump variant)

Control panel



① **Language sensor control**

For selecting the current user language. The supervisor language is displayed again at the end of the programme.

② **Back sensor control**

Takes you back one level in the menu.

③ **Touch display** with system-specific symbols

④ **Start/Stop sensor control**

Starts the selected wash programme and stops a programme while it is running. The programme selected can be started as soon as the sensor control starts flashing.

⑤ **Optical interface**

For the Customer Service Department.

⑥ **button**

For switching the washing machine on and off.

Sensor controls and touch display

The sensor controls ,  and *Start/Stop* and the elements in the display respond to finger tip contact. Every touch of a sensor control is confirmed with an audible keypad tone. You can adjust the volume of the keypad tone or switch it off (see “Supervisor level”).

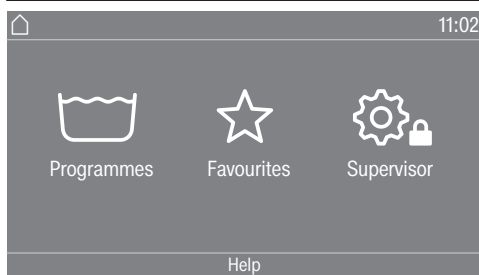
The control field with sensor controls and the touch display can be scratched by pointed or sharp objects, e.g. pens.
Only touch the control field with your fingers.

Main menu

After switching on the washing machine, the main menu will appear in the display.

You can access all the important sub-menus from the main menu.

Touch the  symbol at any time to return to the main menu. Values set previously are not saved.



Pro-grammes” menu

In this menu, you can select the wash programmes.

Favourites” menu

In this menu, you can select 1 favourite programme from a total of 24 favourite programmes. The wash programmes can be set up and saved by the supervisor in the Favourites menu (see “Favourite programmes” under “Supervisor level”).

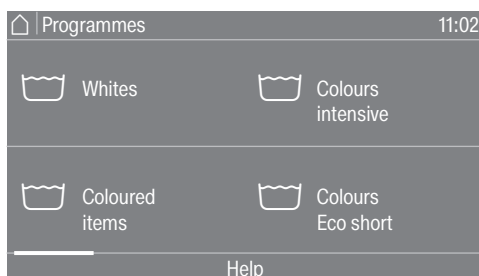
Supervisor”

You can alter the washing machine’s electronic module to suit changing requirements in the supervisor level (see “Supervisor level”).

Examples of how to operate the machine

Selection lists

“Programmes” menu (single selection)



You can scroll right or left by swiping your finger across the screen. To do this, place your finger on the touch display and swipe it in the direction you want.

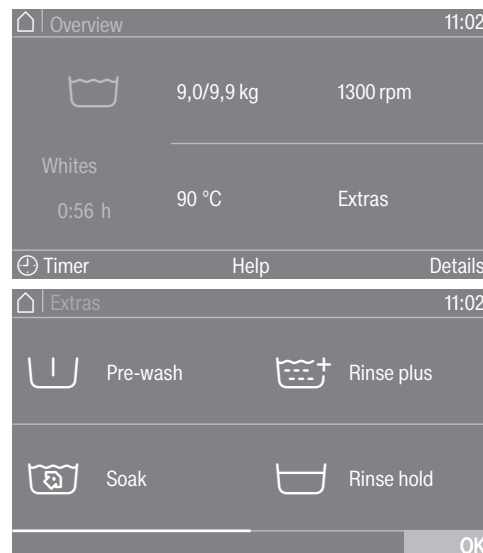
The orange scroll bar shows that there are further options to choose from.

Touch a programme name to select the wash programme.

The display will change to the standard menu for that programme.

“Extras” menu (multiple selection)

To access the level for selecting Extras, you first need to select a programme, e.g. Whites.



Touch one or several *Extras* to select it/them.

Currently selected *Extras* are marked orange.

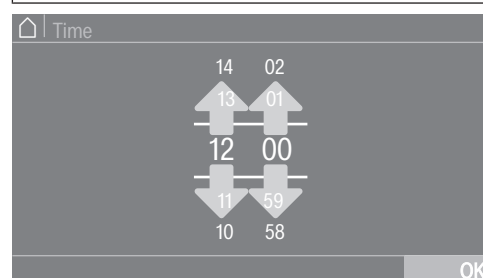
To deselect an *Extra*, simply touch the *Extra* again.

Use the *OK* symbol to activate all selected *Extras*.

Setting numerical values

You can set numerical values in some menus.

The following example shows how to set the time of day. The “Supervisor level” section describes how to get to this level.

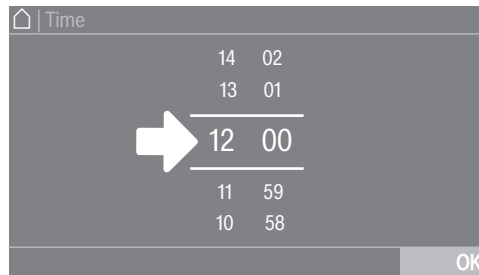


Enter the numbers by swiping up or down.

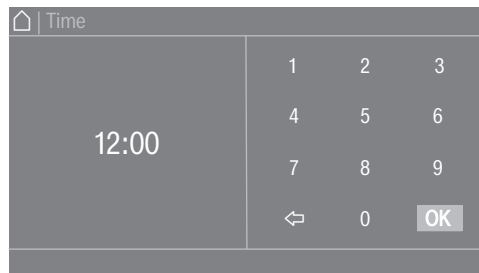
Place your finger on the number that you want to change and move your finger in the direction you want. Use the *OK* symbol to accept the set numerical value.

Tip: A numerical keypad may also appear to adjust the value for some settings.

en - Operation



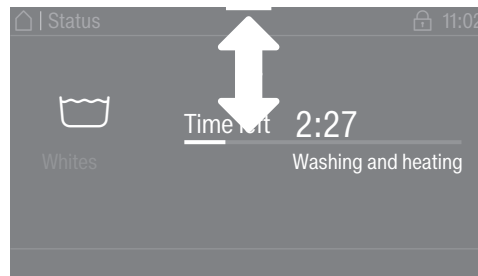
Briefly touching a number between the two lines will bring up the numerical keypad.



Once a valid number has been entered, the *OK* symbol will be highlighted green.

Pull-down menu

The following example describes the display for an ongoing wash programme. The “Programme start – programme end” section describes how to get to this level.



If an orange bar appears at the top of the screen in the middle of the display, you can open the pull-down menu. Touch the bar and drag it down with your finger on the display.

Exiting a menu level

- Touch the ↶ symbol to return to the previous screen.

Entries you have made before this which have not yet been confirmed with *OK* will not be saved.

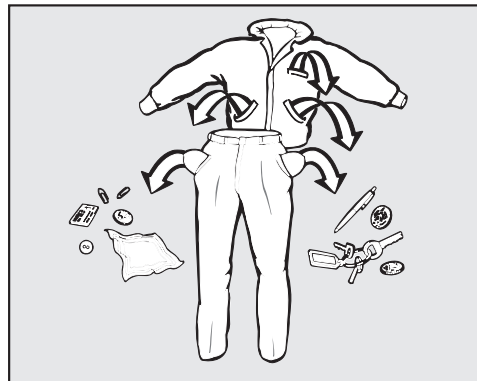
Help display

With some menus, Help appears along the bottom line of the display.

- Touch the Help selection area to display the text.
- Touch the Close selection area to return to the previous screen.

Preparing for use

Emptying pockets



- Empty all pockets.

⚠ Damage due to foreign objects.

Nails, coins, paper clips, etc. can cause damage to garments and components inside the machine.

Check laundry before washing and remove any foreign objects.

Sorting laundry

- Sort the laundry according to colour and the garment care label.

Pre-treating stains

- Badly soiled areas and stains should be cleaned as soon as possible. Stains should be carefully dabbed off using a soft, colourfast cloth.

⚠ Damage due to solvent-based cleaning agents. Cleaning agents containing benzine, stain remover, etc. can damage plastic parts. When pre-treating items, make sure that plastic parts do not come into contact with the cleaning agent.

⚠ Risk of explosion due to solvent-based cleaning agents. If solvent-based cleaning agents are used, an explosive mixture can form. Never use solvent-based cleaning agents in the washing machine.

General tips

- Do not machine wash items which are specified by the manufacturer as not washable on the care label (☒).
- Curtains: remove rollers and lead weights or place in a laundry bag.
- Sew in or remove any loose underwiring in bras.
- Turn garments inside out, if recommended by the manufacturer.
- Close any zips and velcro fasteners before washing.
- Fasten duvet covers and pillow cases to prevent small items from becoming rolled up inside them.
- Please refer to the Programme chart for more tips and tricks.

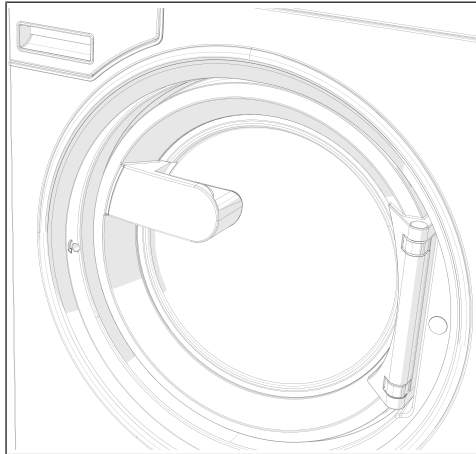
Loading and switching on the washing machine

Loading the washing machine

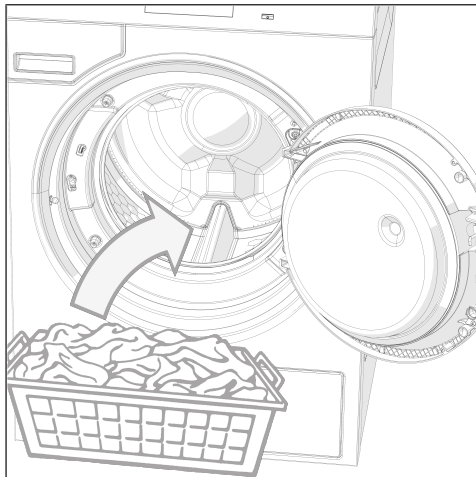
- Prepare the washing machine.
- Switch on the washing machine with the  button.

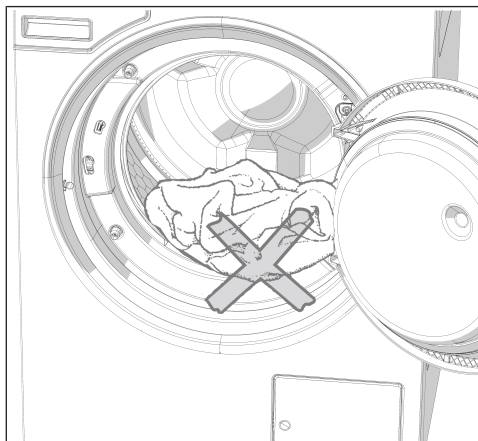
The welcome screen will light up.

- Open the drum door with the handle.

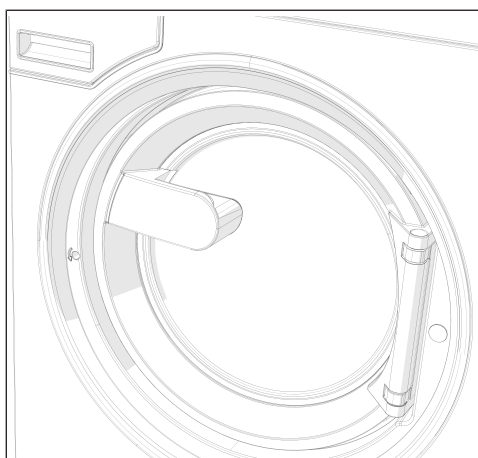


- Unfold the laundry and load loosely into the drum.





⚠ Make sure that no items are caught between the drum door and the opening.

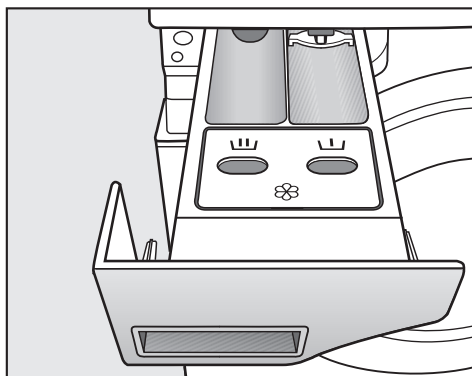


- Close the drum door by pressing it until the pre-latch engages.

The drum door engages, but is not locked yet. The drum door locks automatically as soon as the machine starts.

Washing with detergent drawer

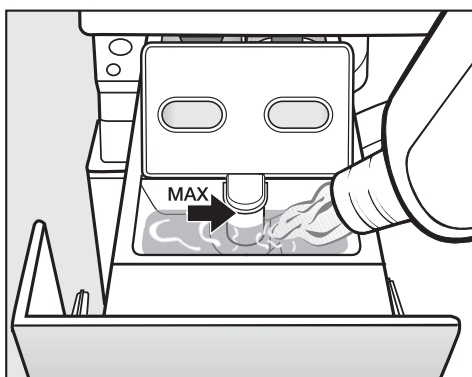
Adding detergent using the detergent drawer



- For the standard programmes, add powder detergent to the  drawer for the main wash. If desired, add detergent for a pre-wash to the  drawer. Add fabric conditioner to the front of the  drawer.

Adding fabric conditioner or liquid starch separately

- Select the *Separate rinse* programme.
- Change the spin speed if necessary.



- Add fabric conditioner or liquid starch to the  compartment. **Do not exceed the maximum level mark.**
- Touch the *Start/Stop* sensor control.

Adding starch separately

- Prepare the starch solution in accordance with the manufacturer's instructions on the packaging.
- Select the *Starch* programme.
- Add the prepared starch to the  compartment.
- Touch the *Start/Stop* sensor control.

Tip: If starching separately or automatically, thoroughly clean the detergent drawer regularly.

Dyes, dye removers and descalers

Proprietary dyes, dye removers and descalers may only be used in this washing machine if the manufacturer expressly states that they are suitable for use in a washing machine. The manufacturer's instructions on the packaging must be observed.

Detergent dispensing

Detergent dispensing

Avoid dispensing more than the required amount as this can cause excessive foaming.

- Only use low foaming detergents.
- Dispense according to the detergent manufacturer's recommendations.

The dispensing amount will depend on:

- The amount of laundry
- The water hardness
- How dirty the laundry is

Detergent dispensing quantity

Please dispense according to water hardness levels and follow the detergent manufacturer's instructions.

Water hardness levels

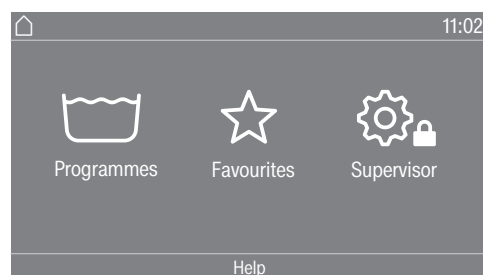
Water hardness level	Total hardness in mmol/l	German scale °dH
I (soft)	0–1.5	0–8.4
II (medium)	1.5–2.5	8.4–14
III (hard)	above 2.5	above 14

Check with your local water supplier if you do not know the water hardness level in your area.

Selecting a programme

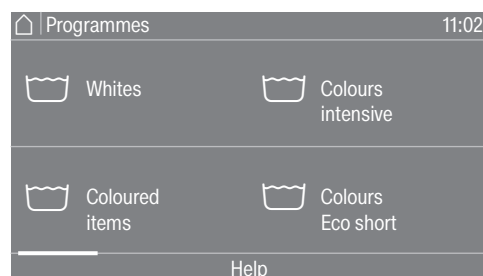
Programmes

There are different ways to select a programme.



You can select a programme from the Programmes menu.

- Touch the Programmes selection area.

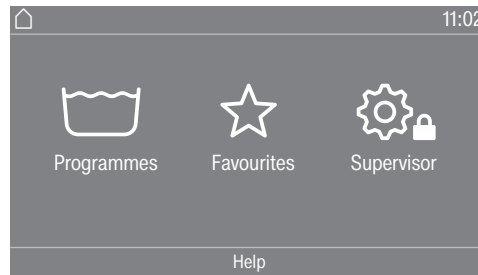


- Scroll to the right in the display until the programme you want appears.
- Touch the system-specific symbols on the touch display.

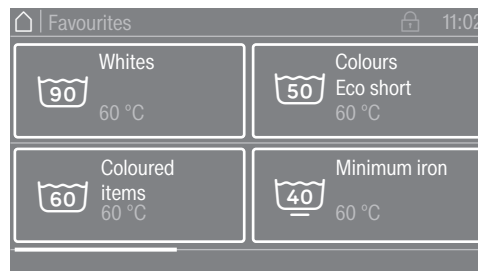
The display will change to the standard menu for that wash programme.

Favourites

Alternatively, you can select a programme from the Favourites menu.



- Touch the Favourites selection area.



- Scroll to the right in the display until the programme you want appears.
- Touch the system-specific symbols on the touch display.

The display will change to the standard menu for that wash programme.

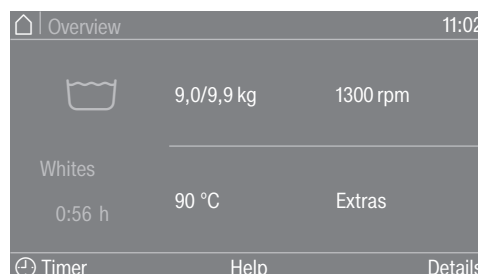
In the case of favourite programmes, the majority of the programme settings are already fixed and cannot be changed.

Selecting programme settings

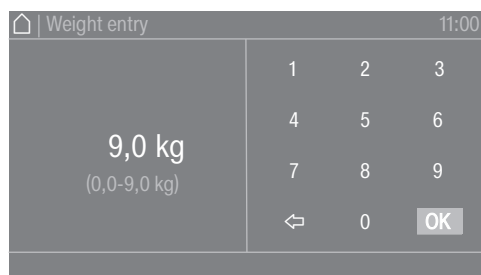
Selecting the load size

To enable load-specific external dispensing and an adapted programme sequence, you can specify the load size for some programmes.

- Touch the Weight (kg) selection area.



- Enter a valid value for the load size.



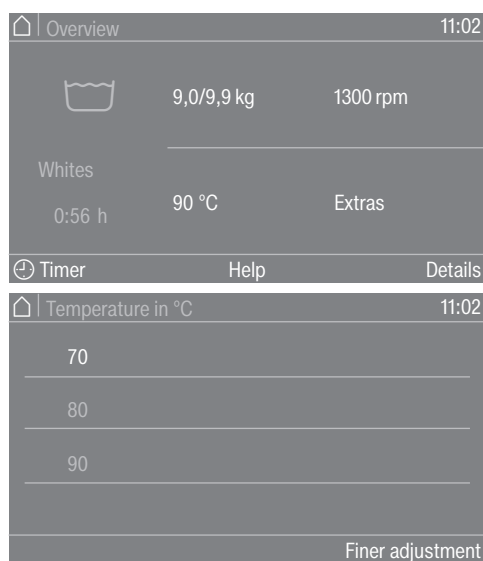
- Press the OK symbol.

The display will change to the Overview menu.

Selecting a temperature

You can alter the pre-set temperature of a wash programme.

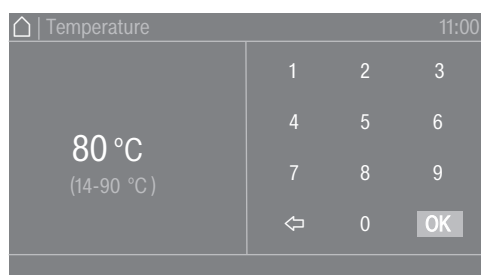
- Touch the Temperature (°C) selection area.



- Select the desired temperature from the presets.

The display will change back to the Overview menu.

If you select the Finer adjustment selection area, you can set additional temperatures within the available temperature range by entering them directly.



- Select the desired value using the keypad.
- Press the OK symbol.

The display will change back to the Overview menu.

The temperature can only be selected within the range specified below the current setting (e.g. 14–90 °C).

Selecting a spin speed

You can alter the pre-set spin speed of a wash programme.

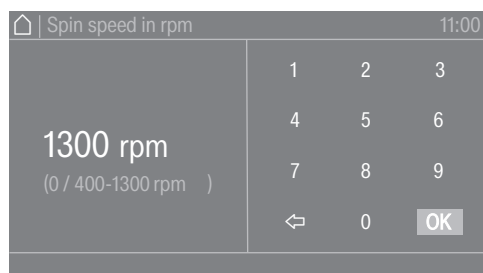
- Touch the Spin speed (rpm) selection area.



- Select the spin speed you want from the presets.

The display will change back to the Overview menu.

If you select the Finer adjustment selection area, you can set additional speeds within the available speed range.



- Select the desired value using the keypad.

- Press the OK symbol.

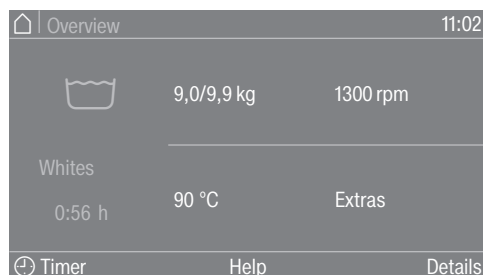
The display will change back to the Overview menu.

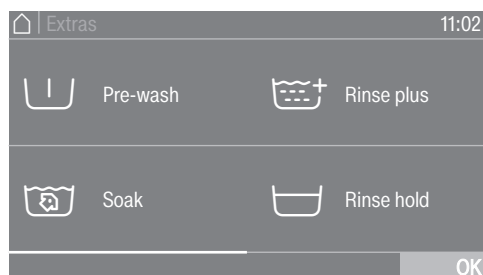
The speed can only be selected within the range specified below the current setting (e.g. 0 / 400–1300 rpm).

Selecting Extras

You can select Extras for some wash programmes.

- Touch the Extras selection area.





- Select one or more Extras.
- Press the OK symbol.

The display will change to the Overview menu.

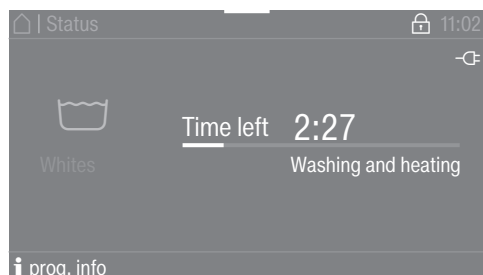
Programme start – programme end

Starting a programme

The programme can be started as soon as the *Start/Stop* sensor control is flashing on and off.

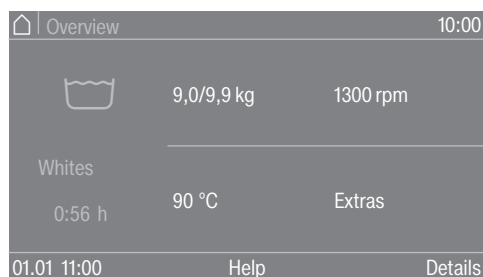
- Touch the *Start/Stop* sensor control.

The door will lock (🔒 symbol) and the wash programme will start.

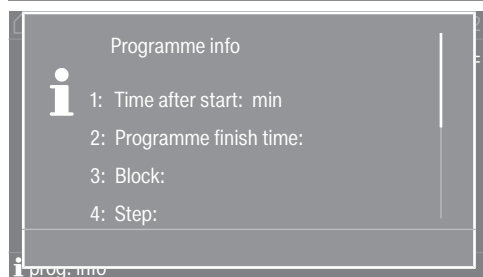


Tip: You can use the pull-down menu to display the selected temperature, spin speed and any selected Extras.

If a delay start period (⌚ Timer) has been selected, this will appear in the display at the bottom left.



If you select the **i** prog. info selection area, all programme-related information will be displayed.



Once the delay start period has elapsed (if applied), the programme running time will appear in the display; otherwise, the running time will appear straight away. The programme sequence is also shown in the display.

Depending on the setting selected in the supervisor level or in the programme, the machine will switch to the anti-crease action cycle at the end of the programme. The door remains locked. The door can be unlocked at any time by touching the *Start/Stop* sensor control.

Removing the laundry

- Pull open the door.
- Remove the laundry.

Items left in the drum could discolour other items in the next wash or become discoloured themselves.
Remove all items from the drum.

- Check the door sealing ring for any foreign objects.
- Switch the washing machine off with the  button.

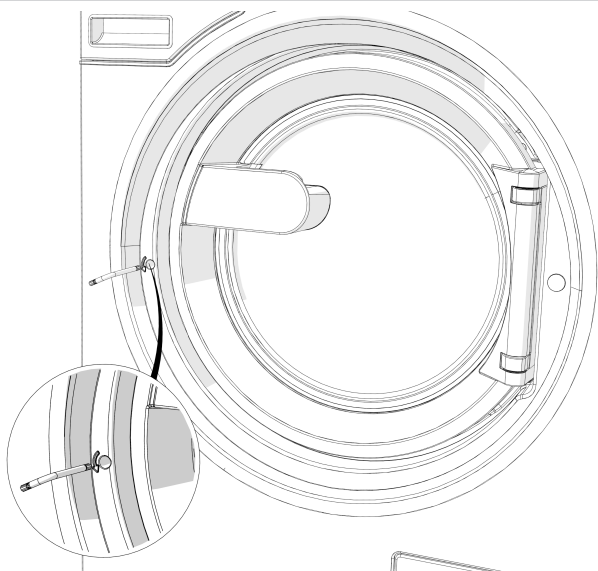
Tip: Leave the detergent drawer slightly open to allow it to dry.

Troubleshooting

Opening the door in an emergency in the event of a power failure

The drum door cannot be opened.

⚠ Warning! Danger from rotating drum and danger of scalding.
Before inserting the Torx wrench, make sure that the machine is disconnected from the electricity supply, the drum has stopped and there is no water in the machine.



- Using a T 40 Torx wrench, turn the release element with the inner hexagon two whole revolutions **anti-clockwise (left)**.

Tip: Pushing on the door at the same time makes it easier to turn the emergency release element.

The release element is located opposite the door catch at the same height as the handle (see illustration).

The emergency release must not be turned to the right.
Danger of damage to the door lock.

The turn resistance will noticeably reduce. When the emergency release element moves freely, the door is unlocked.

Tip: It is not necessary to screw the emergency release element back in.

The door can now be opened.

Customer Service Department

In the event of a malfunction, contact the Miele Customer Service Department.

When contacting the Customer Service Department, please quote the model, serial number (SN) and material number (mat. no.) of your machine. This information can be found on the data plate. The data plate is visible in the door ring when the drum door is open, or on the back of the machine at the top:

Model			
SN:	/ 0 0 0 0 0 0 0 0		
Art.-Nr.		Mat -Nr.	
IBN			

Symbol icon

Please also pass on the fault message appearing in the machine display to the Customer Service Department.

Use only original Miele spare parts. The Miele Customer Service Department will also require the model, serial number (SN) and material number (mat. no.) when ordering.

Problem solving guide

The majority of faults and problems that arise during day-to-day use can be remedied without external assistance. You can save time and money in many cases, as you do not need to call the Miele Customer Service Department.

The following tables are designed to help you to find the cause of a malfunction or a fault and to resolve it. You should, however, note the following:

 Repair work to electrical appliances should only be carried out by an authorised technician. Repairs by unqualified persons can cause considerable danger to users.

en - Problem solving guide

The wash programme does not start

Problem	Cause and remedy
The display remains dark, and the <i>Start/Stop</i> sensor control does not light up or flash.	There is no power to the washing machine. ■ Check whether the washing machine is switched on. ■ Check whether the washing machine is connected to the power supply. ■ Check whether the fuse has tripped.
	The washing machine has switched off automatically to save energy. ■ Switch the washing machine back on with the  button.
The following appears in the display: F -Door lock fault. You can continue by pressing the “Start/Stop” button	The door is not locked properly. The door lock could not engage. ■ Close the door again. ■ Start the programme again. If the fault message appears again, contact the Customer Service Department.
The programme does not start when Spin has been selected.	You have not yet completed the initial commissioning process. ■ Perform the initial commissioning process as described in these instructions.
The display is dark and the <i>Start/Stop</i> sensor control is flashing slowly.	The display has switched off automatically to save energy. ■ Touch any of the controls. The display switches back on.

Programme cancellation and fault message

Problem	Cause and remedy
 F - Water drainage fault. If restart fails, call Service.	The drain is blocked or restricted. The drain hose has been fixed too high. ■ Clean the drain filter and the drain pump. ■ The maximum delivery head is 1 m.
 F - Water intake fault. If restart fails, call Service.	The water inlet is blocked or restricted. ■ Check whether the stopcock has been properly opened. ■ Check whether the water inlet hose is kinked.
	The water pressure is too low. ■ Switch on the Low water pressure setting (see “Low water pressure” under “Supervisor level”).
	The water inlet filters are blocked. ■ Clean the filters (see “Cleaning the water inlet filters” under “Cleaning and care”).
 Disinfection temperature not reached	The required temperature was not reached during the disinfection programme. ■ The washing machine has not carried out the disinfection cycle correctly. ■ Start the programme again.
 Fault F. If restart fails, call Service	There is a fault. ■ Disconnect the washing machine from the electricity supply. ■ Wait at least 2 minutes before reconnecting the washing machine to the electricity supply. ■ Switch the washing machine on again. ■ Start the programme again. If the fault message appears again, contact the Customer Service Department.

en - Problem solving guide

A fault message appears in the display

Problem	Cause and remedy
i Container empty	One of the external detergent containers is empty. ■ Refill the detergent container.
i Hygiene info: run a programme of at least 60°C	During the last wash, a wash programme with a temperature below 60 °C or the <i>Drain/Spin</i> programme was selected. ■ Start a programme with a minimum temperature of 60 °C or the <i>Clean machine</i> programme.
i F - Water intake fault. If re-start fails, call Service.	The hot water supply is blocked or restricted. ■ Check whether the hot water stopcock has been properly opened. ■ Check whether the water inlet hose is kinked.
i Laundry not properly spun	The selected spin speed was not reached during the final spin due to excessive imbalance. ■ Check that the washing machine is level. ■ Start the spin cycle again.
i Machine is leaking	The washing machine or drain valve is leaking. ■ Close the stopcock. ■ Contact the Miele Customer Service Department.

Insufficient wash results

Problem	Cause and remedy
Liquid detergent does not give the required result.	Liquid detergents usually contain no bleaching agents. They do not remove fruit, coffee or tea stains. ■ Use a general purpose powder detergent containing a bleaching agent. ■ Pour stain remover powder into drawer  in the dispenser compartment and liquid detergent into a dispenser ball. ■ Never put stain remover powder and liquid detergent together in the detergent drawer.
White residues which look like powder detergent are seen on dark textiles after washing.	The detergent contained compounds (zeolites) to aid water softening which are not soluble in water. These have ended up on the laundry. ■ Try to brush off the residues with a soft brush once the laundry is dry. ■ In future, wash dark textiles using a detergent which contains no zeolites. Liquid detergents usually contain no zeolites.
Textiles with particularly greasy soiling are not properly clean.	■ Select a programme with pre-wash. Use liquid detergent for the pre-wash. ■ Continue to use universal powder detergent for the main wash.
	The use of heavy-duty detergent is recommended in the main wash for very heavily soiled workwear. Please seek advice from the detergent manufacturer.
Grey, greasy particles cling to washed laundry.	Insufficient amounts of detergent were used. The laundry was heavily soiled with grease (oils, ointments). ■ Use more detergent or use liquid detergent with this type of soiled laundry. ■ Before washing the next load run a 60 °C programme with liquid detergent but without a load.

en - Problem solving guide

General problems with the washing machine

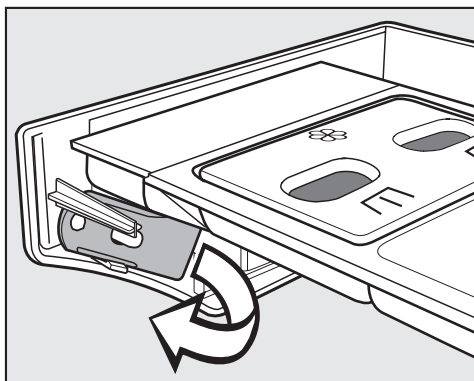
Problem	Cause and remedy
The washing machine vibrates during the spin cycle.	The machine feet are not level and not secured. ■ Level the washing machine and secure the feet.
Strange pump noises can be heard.	Not a fault. These slurping noises occur at the start and end of a pump sequence as a normal part of the operation.
Large amounts of detergent residue remain in the detergent drawer.	The water flow pressure is too low. ■ Clean the water inlet filters.
	When powder detergent is used in conjunction with water softeners it tends to become sticky. ■ Clean the detergent drawer and in future, add detergent first and then the water softener into the compartment.
Fabric conditioner is not completely dispensed or too much water remains in the  compartment.	The siphon is not correctly positioned or is clogged. ■ Clean the siphon (see “Cleaning and care – Cleaning the detergent drawer”).
The display is in a different language.	A different language has been selected. ■ Switch the washing machine off and on again. The selected supervisor language appears in the display.
	The supervisor language has been changed. ■ Select the language you require (see “Language” under “Supervisor level”).
The laundry has not been spun properly. The laundry is still wet.	The machine detected a high level of imbalance during the final spin and reduced the spin speed automatically. ■ Include both large and small items in the load as this will achieve better distribution.
The drum remains stationary but the programme keeps running.	Fault in the programme sequence ■ Switch the washing machine off and then back on with the  button. ■ Note the message in the display. ■ Touch the <i>Start/Stop</i> sensor control. The drum continues to spin and the programme continues.

The door will not open

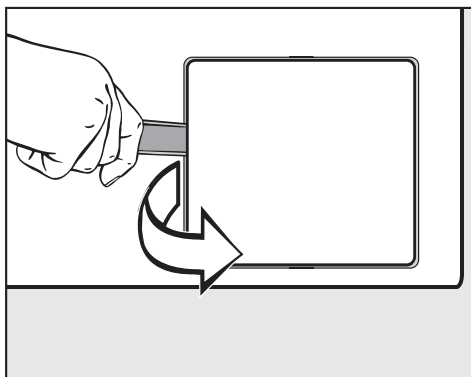
Problem	Cause and remedy
The door cannot be opened.	The door is locked during the wash process. ■ Touch the <i>Start/Stop</i> sensor control. ■ Select Programme cancellation or Add laundry. The door will unlock and you will be able to pull it open.
	There is still water in the drum and the washing machine is unable to drain. ■ Clean the drainage system as described under “Opening the door in the event of a blocked drain outlet and/or power cut”.
At the end of a programme or when a programme is cancelled, the following appears in the display: Cool down or Comfort cooling.	To protect the user against scalding, the door cannot be opened if the suds temperature is higher than 55 °C. ■ Wait until the temperature in the drum has decreased and the message has gone out in the display.
The following appears in the display: F -Door lock fault. Call Service.	The door lock has jammed. ■ Contact the Miele Customer Service Department.

Opening the door in the event of a blocked drain outlet and/or power cut

⚠ Disconnect the machine from the mains electricity supply.



- There is a lever behind the detergent drawer panel which opens the access panel to the drainage system.
The lever is provided in the companion pack/as an accessory for models with a locked detergent drawer.
Remove the lever.



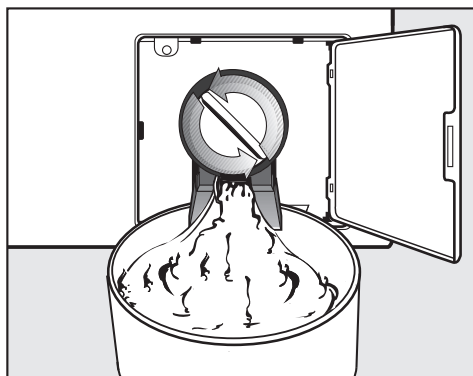
- Open the access panel to the drainage system.

If the drain outlet is clogged, a large amount of water may be retained in the washing machine.

⚠ If laundry has been washed at a high temperature, water draining out of the machine will still be hot.

- Place a suitable container under the access panel.

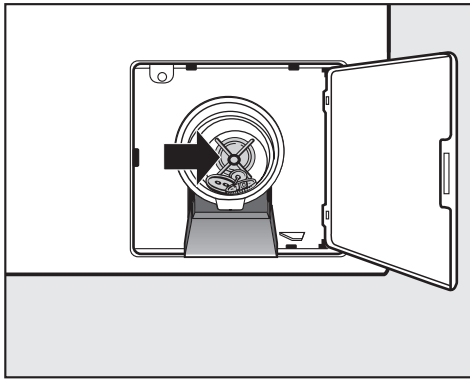
Do not unscrew the drain filter completely.



- Unscrew the drain filter to let the water out.
- Tighten the drain filter back up again if you need to interrupt the flow of water.



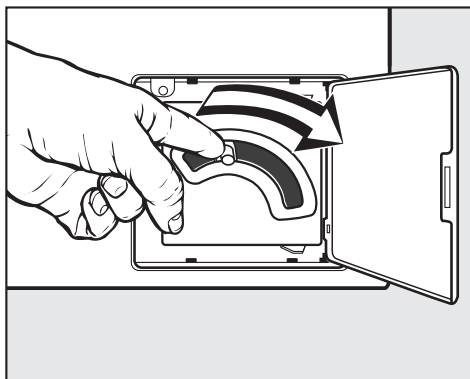
- If no water flows out, unscrew the drain filter completely.
- Clean the drain filter thoroughly.



- Remove any foreign objects (e.g. buttons, coins, etc.) and clean the interior. Turn the impellers by hand to check that they rotate freely.
- Put the drain filter back in place and secure it.

⚠ Make sure the drain filter is reinserted and securely tightened. Otherwise there is a risk of water leakage during use.

Machines with drain valve



- If the machine has a drain valve, push the emergency drain lever downwards and hold until no more water runs out.

PWM 509/511 machine data

Electrical connection

Supply voltage	See data plate
Frequency	See data plate
Power rating	See data plate
Current consumption	See data plate
Fuse rating	See data plate
Heater rating	See data plate

PWM 509 installation dimensions

Casing width (without add-on components)	692 mm
Casing height (without add-on components)	1012 mm
Casing depth (without add-on components)	718 mm
Overall machine width	700 mm
Overall machine height	1020 mm
Overall machine depth	730 mm
Minimum width of transport opening	800 mm
Minimum safety distance between wall and back of machine	400 mm
Diameter of door opening	370 mm
Door opening angle	180°

PWM 511 installation dimensions

Casing width (without add-on components)	692 mm
Casing height (without add-on components)	1012 mm
Casing depth (without add-on components)	818 mm
Overall machine width	700 mm
Overall machine height	1020 mm
Overall machine depth	845 mm
Minimum width of transport opening	800 mm
Minimum safety distance between wall and back of machine	400 mm
Diameter of door opening	370 mm
Door opening angle	180°

Weight and floor load

Net weight	see installation plan
Max. floor load in operation	see installation plan

Emission values

Emission sound pressure level in workplace in accordance with EN ISO 11204/11203	< 70 dB(A) re 20 µPa
Sound power level, EN ISO 9614-2	< 80 dB(A)

WiFi

Frequency range of the WiFi module	2.400–2.4835 GHz
Maximum transmission power of the WiFi module	< 100 mW

Product safety

Product safety standard	EN 60335-1, EN 50571, IEC 60335-1, IEC 60335-2-7, EN 50570, IEC 60335-2-11
-------------------------	---

EU declaration of conformity

Miele hereby declares that this washing machine complies with Directive 2014/53/EU.
The complete text of the EU declaration of conformity is available from one of the following Internet addresses:

- Under “Products”, “Download” at www.miele.de/professional/index.htm
- Or go to <http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm> and enter the name of the product or the serial number

Miele



Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Germany
Telefon: 05241 89-0
Internet: www.miele.com/professional